Der Barifer "Figaro" hat in feiner

letten Musgabe eine fofortige Inter=

vention ber europäischen Grogmächte

gu Gunften Spaniens berlangt. Dagu

bemertt die oberoffiziose "Nordbeutsche

Allgemeine Zeitung", ber "Figaro"

ftehe mit feiner Forberung recht ber=

einzelt ba und fpreche wahrscheinlich

im Ginne ber fleinen frangofischen

ift man ziemlich eiferfüchtig auf bie

Blutige Daifeier.

bas Mai-Arbeiterfest, wie nachträglich

gemelbet, einen blutigen Berlauf ge=

nommen. Es tam ju einer Schlägerei,

bei ber gmei Arbeiter, Becherle und

Bauchbaus, tobt auf bem Blake blie=

ben, mehrere Unbere murben in's So=

Spital gebracht. Die Polizei hat infolge

Diefer Bortommniffe 19 Berhaftungen

Dampfernadrichten.

New Porf: Ebam bon Rotterbam.

Bhiladelphia: Turanian bon Glas-

(Beitere Dampferberichte auf ber

Innenfeite.)

Musland.

2Bahl-Mufruf der Monfervativen.

welchem fie erflaren, daß die monar=

chifche Staatsform auf bem Boben bes

wahren Chriftenthums möglich fei, und

bag zugleich nur auf biefem eine ge-

rechte, erspriegliche Lofung ber wirth-

Schaftlichen und fogialen Probleme fei.

Der "Bormarts", bas Sauptorgan ber

fogialbemotratischen Bartei, erwartet,

baß bie Thronrebe bei ber Gröffnung

bes neuen Reichstages zu einem Bu-

fammenmirten gegen bie Sozialiften

Begerei gegen unfer Edwein.

Berlin, 5. Mai. Die "Deutsche Fleischerzeitung" tonftatirt, bag in

Rixborf bei Berlin innerhalb eines

halben Jahres in 52 Fallen bas Bor=

handensein bon Trichinen in amerita-

nischem Botelfleifch gefunden worden

fei. Das Blatt ftellt nun die Forbe-

rung an die Regierung, ben Import

bon ameritanifchem Schweinefleifch aus

Chicago entweber ganglich zu verbieten

ober ihn fo gu erschweren, baf bie Gin=

fcbleppung bon Tridinen thatfachlich

Militar = Etrafreform angenom=

Berlin, 5. Mai. Der Reichstag hat

noch in feiner geftrigen Sigung bie

Mit Truppen nad China.

löfungstruppen nach China abgegan=

Mus Defterreiche Reicherath.

Wien, 5. Mai. Im Abgeordneten=

haus bes Reichsrathes stellte ber

beutsch-nationale Abgeordnete Bincens

hoffmann ben Untrag, bag ber Con

ber-Ausschuß, welcher die Aufgabe hat,

über bie Löfung ber Sprachenfrage

zu verhandeln, öffentlich verhandeln

foll, ber Antrag wurde jedoch mit 144

gegen 117 Stimmen gurudgemiefen.

Unter ben Deutschen herrschte großer

Subel, ba man fest glaubte, bag bie

Sprachenberordnungen zurüchgezogen

Sende an Bord.

beutsche Kreuzerboot 3. Klaffe "Olga"

fuhr an Beterhead borbei und ließ bie

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite)

Lofalbericht.

Mullen's Etrafe.

Der Barbier John Mullen, ber fich

geftern bor Richter Gwing wegen eines

Mordanfalls auf benBolizei-Gergean-

ten Daniel Sartnett gu berantworten

hatte, ift bon ben Geschworenen fcul-

Die Burn fette feine Strafe auf

einiährige Saft in ber Bribewell und

Erlegung einer Gelbbuge in Sobe

von \$1000 fest. Außerdem hat Mul-

Ien auch noch bie Berichtstoften gu

Wollte quitt merden.

Das Berbitt murbe heute befannt

Bur Rechtfertigung bafür, bag er

bem an 66. Strafe und Glis Abenue

wohnhaften B. Jamefon eine Gage

entwendet hat, gab ber Baufchreiner

August West heute bor Radi Quinn

an, baf ihm feine eigene Gage geftob=

len morben fei. Er murbe um \$25 ge=

buft. Die Gage gab er wieder gurud

und versprach, "es nie wieder thun gu

* Gin toller Sund hat geftern Rach=

mittag in ber Rabe ber Gifenbahnge=

leife ber Wisconfin Zentralbahn an ber

12. Strafe eine Ungahl bon Berfonen

gebiffen. Gin gewiffer D. C. Demen

Geuchenflagge mehen.

big befunden worben.

3ahlen

gemacht.

wollen".

Aberbeen, Schottland, 5. Mai. Das

gegen 83 Stimmen angenommen.

birett aufforbern wirb.

perhindert merbe.

Berlin, 5. Mai Die Ronfervativen

Beibelberg, 5. Mai. In Spener hat

Rur wegen ber Philippinen-Infeln

thia befunden.

Renter.

Ber. Staaten.

10. Jahrgang. - No. 106

Stunden des Bangens!

Alles fragt fich, was aus Dewey geworden ist.

Die Aldministration sehr besorat um ihn

Der Kriegsplan in den Atlantischen Bewässern.-Truppen sollen in Cuba gelandet, und Portorico genommen werden.

Che die große spanische Flotte herüberfommt.

Erste Candung amerikanischer Vorräthe in Cuba. - Spanische Kavallerie, welche die Candungspartie angreift, von ihr und den Insurgenten fast völlig aufgerieben.

Ren Beft, Fla., 5. Mai. "Te = | nach bem Geftabe gu und eröffnete merario" und 3 andere fpa = ein heißes Bewehrfeuer. Doch follen nifche Boote werben un weit Barbados gemeldet und follen bas amerifanische Rriegsschiff "Dregon" ab = | ichneiben, bas bon Gub= famerita herauftommt. -Geefchlacht jeben Augen= blidermartet!

(Die Ungabe, daß "Temerario" noch bei Buenos Mires im Safen liege, mar bemnach grundlos ober absichtlich auf Irreführung berechnet.)

Washington, D. C., 5. Mai. Bis fest hat weber bas Staats= noch bas Flottenbepartement ein Bort pon Dewen, bem Sieger von Manila, ge=

Der Brafibent und ber Flotten= fetretar find fehr beforgt um ihn. Gie befürchten, tag ihm ber Safen bon Manila gur Falle geworben fei, und er jest bort eingeschloffen fein fonnte.

Bie befannt, geht ber Gingang gur Bai pon Manila burch eine Fahrftrage, welche mit unterfeeischen Minen "bepflangt" ift. Demen gelang es, Rachts über biefe ju gelangen, und bie Gpanier erhielten feine Belegenheit, fie ab= gufeuern. Wenn er aber nicht mittler= weile bie Uebergabe ber Stadt erzwun= gen und ben Apparat jum Abfeuern ber Minen unter feine Kontrolle befommen hat, fo mag jest jeber Ber-fuch eines feiner Schiffe, ben Safen gu berlaffen, burch biefe Minen berhindert

Flottenfefretar Long ftellt gang ent= fchieben in Ubrebe, baß irgend ein "ge= heimer" Bericht von Demen vorliege. Die Botschaft, welche für eine Botschaft Dewen's gehalten murbe, mar indeg eine wichtige Botschaft vom Konsul Wildman in Hongkong.

(Damit ift, vie es scheint, bie nach= folgende, zuerft über San Francisco verbreitete Mittheilung gemeint:)

San Francisco, 5. Mai. 3m Flot tenbauhof in Mare Island verlautet, der Flottenfetretär Long habe Nach= richt erhalten, bag in ber Geeschlacht por Manila die Ameritaner 50 Tobte und etwa 100 Bermundete zu verzeich= nen gehabt hatten, und bie Boote Concord" und "Petrel" bedeutend befchäbigt worben feien. Die Gefallenen und Bermunbeten follen meift auf bas Boot "Baltimore" entfallen, beffen Mannichaft bas ichlimmfte Feuer ausaubalten batte.

Washington, D. C., 5. Mai. Nach Erwägung aller Umftanbe ift bie Ab= miniftration benn boch ruhiger über das Ausbleiben ber Nachrichten von Dewen geworben. Man neigt fich ber Unficht zu, baß er einfach tein Schiff gur Abfendung nach Hongtong entbehren tonne, fo lange er nicht feine Ur= beit, die im Aufpflangen bes Sternen= banners über Manila und ben Bhilip= pinen-Inseln gipfele, gang vollendet habe. Sowie die Regierung offizielle Runde hiervon erhalt, werben ihm fo= fort noch mehr Truppen zugesandt werben, die jett bereit gehalten werben.

Norfolt, Ba., 5. Mai. Gine febr wichtige Orbre traf im Flottenbauhof ein: Es foll eine Angabl groker und ichnellfeuernder Geschütze fofort nach San Francisco gefandt werden. Wahr= scheinlich werben biefelben von bort mit den Truppen auf ben Transportbooten nach ben Philippinen-Infeln geben.

Die Orbre murbe fofort ausgeführt. Washington, D. C., 5. Mai. Das Flottenbepartement hat nachricht er= halten, daß die spanische Flotte bon ben Rap Berbe-Infeln bie Ranari=

fchen Infeln erreicht hat. Ren Weft, Fla., 5. Mai. Die erfte Bartie Borrathe, welche bon ben Ber. Staaten für bie cubanischen Infur= genten abgefandt murbe, ift erfolgreich gelandet und Gomeg' Leuten übergeben worden, aber nicht ohne Rampf mit fpanischen Truppen. Die Borrathe tanben unter Obhut bes hauptmanns Dorft, vom 4. Bundes-Raballerieregi= ment, und einer Angahl Cubaner. Um letten Dienftag zu früher Stunde mar mit bem Regierungs = Schleppboot "Lenden" Die Abfahrt von hier erfolgt. Diefes Boot murbe bom Ranonenboot Bilmington" geleitet, meldes nahe an ber cubanischen Rufte unweit Mariel tahinfuhr. (Mariel lieat befanntlich etwa 25 Meilen westlich von Savana.) Eine Abtheilung spanischer Ravalleri= ften erfpahte das Schleppboot, fprengte | willt fein, abzudanten, wenn bies

ihre Rugeln Riemunden getroffen ha=

Die Coufiveite, feuerte mit feinen Gefchüten auf die Ravallerie, und die Ranoniere gielten aut. Mehrere Ge= fcoffe fuhren in die Ravallerie-Truppe hinein, und eine Ungahl Reiter murbe getoptet ober permunbet. Die llebrigen mollien auseinanderftieben, - als Die Enfurgenten = Abtheilung, welche ben Auftrag hatte, Die Borrathe in bas Binnenland hinein ju geleiten, auf dem Schauplage erschienen und über die Spanier herfiel. Rur wenige Diefer entfamen lebend!

Die Borrathe wurden bann an's Land gebracht und ben Insurgenten übergeben. Sauptmann Dorft felbit landete nicht, sondern fehrte auf dem "Lenden" nach Ren West gurud und traf heute fruh um halb 4 Uhr hier

Gin Beitungstorrefponbent, ber in Savana mar, murbe unweit Mariel bom "Wilmington" aufgegriffen und an Bord bes Flaggenichiffes "Rem Dort" gebracht.

Das fpanifche Fifcherboot "Do Septembre" ift bom Ranonenboot "Selena" meggenommen und hierher gebracht morben. Der Rapitan bes gefaperten Bootes berichtet, bag bie Theuerung in Savana immer ichlimmer werbe, und die Regierung daher hohe Pramien an Fischer bezahle, Die jum Fischen ausfahren und Gefangen= nahme ristiren wollten; aus Diefem Grunde ift auch er ausgefahren.

New Yort, 5. Mai. Der "Preß' wird nachträglich mitgetheilt, bag am Samftag, ben 30. April, bas Rreuger= boot "Marblehead" furge Beit Cien= fuegos, Cuba, bombarbirte, Die Strandbatterien gum Schweigen brachte und bann die Stadt felbit bebeutend beschädigte.

Madrid, Spanien, 5. Mai. Giner Depeiche pon Generali aus hapang gufolge find Sampfons ameritanifche Rriegsichiffe auf's Neue an ber Nordfüste Cubas aufgetaucht.

Washington, D. C., 5. Mai. Es wird nicht länger bezweifelt, daß Rontre-Abmiral Campion Orbre bat. Matanzas (Cuba) zu bombardiren und zu nehmen, bie Landung einer Truppenmaffe bafelbit bewertstelligen, und weiterhin bie Infel Bortorico an= quareifen und gu nehmen. Das Miles foll geschehen, ehe die große spanische Flotte in ben amerikanischen Bemaf fern eintreffen tann. Diefe Flotille wird, wenn Portorico weggenommen worden ift, aar feine Berforgungs-Ba= fis mehr auf biefer Geite bes Atlanti= ichen Dzegns haben, und es bleibt ibr bann nichts übrig, als zu tampfen.

Es ift möglich, baß außer Matan= 308 noch Port Mariel und ein ober zwei andere Plate Cubas befucht wer=

Uebrigens find Mles nur Babrfcheinlichteits=Unnahmen; benn felbft= verftändlich wird im Rriegs= und im Flottenbepartement vollständiges Ge= heimniß über diefe und andere Plane

Gine Nachricht aus Tampa, Fla., bag von bort ein Transportboot mit Truppen heimlich abgefahren fei, fonn= te hier bis jest nicht bestätigt werben.

Philabelphia, 5. Mai. Der Rapi= tan bes bier angefommenen Allan-Li= niendampfers "Turanian" bon Blasgow berichtet, baß er Conntag= abend unweit ber Bante bon Reufund: land ein Rriegsschiff, ein Rreuger und zwei andere Boote, mahricheinlich Torpedoboote, in Sicht befommen habe. Gr gab ben gebeimniftvollen Schiffen

Signale, erhielt aber feine Antwort. Ringfton, Jamaica, 5. Mai. Nach= richten aus Cuba beftätigen, baf Beneral Bando alle fpanifchen Truppen-Barnifonen im öftlichen Cuba nach Santiago, Manzanillo, Guantanami und Nuevitas gusammengezogen. Alle übrigen Plage find bon ben Spaniern geräumt worden.

Bei den Spaniern.

Mabrid, 5. Mai. Die Unruhen in allen Theilen bes Königreiches werden offenbar immer schlimmer, obwohl es fehr schwer ift, Genaues barüber in Erfahrung zu bringen! Rramalle, Plunberungen und Niederschießungen find wieder in einer gangen Reihe

Plage borgefommen. Die Königin = Regentin foll ge

bie Dynaftie retten fonne. Es heißt, baf Defterreich ftart für ein Ginfchrei= ten ber europäischen Machte in ben Rrieg arbeite und auf Erfolg hoffe, ba mehrere europäische Großmächte bie Befigergreifung ber Philippinen-Infeln burch bie Umeritaner außerft miß= gunftig und beforgt anfähen.

Biele ber jegigen Rramalle in Spanien find übrigens nicht politischen Charafters, fondern einfach Brotfrawalle. Das macht sie jedoch eher noch mehr, als weniger gefährlich!

Mabrid, 5. Mai. Die Unruhen in gang Spanien halten an! In Murcia paradirten 8000 ftreitende Grubenar= beiter burch bie Strafen unter bem Gefchrei: "Tob ben Dieben!" "Nieber mit ben Ottroi=Steuern!" u. f. w. Der Boltshaufe versuchte, Die Bahn= ftation und eine Angahl anderer Bebaube in Brand gu fteden, hatte aber feinen Erfolg bamit. Endlich marichir= te ber Saufe nach Cartagena gu. Trup= pen traten ihm entgegen, feuerten auf ihn, und es gab mehrere Schwerber=

Kricas= Mllerlei.

London, 5. Mai. Der britische Ron= ful in Santiago be Cuba hat telegra= phirt, bag er gang mohlbehaften, und bie Stadt ruhig fei. (Die Rachricht, baf er auf einen Spanier, ber gu einem ihn angreifenden Bobelhaufen gehörte, geichoffen babe und bann eingestedt morben fei, wird inden nicht direft mi= berrufen. Bur Beit befindet er fich je= boch ohne Zweifel in Freiheit.)

Rio be Janeiro, 5. Mai. Das ame= ritanische Schlachtschiff "Dregon" und Die ameritanischen Streugerboote Marietta" und "Nictheron". find von bier nach ben nordameritanischen Ge= mäffern abgefahren. Der Befehlshaber bes Schlachtschiffes, Rapitan Clart, ift bezijalich der Abfahrt des ipanischen Flottengeschwaders an den Rap Berde= Infeln in Renninig gefett worben ind wird scharfe Musschau nach bem Feind halten.

Die Unnahme, bag bas fpanische Torpedo-Ranonenboot "Temerario" mit bem "Dregon" nach bem Berlaffen bes Safens anbinden werde, bestätigt d nicht. Erfteres liegt noch immer im Safen bon La Plata, bei Buenos Mires. Es ift noch zu reparaturbedürf tig, um fich auf ein Gefecht einlaffen gu fonnen; auch find von feiner Beatung, welche 87 Mann betrug, 25 Mann befertirt. Die biplomatischen Bertreter ber Ber. Staaten fuchen es ju verhindern, daß Burger bon Urgentinien und Uruguan auf Diesem Boot in Dienft treten.

Miami, Tla., 5. Mai. Das Torpedoboot "Ericfon", das zu Sampfons Gefchwader gehört, wird fcon feit mehreren Tagen vermißt, und man befürchtet, baf es untergegangen fei Geit bem jüngften argen Sturm, bon welchem bas Geschwaber betroffen murbe, ift bas obige Boot von teinem anderen Kahrzeug mehr bemerft worden, und man weiß, daß fein Rohlen= pon Leutnant R. R. Upber befehligt. Die übrigen Offigiere maren ber Fahnrich 2. A. Boftwick und ber Ober= maschinist D. B. Roefter.

Krieg und Kongreß.

Wafhington, D. C., 5. Mai. Der Genat lehnte ben, von Mills einge= brachten Zufat zur Bundesverfaffung betreffs Erhebung einer Gintommen= fteuer ab. (32 Stimmen bafür, 20 ba=

London, 5. Mai. Man ift offenbar in allen Theilen Europas jegt fehr be= forat, baf bie Ber. Staaten bereits bas hubich gurechtgeftutte "Macht-Gleich= gewicht" gestört haben, und bak noch Greigniffe bon fehr weitreichender Bedeutung daraus bervorgeben konnten Die Schlacht bor Manila hat fogufa= gen eine Ganfehaut in ben Großmacht-Areifen hervorgerufen!

Spionengeschichten.

Camben, R. J., 5. Mai. Un Dia= logue's Schiffsbauhof wurde ein fpa nifcher Spion bon einem Geheimpoli giften festgenommen. Der Berhaftete hatte vollständige Plane bes amerifa= nifden Ranonenbootes Princeton im Befit. Schon feit gehn Tagen hatte er fich im Schiffsbauhof herumgetrieben. Man weiß nicht, was mit bem Berhaf= teten weiter geschehen ift.

(Bergleiche auch bie Inland-Roti=

gen auf ber Innenfeite.) Norfolf, Ba., 5. Ma .. Gin Mann, ber von Willoughby Spit eingetroffen ift, bringt bie Runde, bag bas Rabel, welches die unterfeeische Minen über bie Sampton Roads berband, nachts an brei Stellen burchidnitten worben und fogut wie nuglos ift!

Gin fpanifcher Spion, welcher fürg= lich entwischte, foll biefen Att periibt

Tampa, Fla., 5. Mai. Leutnant haines hat während ber Nacht, als er Wachtbienfte im Lager bes 3. Artille= riereaiments that, unter einem Rulverwaggon einen Mann entbedt und festgenommen, ber allem Unfchein nach ein fpanischer Spion ift. Man fand bei ihm Bohrer und andere verdächtige Bertzeuge. Bahricheinlich wollte er ben Pulverwaggon von unten anbohren und in die Luft fprengen.

Deutschland und der Krieg. Berlin, 5. Mai. Das Zentralfomite ! Röter.

ber Gefellichaft vom Rothen Rreug hat Unjufriedene Beute.

eine unmittelbare Unterftugung Gpaniens ober ber Ber. Staaten burch Die Ginen flagen über das Wetter, die Un-Rrantenpflege ober fonftige fanitare deren über Derfennung ihrer Derdienfte. Silfsmittel vorläufig noch für unnö-

Wie verschieden die Generale Wheeler und Mclulta die Sachlage auffaffen. Im "Camp Tanner" herricht, nach

Allem, was man barüber hört, burch= aus nicht eitel Wohlgefallen und Bufriedenheit. Es mare gang im Gegen= theil schwer, bafelbft auch nur einige wenige Leute gu finden, die mit dem Lauf ber Dinge "voll und gang" ein= berftanden find. Bahrend bie Mann= schaften hauptsächlich über bas Wetter gu flagen haben, find die Offigiere me= gen ber Ungewißheit in Mengften, Die noch barüber besteht, ob fie ihren Rang auch behalten werben, wenn bie Staats= truppen gur Bundesarmee geichlagen werden. Daß die brei Brigade-Gene= rale - Bartlen, Fig-Simons und Welch - nicht an ber Spite bes 3lli= noifer heerhaufens bleiben werben, fteht ichon jest fest. Und bas Digver= gnugen, womit fie erfüllt find, feit fie in der Lifte ber bon Brafident McRin= Ien ernannten, begiv. beftätigten Bri= gade-Generale ibre Namen nicht gefun= ben haben, läßt fich leichter benten, als beschreiben. Uebrigens ift ja Juinois bei ben fraglichen Ernennungen über= haupt nicht berücksichtigt worden, und deshalb erfirect fich bas bejagte unbeichreibliche Migbergnügen noch auf weitere Kreise. Nur ber vormalige Brigade-General Wheeler, ber bem Prafibenten nicht gur Ernennung bor= geschlagen wurde, findet bie Richtberud= fichtigung ber Minoifer gang naturlich. "Es war unter ben Borgeichla= genen faum ein Gingiger", fagte er, haben einen Bahlaufruf erlaffen, in "bem man im Ernstfalle auch nur ein Regiment anvertrauen dürfte, gefchweige benn eine Brigade ober gar eine Division". - General McRulta, ber unter ben Empfohlenen mar, tonnte bis heute Morgen "bas Unbegreifliche noch nicht faffen". Er getroftet fich noch in ber hoffnung, bag herr DeRinlen feinen, McRulta's, Ramen, nur iber= ehen hat und fich beeilen wird, ben be= gangenen Fehler gut zu machen, sobald

> er fein Berfeben bemertt. Brigade-General Bartlen, in ftilleren Zeiten ein friedfamer Dibbelhandler gu Springfield, ift befonders nieberge= ichlagen, bag er nach breißigjähriger Dienftzeit in ber Milig, nun, too es einmal wirtlich "loszugeben" scheint, gu Saufe bleiben foll. Es wird ihm aber bielleicht geholfen werben. Dem Oberft Bafbburn bom Bierten Regi= ment ift es feit einiger Zeit "fo fcmach im Magen", bag er um feine Berabschiedung einkommen will, nur aus Furcht, fagt er, baf bie Merzte ihn bei ber Untersuchung für untauglich befinben fonnten. In Stelle Bafhburns fonnte und wird Gouverneur Zanner bann mahricheinlich herrnBartlen gum Befehlshaber bes Regimentes ernen=

Militär=Strafreform=Borlage mit 171 Mit ber Ginmufterung ber Milig= es übrigens berhältnigmäßig ichnell Berlin, 5. Mai. Der Dampfer poran. Geftern und heute find bon Darmftabt" ift mit 1400 Mann Ab= ben Mergten Genn, Samilton und Birmingham fait fammtliche Mannichaf ten bes Wiinften Regimentes untersucht und mit wenigen Ausnahmen tauglich befunden worden. Rapitain Swift bon ber Bundes-Urmee hat die ange= nommenen Leute fofort vereibigt. -

In einer gum Gepad ber Rompag= nie & bes Dritten Regimentes geborigen Rifte foll fich eine beträchtliche Quantität Schiegbaumwolle borgefunben haben. Wer in Freeport, mo bie Rompagnie babeim ift, fo borforglich war, ben jungen Rriegern biefen ge= fährlichen Sprengftoff mit auf bieRei= fe zu geben, ift nicht befannt.

Der junge Logan hat geftern aus Washington an "seine Offiziere" ae= ichrieben, er habe begrundete Soffnung, baß ber Rriegsminifter mit Umgehung bes Goub. Tanner eine Ginberufungs= order für fein Regiment birett an ihn gelangen laffen werbe. "Man" fagt, das Regiment würde dann einer Reiter=Truppe angegliebert werben, bie "Buffalo Bill" anführen foll, und gu der außer ben Logan-Hufaren noch je ein Regiment Combons und ein Regi= ment Indianer gehören wird. -

Colonel Roch will an bem für Sam= ftag, ben 14. Mai, geplanten Umgug ber Freiwilligen-Regimenter mit feinen Leuten nicht theilnehmen, ebenjo wenig an ber zweiten Freiwilligen-Barabe, bie am Graberichmudungstage ftattfinden foll. herr Roch ift ber Unficht, baf Truppen, Die nicht uniformirt, unbewaffnet und nur fehr mangelhaft einerergirt find, auf bie Beschauer fei= nen gerade fehr erhebenben ober auch nur Chrfurcht ermedenben Ginbrud machen.

In ber Nordseite-Turnhalle finbet heute die erfte "Appell-Berfammlung" bes Turner-Regimentes ftatt. wird erwartet, bag fammtliche Berfonen, bie fich gum Gintritt in Die Trubpe gemelbet haben, pünttlich um halb acht Uhr gur Stelle fein werben.

* Frant McWorther, Barnen Saunbers und "Doc" Davis, gegen welche fürglich bon ben Grofgeschworenen wegen Saltens einer Spielholle eine Un= flage erhoben worben ift, haben jest Sohe bon je \$1000 geftellt.

Une dem Rathhaufe.

Mapor Sarrifon ift mit ben neuen, an anderer Stelle naber erörterten Beschäftsregeln für ben Stadtrath, wie fie die demofratische Majorität pefür= wortet, im Allgemeinen berstanden. "Selbst gegen ben ersten Augenblick etwas verblüffenden Paragraphen, wonach fortan über jeben Antrag auf Berta= namentlich abgeftimmt werden foll, läßt fich nichts einwenden", meinte ber Burgermeifter heute. "Es mirb Dies ein zweischneidiges Schwert fein, nach beiben Seiten bin anwendbar. Go beifpielsweise, wenn die Majoritat eine unerwünschte Magregel paffiren will. In Diefem Falle hat Die Minorität Die Macht in Sanden, Die Erledigung ber Angelegenheit burch die immer wieder auf's Reue beantragte Bertagung thunlichft hinauszuschieben. Im Uebrigen habe ich mahrend meiner Umtszeit bisher nur ein einziges Mal eine Bertagung bes Gemeinberathes erzwungen. Die anderen Abanderungen in ben Beschäftsregeln find fomeit aut gu nennen, wenn aber ber Berfuch gemacht werden follte, bem "Local Board of Improvements" eine Semmidub in ben Weg zu legen, fo wird dem schon ge-

fteuert werben. Befanntlich murbe ber Ctabt-Gleftrifer Ellicott por einigen Zagen auf Beranlaffung ber "Chicago General Railwan Co." inhaft genommen. Man beschuldigte ihn, Die der Bahngefell= Schaft gehörigen Drahte an 22. Strafe burchichnitten zu haben. Richter Dun ne bai nun beute ben Arrestanten auf ein Sabeas Corpus-Gesuch bin in Freiheit gefeht. Es fei fein Bemeis er= bracht worden, daß ber Stadt-Gleftris fer irgend ein Berbrechen begangen

Berlegen ihr Standquartier.

Befängnifbirettor Whitman hat heute 14 Gefangene nach Joliet und 18 nach ber Staats Befferungsanftalt gu Pontiac gebracht. Unter ben nach bem Buchthaus Transportirten befanden ich bie beiben Morber George Thurton und Joseph McMahon, die zu je 14jähriger Rerterhaft verurtheilt wur= ben. Der Erftgenannte erichof am 20. Dezember v. J. Die Rr. 412 26. Stra-fe mohnende Frau Glifabeth Barter, während McMahon anfangs vorigen Sahres eine gewiffe Rittie Deno burch einen Revolverschuß fo schwer vermunbete, baß ber Tob balb nachher eintrat. Die Reife nach Joliet machten außer= bem mit: Die Ginbrecher Chas. Breits= fi, Geo. Barland, Charles Sids, Tho= mas D'Brien, Geo. Palmer und Geo. Williams; ferner bie Falfcher G. 3. Carroll und Carl Thomas, ber Stragenräuber Eugene Cunningham, und ber Spigbube John Hanly. Die beis ben Zuchthausvögel Wm. Saunders und Frant Alfhbh, welche nach hier gebracht worben maren, um Beugendienfte zu leiften, traten um Diefelbe Beit

Die Befferungsanftalt zu Pontiac bezogen heute: Die Ginbrecher Andrew Boland, Jas. Bants, 2B. Caine, John Frantlin, Jos. Gallaaher, Wm. Lewis Belmer Molin und Stacho Ostinsti. Fernerhin ber Langfinger Ron Chap= man, Die Strafenrauber Beo. Sanfon Frant Zimmer und Wm. Ruhns; ber Bauernfänger R. G. Lamsle, Die Taugenichtse Bat. Meehan und John Mc= Carthn, fowie folieklich Carl Cohnfon und Die Redon, der bei dem Berfuch, einzubrechen, abgefangen worden wa=

Tödtlicher Eturj.

Frau J. D. Sigbee, Gattin bes Ge= schäftsleiters bes hiefigen Zweigge= fchäftes der "Smith Premier Type= writer Co.", fturgte heute Bormittag aus einem Tenfter bes zweiten Stod= werts ihrer Wohnung, Rr. 1374 Cen= tral Part Avenue, und blieb auf bem Asphalt-Bürgersteig tobt liegen. Berunglückte war feit langerer Zeit schwer trank gewesen. Man nimmt an, baß fie, um frifche Luft gu fchop fen, bas Tenfter öffnete, fich hinaus lehnte und babei bas Bleichgewicht verlor. Frau Sigbee, welche 25 Jahre alt war, fpielte in Gefellichaftstreifen eine hervorragende Rolle: sie war die Tochter bes Majors Thomas Garna han bon St. Louis. Der Coroner wird heute Abend einen Inquest ab-

Gigenartiger Unfall.

Geo. C. Solmes, ein in ben Gerich= ten thätiger Stenograph, beffen Bureau fich im Afhland Blod befindet, murbe heute bas Opfer eines eigengrtigen Un= falles. Er wollte bie Randolph Str. an ber Gde ber Clart Strafe freugen und blieb babei auf ber Strafe fteben, um einen Wagen paffiren gu laffen. Mis bas Gefährt an Holmes vorüber fuhr, brach eine Are, und bas schwere Rab fiel auf feinen linten Fuß. Rach Unficht ber Mergte wird bem Berun= glüdten bas verlette Blied abgenom= men merben muffen.

* In Richter Willis' Abtheilung des Rreisgerichts erwirfte heute Frau Rofe Wallacher ein auf \$5000 lautendes Zahlungsurtheil gegen Die Stadt Chi= cago. Diefe Summe foll bie Frau für Berletungen entschädigen, welche fie bor zwei Jahren bei einem Fall auf einen schabhaften Bürgerfteig, in ber erschoß schließlich ben gefährlichen bor Richter Baterman Burgichaft in 14. Strafe, nahe Michigan Abenue, erlitten hat.

Unfere "Geinften."

Der Jahresbericht des Polizeichefs.

Polizeichef Riplen hat heute bem Manor feinen Jahresbericht - bis gum 31. Dezember 1897 gebend eingereicht. Derfelbe enthält viele in= tereffante und lehrreiche Gingelheiten. Ruborberft ift aus bem Bericht gu er= eben, daß die Boligeiforce ben Steuer= gahlern im wergangenen Jahre Die Summe von \$3,457,665.89 gefoftet hat, mahrend bas Gesammteigenthum der Polizeibehörde einen Werth von \$1,091,500.76 repräsentirt.

Insgesammt find 83,680 Berhaffungen vorgenommen worben, ober 13,167 meniger als im Jahre vorher. Un Strafgeldern wurden \$216,284.00 bereinnahmt, und gestohlenes But mur= be wiedererlangt, bas einen Werth von \$390,628.89 hatte.

445 Patrolmen find im vergangenen Sahre bon ber städtischen Zivildienst= behörde ernannt worden, die größte Ungahl feit bem Intrafttreten bes Rivildienstrefetes.

Die städtische Boligeiforce besteht gur Zeit aus 3594 Blauroden, einschlieglich 4 Infpettoren, 16 Rapis tanen, 61 Lieutenants, 239 "Dest"= und Patrol-Gergeanten. 14 Mitglies ber ber Force find im bergangenen cabre peritorben.

Der Nationalität nach befanben fich unter den 83,680 Inhaftirten: 49,019 Umeritaner, 7760 Deutsche, 4535 3r= lanber, 7590 Farbige, 1206 Italiener, 1128 Bohmen, 979 Englander, 790 Ranadier, 652 Frangofen, 177 Chines fen, 38 Araber, 17 Cubaner, 12 Spa= nier und 11 Japanefen.

16,137 Frauen wurden insgefammt in Saft genommen.

Gin recht intereffantes Stubium bilben auch die verschiedenen Berbrechen und Bergeben, Die ben Arreftanten gur Laft gelegt wurden. Wegen ungebühr= lichen Betragens wurden 45,844 Ber= jonen eingesperrt, megen Diebftahls 6585, wegen thatlichen Ungriffs 5069, megen Ginbruchs 2325, megen Stras Benraubs 1200, wegen Bagabundage 990, wegen Unterschlagung 130, wegen Bertaufs von Spirituojen an Minder= jahrige 49, wegen Rorperverstumme= lung 56, megen Morbes 33, megen Faufttampis 62, wegen Gelbfälfdung 14 und wegen illegalen Stimmens 5 Berionen.

Die Polizei fand im bergangenen Jahre 3719 verloren gegangene Rinber, und 204,964 Obbachlofen wurde in den verschiedenen Revierwachen Un= terfunft gewährt.

190 Blaurode trugen in Musübung ihrer Dienstobliegenheiten Berletun=

Polizeichef Riplen fcbließt feinen Jahresbericht mit ber Empfehlung, bag ber Effettivbeftand feines Depar= tements um 500 Batrolmen bermehrt werben moge. Diefe feien unbedingt nöthig, um bas Leben und bas Gigen= thum ber Burger wirtfam befchuten

Berunglüdt.

Gin bofer Unfall fließ geftern Abend bem, Nr. 630 Couthport Ave. wohnhaften, Bernhard Wagner zu. Als er namlich in Epanston Die Bahngeleife iiberichreiten wollte, wurde er durch ei= nen Bug getroffen und fo ichwer am Bein verlett, daß die Merzte im Mlexis aner hofpital eine Amputation bes verletten Bliedes für unbermeiblich

Der Maler John Welhaven brach geffern Rachmittag bei ber Arbeit in bem Neubau Rr. 2132 Michigan Abe. durch ein Oberlicht und fturgte aus ei= ner Sohe von 22 Jug herab. Er trug indeß nur geringfügige Berletungen an den Suften und Schultern babon und wurde in einer Drofchte nach fei= ner Wohnung, Rr. 63 Armour Abe. geichafft.

Beim Berfuche, Die Geleife ber Chi= cago & Rorthwestern Bahn an Cin= bourn Place zu freugen, wurde ber 50 Nahre alte Edward Thiel. Nr. 258 Bladhamt Strafe wohnhaft, bon ei= nem Berfonenguge geftreift. Er er= litt außer Kontusionen einen Beinbruch. Er fand Aufnahme im Alexis aner=Hospital.

Edichaffaire.

Albert Guger, Nr. 161 B. Abams Str. wohnhaft, gerieth geftern Abend in einer Opiumboble, an 2B. Ran= bolph Strafe, mit einem gewiffen "Stumph" Burns in Streit. Beibe griffen gum Revolver und als Guger persuchte feinem Begner beffen Baffe gu entwinden, entlud fich Burns' Repolber und bie Rugel brang bem Erite= ren in's Handgelent. Man brachte ben Berletten nach bem County=503= piatl, mo er nach Unficht ber bortigen Mergte jest in Lebensgefahr ichwebt, weil Blutvergiftung eingetreten ift.

Das Wetter.

Bom Metter-Lurcan auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächten is Stunden folgende Wittes rung in Ausficht achtellt:
Ebicago und Ungegend: Regnerisch, später aufstarte nordöfliche Klinde.
Allinois: Regenichauer beute Abend; morgen im Allgeneium sichh, der fünkender Temperatur im sudgeneium sichh, der fünkender Temperatur im sudgeneium sichh, der fünkender Temperatur im sudsanz: Regnerisch beute Abend; morgen aufstarend: leibagte nordöfliche Klinde.
Auffaurt und Klisconsur Techneise bewölft heute Abend; morgen ich in tarten ordöfliche Winde.
In Ebicago stellte sich der Temperaturstand von gesten Abend die keute Mittag wie folgt: Wends 6 Uhr 42. Rachts 12 Uhr 43. Morgens 6 Uhr 42 und Mittags 12 Uhr 41 Grad über Kus.

Lutz&6 Freitag,

31c

35¢

in Floor.	Edune (Fortfehung).
farbige gerippte Strumpfe f. 5-52, 6-62, 7-72, werth	\$1.25 Opera Strap Slippers für Damen, mit fanch Schleife und Schnalle, Größe 4-8, -

Erra Qualität lobfarbige gerippte Strumpfe f. Rinder, Großen 5-52, 6-02, 7-72, werth	fanch Schleife und Schnalle, Grobe 4-8,
bis gu 15c, bas Paar für	nette Bacon und bequem, fpeziell am Freitag für
jarbig, werth 15c, das Paar für	in schwarz und lobsarbig, Cloth Tops, fant jes de Facon, die Ihr verlangen konnt, konnen nicht unter \$2.00 anderswo verlauft werden,
für Manner, bas Baar Blaids, werth	alle Größen, am Greitag für
124c, (3 für einen Runden), Sceitag bie Parb für	Groceries.
1030ff. feine weiße Stoffe, in Reftern, 10erth 10c, Die Darb	Ewift & Co.'s Fancy Butterine, Pfd Se Relfon Morris' Compound Schmaly, Pfd 4e Fancy Limburger Rais Rib.
133 - 2	

200000000000000000000000000000000000000
Ricider.
Gangwollene fauen Plaid Cafbmere Rniehofen für Anaben, doppeiter Gig und bop. 32c
Weiße gebügelte Semben für Manner, 25c
Bangwollene affort. Cafbmere Stanlen u. Golf Rappen für Anaben, merth 48c, fpeziell
~

Rappen für Rnaben,
Shuhe.
Gin anderes Metail Schublager zu unserem eigenem Breise getauft. Unsere Rumden erbalten den vollen Bortheil davon. Kommt und seht die Massen, die se werdelten. Berfau is ein bie se mit Treitag! Schwarz Biel Arobe Toes, beste Leder Schenn und Konster, Größen B-14, Britin Seel, Aatent Liv, ein 81.50 Schub, 65c bei biesem Bertaut. Bartig 1-Schwarze und lobsarbige Knöpis-
ichube für Babies. (Bröhen 2-5, handgenabt, nette biegjame Sobien. 125c 13c iberth 5ic, iveziell 13c a trie 2-Vobiarbige und chocolate Rudyf
Edube für Babies, Großen 2-5, bandgenaht,

79c Se

Epezialitäten.

Dentider Sprachunterricht in den Ber, Etaaten. Der Nationale beutsch-ameritanische

Lehrerbund beauftragte im letten Jahre fein Romite für Die Pflege Des Deutichen, einen Bericht über ben gegen martigen Stand bes beutschen Unterrichts in ben Ber. Staaten zu erstatten. Diefer Bericht foll als Agitationsmittel für Ginführung, Erweiterung und Bertiefung Diefes Unterrichts in ben Schulen ber Ber. Staaten bienen. Das Romite, beffen Borfiger Berr Emil Dapprich ift, hat nun Diefen Bericht in Pamphletform unterbreitet. Er ent= hält Aussprüche berühmter Männer, bekannter Babagogen u.f.w. über ben Werth bes Sprach= und besonbers bes beutsch=fprachlichen Unterrichts in eng= lifcher Sprache. Bon ben bielen haben wir hier nur einen in ber leberfegung heraus. Der berühmte Sprachforicher Georg von der Gabelent fagte in feisnem Werte "Sprachwiffenschaft, ihre Die deutsche Sprache - so flagt

Ergebniffe" u. 21. Folgendes: "Man fagt, bas findliche Sirn merbe überlaftet, Beit und Rrafte tonnten beffer angewendet werben; Dberfläch= lichfeit bes Dentens und Lernens, mohl gar Gemuths = und Charafterfehler fei = en bie Folgen. Meine Erfahrungen haben nichts bon allebem beftätigt. Bange Land= und Bolterichaften find mehr ober weniger zweisprachig und ich wüßte nicht, daß fie fich bon ihren einsprachigen Stammberwandten nachtheilig unterscheiben. Wohl alle Muttersprache noch die ruffische, wohl alle Siebenbürger-Sachfen außer ihrer nieberrheinischen Mundart noch Ruma nisch, viele überdies noch Magnarisch und fie find mahrlich nicht die fchlechte ften ihres Stammes. Das Stammge fühl, wo es wohlbegründet ift, steigert fich oft in ber Berührung mit bem Fremben und ber Berftand muß an Bielfeitigkeit und Objektivität gemin= nen, wenn er gewohnt ift, die Dinge in berichiedenen Sprachen zu durchbenten. Gin neunjähriges Rind fagte einmal: "Es ift boch fomisch, wenn ich über eine Sache beutich ober englisch nachbente: allemal nimmt fie fich anders aus! Co hatte bie Bielfeitigfeit bas Denten bes Rindes ermeitert und pertieft."

Aufgaben, Methoden und bisherigen

Die mit bem außerften Fleif gefam melten Musfpriiche berborragenber Ba bagogen werben, wie bie Borrebe bes Berichts bemertt, nicht verfehlen, ber Sache große Dienfte gu leiften und für bie Unerkennung ber beutschen Sprache als Lehrgegenftand aller ameritani= schen Schulen Propaganda zu machen. Der zweite Theil bes Berichtes gibt Statiftifen. Nach ber "Statiftit bes beutichen Unterrichts in ben Schulen ber Ber. Staaten" betheiligten fich am beutschen Unterricht in 93 Universitäten 14,698 Schiller, in 739 öffentlichen Sochschulen 45,670, in 143 öffentlichen Elementarschulen 231,673, in 1046 fatholischen Schulen 193,627, in 1531 lutherischen Schulen 85,934, in 536 ebangelischen Schulen 19,880, in 871 Brimar= und Gefundar= Privatschulen 601,172 Schiiler.

Die zweite Tabelle gibt bie Namer ber Stäbte, in benen fich ber Unterricht im Deutschen befonberer Bflege erfreut. Wir heben nur einige herbor. Boran fteht Milwautee mit 31,715, bann folgt Cincinnati mit 28,047, Cleveland mit 25,684, Baltimore mit 15,700 Schülern u. f. f.

Die britte Tabelle führt bie Namen ber Stäbte an, in benen ber beutiche Unterricht aus ben Brimar= (unteren) Graben berbannt ift, z. B. New York und Chicago.

Die vierte Tabelle gablt bie Stabte auf, in benen bie Bolfsichule feinen Unterricht im Deutschen gewährt, 3. B St. Louis, Detroit, St. Baul, Dubu que, Quinch u.f.m.

Es folgen bann bie Ramen ber fammtlichen Universitäten, ber öffent= lichen Hoch=, Privat= und anderen Schulen, in benen ber beutsche Unterricht eine Stätte findet. Bon ben Uniberfitäten hat Harbard 1100, Dale 750, Wisconfin 560, Sanover 510, Berfelen (Cal.) 500, bon ben öffentli: den Sochschulen Brootinn 960, Lancafter (Ba.) 583, Newart 500, Philabel phia 400, Cincinnati 356, Chicago 395

In bem letten Theile bes Berichtes (bem Unhang) befpricht auf Bunfch bes Romites Prof. Rofenftengel bon Mabifon: 1. ben Sprachunterricht in ben beutschen Boltsschulen; 2. ben frembsprachlichen Unterricht; 3. gibt er "einen gang furgen Rüdblid auf ei den Unterrichts"; 4. ein "Bergeichniß ber in biesem Lande erschienenen beutfchen Schulbucher". "Befonbers bie jungeren Lehrer," fo beifit es in ber Borrebe, "werben biefen Abichnitt mit Intereffe lefen, ba er bas Reuefte und Befte auf Diefem Bebiete gur Renntniß

Mudgang des Deutiden an der

ein Betersburger Mitarbeiter ber

"Deutschen Wacht" in Dresben - geht

an der newa zweifellos zurud. Es

wird weniger und obendrein viel

schlechter beutsch gesprochen, als bor etwa 20 Jahren. In den Familien ber Reichsbeutschen, beren Oberhäupter ber "Berein ber Ungehörigen bes Deutschen Reiches" gu regem Deutschthum gufammenhält, empfindet man den Rudgang noch nicht so fehr, obwohl er bei den Rindern auch ichon unverfennbar ift. Gie werben burch bie ruffifchen Dienft boten gum Ruffischsprechen frühzeitig Deutschruffen fprechen außer ihrer angeleitet, und in ben Schulen, ben Anaben : wie Mädchenschulen, tritt bas Ruffische immer mehr in ben Borbergrund. Unter ben ipgenannten Be tersburger Deutschen, unter benen man gewöhnlich die Nachtommen ber früher aus Deutschland eingewanderten Sand werfer, Mufiter, Maler u. f. w. berfteht, wird bas Deutsche von Generation zu Generation weniger gepflegt. Gie find oft ichon im zweiten Beichlecht Ruffen geworben, haben bas Ruffifche dann bald als Familiensprache ange nommen, und wenn fie bann und wann noch einmal zu ihrer Muttersprache greifen, fo vermischen fie biefe auf's Schaubervollfte mit ruffifchen Bortern. Gie hören eigentlich, feitbem bas ständige beutsche Theater verschwunden ift, ein gutes Deutsch nur noch in ber Rirche; benn bem Glauben ihrer Bater find fie in ber Mehrheit treu geblieben. Die Deutschen aus ben baltischen Brovingen, die ber Beruf nach Betersburg treibt, behalten bas Deutsche als Sprache im Saufe wie die Reichsbeut ichen bei; ihre Rinder find natürlich auch ber gleichen fprachlichen Berruf fung ausgesett. Wer einmal Dittate ober Auffate aus ben unteren und mittleren Schulflaffen ber höheren Lehranftolten ju feben befommt mag es vielleicht gar nicht glauben, bag beutsche Rinber fie ge fchrieben haben. Much eine Stanbes perichiebung hat unter ben Deutschen in Betersburg allmählich ftattgefunden. In der höchsten Verwaltung und im Beere find die beutschen Namen immer feltener geworben; bas gefammte Beamtenthum zeigt einen viel niebrigeren Prozentfat, als noch gur Zeit Alleran= ber's II. Unter ber Regierung feines Cohnes ift in Diefen Rreifen eine ftarte Breiche in's Deutschthum gelegt. Much unter ben Mufitern, Sandwertern. Apothetern überwiegen fie nicht mehr in ber früheren Bahl. Die beutichen Rapellmeister, die friiher noch bei je bem Betersburger Regiment maren, werben allmählich burch Ruffen erfett Dafür ift aber ber Deutsche im Sanbel und ber Induftrie einflugreicher geworben und feine Bohlhabenheit ift

> - Erfter Gedante. - Lieutenant Robinfon rettet bei einem Schiffbruch bas nadte Leben auf eine mufte Infel. Nachdem er fich etwas erholt und ben Buftand feines Rorpers retognosgirt hat, bricht er in die Rlage aus: "Fatal, fatal! Monocle verloren!"

nicht gefunten. Armuth gibt es unter

ben Petersburger Deutschen taum.

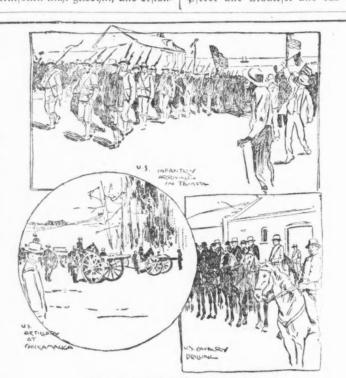
Tampa ein großes Hotel und feldlager. - Unch hier die Raffenfrage. - Lagerleben in Chickamanga Dark. Wenn man Tampa mit feinen rund | tion gelegenen prachtvollen Tampa Bai

In den Pagern der Bundestruppen.

16,000 Einwohnern noch por ein paar Monaten eine "große Bigarrenfabrit" nennen tonnte, fo ift bie Stadt heute nichts als ein großes Sotel, in bem Biviliften und Goldaten in hellen Saufen zu Gafte find. Aus allen Theilen bes Landes find bort Befucher gufam= mengeströmt, bie angelodt wurden burch die Beerlager Ontel Sams bicht bei ber Stadt. Es find beren brei: bas Infanterie-Lager und bie Lager ber Ravallerie und Artillerie bei Port Tampa, bem Safenvorort bes Stabtchens. In biefen brei Lagern befinden fich heute rund 11,000 Mann Truppen (zumeift Infanterie) und außerbem lagern in und um Tampa an die 2000 Cubaner, Die in New Dort, Philadel= phia u. f. w. angeworben wurden un'b mit ber Borhut nach Cuba geben follen, für bie Befreiung ihrer Beimathinfel gu fampfen.

Sind auch bie Lager außerhalb ber Stadt, fo ift es doch erklärlich, daß das Städtchen in ben letten Tagen von Sol= baten überschwemmt mar, die mit ben Bewohnern ber Ctabt ein recht freundschaftliches Berhältniß angefnüpft haben. Rur bon ben farbigen Trup= ben will man nichts wiffen, und es ift gu allerhand Reibereien getommen, bie Rubeftorungen befürchten liegen. Go murbe nur mit Mühe ein Tumult ber= mieben, als einer Ungahl farbiger Solbaten in einer Birthichaft bedeutet murbe, fie mußten fich in bas Rim= mer für Farbige begeben, wenn fie Be= trante haben wollten. Die Leute maren Derartiges in ihren bisherigen Garnifonen nicht gewohnt, und beftan=

Sotel, wo fich in ben Wintermonaten bie fafhionable Belt ber Norbstaaten amufirt. Die Lager ber Truppen er= freuen fich gerabegu ibealer Bedingun= gen: hoch gelegen, trocen, fandig und bon einer faft immer wechfelnben Brife bestrichen. Der Flächenraum scheint groß genug, um hunderttaufenden von Truppen jum Bivouaf dienen gu ton= nen. Die Belte find groß und geräumig und es muß fich in ihnen bei biefem milben Klima fehr gut fein laffen, zu= mal nicht einmal bie Schönen von Tampa es vermochten, einen Theil ber Leute herauszuloden. Um Abend zogen bie Solbaten ichaarenweise in ben Strafen ber Stadt herum bis fpat Rachts. Bogen, benn feit ein paar Tagen ift das anders geworden. Man erwartet Marschbefehl und die Trup= pen schlafen sozusugen auf ihren Waffen. Der Infanterie ift Befehl gegeben, fich jeden Augenblick marschbereit zu halten, besgleichen ber leichten Artille= rie in Port Tampa. Die Mäntel find geschnallt, Die Patronentaschen gefüllt, und mit Spannung erwartet man ben Befehl zum. Aufbruch; jest wird auch bie Disgiplin etwas ftraffer angezogen, und man merft es, daß man am Bor= abend wichtiger Greigniffe fteht ober boch, bag Offigiere und Mannichaften biefer Unficht find. Dennoch burfte fich bie Ginichiffung ber Truppen noch mehrere Tage bergogern. Rach ben lets= ten Depefchen lagen geftern Abend fechs große Transportichiffe im Safen, aber es würden weitere gehn gleich große Dampfer bagu gehören, bie Truppen, Pferde und Maulefel und bas aller-



Sienen aus den Eruppenlagern.

ben mit Recht barauf, als ben Beigen | nöthigfte Rriegsmaterial nach irgenb ebenbürtig behandelt zu merben, fie zeigten fich auch gewillt, fich ihr Recht mit Gewalt zu verschaffen, und ein ernstlicher Krawall wurde nur baburch vermieben, daß bie Ortsbehörden einen Machtipruch thaten, bem fich ber Wirth und feine Leute fügten. Dergleichen Auftritte find bes Defteren borgetom= men, und in Port Tampa haben fich feben, ben Schluß aller Wirthichaften auf 9 Uhr Abends anzuordnen, um Ruheftörungen zu bermeiben.

Es ift eine unleugbare Thatfache baß bie Ber. Staaten in ihrer regulä: ren Urmee phyfifch ein prachtiges Da= terial besitzen, lauter schöne, prächtige Beftalten, wie geschaffen, Strapagen auszuhalten, beren Ueberfluß von Lebenstraft auf ber anberen Geite viel leicht ein besonders gunftiges Feld für Spaniens Berbunbeten, bas gelbe Fieber, bilbet. Dem oberlächlichen Beschauer erscheint die Disgiplin nachläffig - man foll in Diefem Buntte nach bem Meußerlichen jedoch fein bestimmtes Ilrtheil fällen, ba am Ende Disgiplin ein fehr relativer Begriff ift. Rutichen und Buggies fuhren bis borgeftern un= gehindert mitten zwischen ben Belten ber Goldaten umber. hier und ba schien sich allerdings eine Bache zu er= innern, bag gemiffe Regulationen ge= gen Fuhrwerte eriftiren möchten und wies dieselben nachläffig mit bem Bajonette auf Die erlaubten Wege.

Das Sauptquartier bes Generals Chafter, ber bie bei Tampa lagernben Trupepn befehligt, befindet fich in dem inmitten wunderbar tropifcher Begeta=

einem Buntte auf Cuba überguführen, und bas muffen burchaus feetuchtige Fahrzeuge fein, benn bie Reife bon hier nach ber Nordfüfte Cubas ift benn boch nicht ein fo unbedeutender Raten= fprung, wie man wohl vielfach an= nimmt. Ion Tampa nach Ren Weft ift es rund 260 Meilen in birett füblicher Richtung, und Mariel, ber angeblich neuerdings gur Landung auserfebene cubanische Safen, ift bon Ren Beft wiederum rund achtzig Meilen ent= fernt, Die Entfernung nach ben öftlich bon habana gelegenen Ruftenpuntten, die etwa für eine Landung außersehen werben fonnten, ift noch größer.

Während fo in ben Truppenlagern in ben letten Tagen in ftundlicher Er= wartung eines Marfchbefehls Alles in Bereitschaft gehalten wurde, und wenn auch viel ftille Aufregung und Span= nung, fo boch wenig Larm berrichte, ging es in Tampa felbft boch nicht minder lebhaft gu, als an ben Bor= tagen. Waren ber Goldaten weniger geworden in ben Strafen ber Stadt, jo waren ber Ziviliften besto mehr, benn bon nah und fern maren Befucher berbeigeströmt melche Reugen fein wollen bon ber Abfahrt ber Truppen. Darunter nicht menige Zeitungs forrespondenten, bie borgestern in nicht geringe Aufregung gefett murben, als General Shafter ihnen ihre Kriegs= forrefpondentenpaffe behufs Begen= geichnung abforbern ließ. Das nahm man als untrügliches Zeichen balbigften Aufbruches. Doch die ungeduldigen Berichterstatter murben auf eine harte Folter gespannt, benn bis gestern



Abend maren ihnen die Baffe noch nicht gurudgeftellt worben, und fie beginnen bas Schredliche für möglich zu halten, daß nämlich General Chafter fie nicht zurückgeben wird, bis nach bem Ubgange ber erften Landungserpedition.

Die Sotels und Rofthaufer Zampas find feit einer Woche bereits boll= ftandig überfüllt, und ber neu antom= mende Fremde muß gufrieden fein, wenn er ein bescheidenes Blatchen für Die Nachtrufe findet, fei es auch nur ein Urmftuhl ober bergleichen.

Im Chickamanga Park. Die Erwartung, bag im Berlaufe ber letten Woche fo ziemlich fammt= liche Truppen aus Chicamauga Part gen Guben gefandt merben murben, hat sich nicht verwirklicht. Sechs Infanterie-Regimenter, nämlich bas 2., 7., 8., 12., 16. und 21., liegen noch bort und murben gu gwei Brigaben bon je drei Regimentern formirt, auch mehrere Batterien und zwei Ravallerie Brigaden find noch in Chidamauga Bart, und man glaubt nun, bag fie nicht bor bem Gintreffen ber Freiwil= ligen=Regimenter von dort gurudgezo= gen werden follen. Unterdeffen wird fleißig ererzirt - besonders auch im Brigabeverband - und ruftig gearbeitet an ber Bereitstellung bes Lagers gur Aufnahme größerer Truppen maffen, erwartet man boch, bag bie Beeresleitung bier an die 40,000 Mann zusammenziehen wird.

Chicamanga Bart ift ber Tummelplat ungabliger Schweine, und gmar gut gemästeter Thiere, nicht Der berühmten "Rafirmeffer-Milden", welche bie Bundesfoldaten mahrend bes Burgerfrieges zumeift im Guben antrafen. Gie finden hier in ben Gichengehölgen reiche Daft und bleiben in Triedenszeiten ungefiort auf Onfel Sams Land. Da nun ber Rommif auf die Dauer langweilig wird und eine am hellen Teuer geröftete frifche Schweinsteule und -Schulter entschieben eine erfreuliche Abwechfelung ift bon bem Urmeefiichenzettel mit feinem emigen "Bacon", fo foll ber Unblid ber feiften "Schinfenlieferanten" vielfach für die mit gefundem Uppetit gefegne ten Solbaten allgu berlodend gewejen fein, als baß fie hatten wiberfteben fonnen, und manches Schweinchen foll über ben Lagerfeuern feiner Beftim= mung, gegeffen zu werben, entgegengebraten fein. Nahegu jeden Abend faut hier ober ba im weitgebehnten Lager ein Flintenfcug, und nabezu in allen folden Fällen foll bamit ein fetter Ruffelträger in's Grab finten. - Co fchreibt man aus Chattanooga - ob's wahr ift, das mag unentichieben blei=

Babice in Afrifa.

Auf bem Gebiet ber Rinberpflege

nimmt Ufrita eine gesonberte Stellung ein; ber ameritanische Eingeborene hat faft in allen Bebieten feiner weiten Berbreitung bie Wiege, und felbft bie armen nördlichen Polarvölfer wiffen ihrem Nachwuchs das junge Leben burch finnreich fonitruirte Borrichtun= gen noch berhältnißmäßig angenehm gu geftalten. Afrita bagegen hat nichts bergleichen, weber die Wiege in unferem Sinne, noch ben Gehtorb, weber Bängelmagen noch Laufapparat. Zwar erfährt ber Säugling auch in Ufrika eine wiegende Bewegung, ja, er be= fommt babon in bem erften Sabre feines Dafeins mehr als irgend ein ande= res Rind auf bem gangen Erbenrund, aber ben landegiiblichen Norftellungen von einem folden, erfeulicher Beife benben Beruhigungstaften entfpricht die afritanische Wiege feineswegs; Diefe besteht in nichts anderem als bem mütterlichen Rücken, auf bem bas Babn mittels perschiebenartiger Borrichtungen, Felle, Rindenftoffe, Dat ten 2c., befestigt wird. Die Ginformig= feit, Die bem Erbtheil Afrifa nach ben perschiedensten Genichtspunften als berparftehendes Charafteriftitum anhaf. tet, bon ben buchtenlofen Riffenlinien angefangen, über bie unendlichen Tafelländer hinweg bis zu der Uniformität in Flora und Fauna, äußert fich auch in ber Art bes Kindertragens. Es vergeht im allgemeinen feine allzulange Beit nach ber Geburt bes Rindes, bis es feinen Plat auf bem Ruden ber Mutter einnimmt, on ben es viele Monate bindurch pollia gebannt ift und ben es eigentlich nur nachts berlätt: und biefer Brauch geht bom Rap bis gur Sahara und bom Atlantischen Dzean gum Indifchen, mit fleinen 216= weichungen zwar, im wefentlichen aber überall gleich. Die Urfache für biefe eigenartige Sitte ift nicht schwer zu finben: fie ift in ben gangen außeren

Lebensberhältniffen Ufritas begründet. In höherem Mage als irgend eine andere Stelle ber bewohnten Erdober fläche hat in Afrika ber Mann es ber ftanben, alle beschwerliche Thatigfeit bon fich abzumälgen und bem ichwä dern Geschlecht aufzuburden. Ginerlei, ob er als nomabe bie Biiften und Steppen burchmanbert, als Sager ober Fischer fein Revier burchftreift ober als Acerbauer Die beimische Scholle baut - überall finden wir, wie der duntelfarbige herr ber Schöpfung feine Pflicht als erfüllt betrachtet burch bie Erledigung jener Obliegenheiten; ber Reft feiner Thatigfeit ift in ben meiften Fällen ein unendliches Politi= firen und eine bewunderungswürdige Musbauer bei Bier und Tabat, Spiel und Zang. Unbers bagegen bie Frau. Sie hat ben gefammten inneren Saus. halt zu beforgen, bon bem entsehlich anftrengenben Stampfen ober Reiben bes Nährforns, ber Birfe ober bes Mais, bis gum Unrichten ber Speifen, fie bat fogar beim Sausbau mitzuwirs ten, und ift, gang feltene Musnahmen abgerechnet, ftets und überall gehalten, ben gefammten Landbau zu erledigen: fie ift in Wirklichkeit mehr bie Stlavin als die Gefährtin bes Mannes. Die erfte Folge diefer für die Frau ungün= ftigen Berhältniffe ift bie Polygamie: je mehr Frauen. botto mobr Arbeits. I lich mit soinen jungaren Gaschwiss



Miedrige Preise für wohlbekannte Patent= Medizinen, Nahrungsmittel 2c.

	Unter Auberem	offe
burger Thee, jest	16c reg. Preis	St
Renles Kindermehl.	Das reg. Preis	Mu
Matted Mild,	De reg. Preis	Gt
Malted Mild,	760 reg. Freis	En

t. Bernards Rrauter- 16c reg. Breis Billen, jest 16c 25c ug. Königs Sambur 33c reg. Breis Jatobs Del, futicura Seife, 15¢ reg. Preis 20. 20. 20. 20.

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr - 465 und 467 Milwaukee Ave.. Ecke Chicago Ave.

frafte und befto größer ber Reichthum bes Sausberrn. Gine andere, mittelbare Folge ift bie gesammte Behand= lungsweife bes Säuglings. Trog ber oft gablreichen weiblichen Sausgenoffen hat Ufrita ben Fortschritt ber Umme ober bes Kindermädchens noch nicht gu verzeichnen; jebe Mutter ift bie Bflege= rin und Rahrerin bes eigenen Rindes, bon bem fie fich unter biefen Umftanben natürlich nicht trennen tann. 3ft as, bant ber ausgezeichneten forperlihen Konstitution berRegerin unglaublich turze Wochenbett vorüber, fo wintt ber jungen Mutter bon Neuem Die Urbeit, beren Natur Die Gebrauchsfähig= feit beider Sande und Urme erforbert. benn weber bie Sanbhabung bes Reibfteins, noch die rhytmische Schwingung ber Mörferfeule, noch bie Beftellung bes Aders läßt fich mit nur einer freien Sand ermöglichen. Co ift benn ber Riiden ber gegebene Blat für ben Sängling; Sande und Urme ber Mutter find für jegliche Urt ber Arbeit frei und außerbem ift bas Baby bem nah= renben mütterlichen Born in ftets er= reichbarer Nähe. Man weiß nicht, wem man mehr Bewunderung gollen foll, bem in branavoll fürchterlicher Enge im Tragfell hodenben Rinbe, bas, balb ben fengenden Strahlen einer tropiichen Sonne, bald bem hernieder praf= felnden Schauer ber Regenzeit ausge= fett, jede Bewegung bes mütterlichen Rörpers mitzumachen gezwungen ift, ober ber bedauernswerthen Mutter.

Megerrasse am Weib verfündigen. machen Charafteranlage und Entwick lungsfähigteit bes schwarzen Mannes wieber gut; in einem Alter, wo bas Rind fautafischer Raffe noch jeden Mugenblid ber Pflege und Wartung bebarf, fann die Regerin ihren Gproß ling unbeforgt fich felbft überlaffen. Mlle Beobachter afritanischen Rinber= lebens fimmen barin überein, bag es ungrtige Regertinder überhaupt nicht gibt. Priigel und Schelte find ber afritanischen Babagogit unbefannte Silfsmittel, und bennoch tommen Un= arten, wie fie unferen Rleinen in unendlicher Mannigfaltigfeit eigenthum= ich find, taum por. Entledigt fich Die Mutter einmal ihrer füßen Laft, fo legt fie biese einfach auf ein Fell, eine Matte ober eine ähnliche weiche Unterlage und fümmert fich nicht weiter barum. Durch feine Winbel, geschweige benn ein Stedfiffen beengt, tann bas fleine braune ober rothe Wefen feine Lunge behnen und seine kleinen runden Bliedmaßen nach Bergensluft recen und streden. Rund, glait und fett, mit frausem Ropf, vermag ber fleine Robold sich förperlich ungemein schnell u entwickeln und versteht zu laufen in inen: Alter, in bem unfere Rleinen ie erften Rutichberfuche unternehmen. Sand in Sand mit dieser gunftigen Entwidelung bes Mustelfnftems geht eine beneidenswerthe Aufnahmefahia teit ber Berdauungsorgane. Rivei bis brei Tage nach ber Geburt, um welche Zeit die Mutter sich wieder erhebt, nanchmal liegt sie überhaupt nicht, be innt die junge Mannamwesimutter tach Paul Reichards Zeugniß ben Sängling schon mit bunnem Mehlbrei gu füttern. In barbarischer, aber boch praftischer Weife legt sie bas Rind auf ben Schofz, hält bie linke, hohle Sand an den Mund des Kleinen und gieft fie mit ber anderen mittels eines großen Schöpflöffels aus Flaschen= fürbis gang boll Brei, fo bag Mund und Nafenlöcher des armen Wurmes gang überschwemmt find; will es nicht ersticken, so muß es schlucken, man sieht, ein zwar lieblofes, aber boch zum Riele führendes Verfahren. Go früh übrigens wie die Wannamwest beginnen nicht alle Mcgervölfer ihre Saug linge mit konsistenter Nahrung zu mißhandeln. Im Allgemeinen ift ja bas Regerfind geradezu unerfattlich in ber Ausnugung ber Mutterbruft, es doch nichts Geltenes, daß ein nor= maler Negerknabe brei Jahre und mehr die Bruft nimmt, die er schließ=

theilt. Die normale Zeit des theilweifen lieberganges zu vegetabilifcher Rahrung scheint mit bem Durchbrechen ber erften Bahne gufammen gufallen, wie es für die Lattuta, einem bon Emin Bafcha genau erforschien Stamm östlich bom oberen Ril, beobachtet worben ift. Die Lattuta find ein au-Berft fraftiges Bolt; bennoch wird bie erfte Jugend ihrem Nachwuchs häufig gefährlich, weil unregelmäßige Ernah rung und ploblider Witterungswechfel vielen Rindern ben Untergang bringt Besonders gefürchtet, genau wie bei uns, find Störungen ber Berbauungsthätigfeit. Man ernährt bie Rinber guerft mit Buttermilch; fobatb je boch bie erften Bahnchen gu tommen beginnen, wird auchMehlbrei, gewöhn lich mit Milch angerührt, gereicht Rieht man in Betracht, bag weithin über Afrita und befonbers im Milgebiet die Sauberkeit ber Milchgefäße alles zu münfchen übrig läßt, fo ift bas leichte Sauerwerben ber Milch und bamit ber Anlaß zu Darmerkrankun= gen fehr leicht erklärlich, ebenfo wie bie große Rinberfterblichteit.

Trot ber oben hervorgehobenen

Ginformigteit Afritas in Bezug auf Die Tragmeife ber Rinber begegnen uns beim Durchichreiten bes Rontinents Augenblicksbilder, Die eines tomischen Beigeschmads nicht entbehren. Gine Modififation ber Mildentragart ift biejenige, wo bas Rind auf ber einen Sufte ber Mutter reitet, wie bies bei Doch was die fozialen Berhältniffe | den Bajombe, ben Bahata und Batunha an der Loangofüste, den Riam Niam, Raffern und Ralunda beobach tet morben ift. Diefe Abanberung beläftigt bie Mutter gwar in boberem Grabe als Die Riidentragart, bringt aber bas Rind ber Bruft naber, bat also etwas für sich und ist für ben Saugling burchaus nicht zu bermerfen. Was aber foll man fagen, wenn biefer Plat, wie dies der alte Plog in einem feiner Werte abbildet, von einem Rangen eingenommen wird, ber an Rorperlange feiner Mutter fast nichts nachgibt! Auch ein anderes von Plog bemerktes Moment ift nicht ohne icherzhaften Beigeschmad. In Marot to fteden bie Gauglinge ftets in einer Falte bes Sait, bes großen Ueberwurfs; fo find fie gu einer Urt reitenber Stellung gezwungen, und bas au Bert fich in ben unberkennbaren Gabel beinen, mit benen ber alte Leipziger Rinberfreund bie Mehrzahl ber Magh rebiner behaftet fein läßt. Die luftigft bon allen afrifanischen Babnerichei nungen findet fich jedoch bei den Sot tentotten und Bufchmannern in Gub afrifa. In ber Berliner Transpaal-Ausstellung wandelte, wie allen Befuchern wohl noch in Erinnerung fein wird, eine fleine Sottentottenmutter einher, bon beren schmalem Ruden ein in einem großen Tuch hodenbes. noch fleineres Anhangiel ichier untrennbag erichien. Genau fo ifts auch in Gud afrita felbit, nur werben bort bie Ba bies, wenn fie größer werben, auch ftolger, benn bann figen fie nicht mehr, sondern richten sich auf und stehen, die hände auf die mütterlichen Schultern gelehnt. Daß sie biese Bewegungen so ohne weiteres vollführen können, beruht auf einem Borzuge, beffen fich nur die Frauen der Hottentotten und Busch männer zu riihmen vermögen und ber in einer Ericheinung besteht, bie man wiffenschaftlich mit Steatophgie begeichnet. Dort thront ber fleine Sottentott fühn wie ber Haibuck auf bem Trittbrett ober ber Joden auf bem Ra briolet. Aber auch die Mutter kann ftolg fein, benn was bei ihr Natur ift, mu fen fich Landsmänninen bon ihr, Die Negerinnen von Accra an der Goldfii: fte, erst mühsam fünstlich burch ein unter bem Rleibe verborgenes Riffen ber ftellen. Db nicht am Ende bie "Tournure", Die por einigen Nabren bei une iiberall Mobe mar und es über ein paar Jahre wieder fein fann, ein ah nungsvoller Rudfall in einen längft überwundenen "Urftand ber Matur"

gewesen ift?



Un halsstarrige,

eigensinnige frauen :- "Mur zwei Urten von Menichen andern nie ihre Meinung-Marren und Todte." Und Sie konnen weder das Eine noch das Undere fein.

Uendern Sie daher Ihre Unficht betreffs der besten Methode des Waschens; überlegen Sie fich die Sache forgfältig; laffen Sie Dorurtheile fallen; nehmen Sie Belehrung an. Um beften wafcht es fich mit Dearline. Leichtigkeit, Sparfamfeit, Sicherheit, Gefundheit, Schnelligfeit - das find die Argumente für Gebrauch von Pearline beim Waschen. Jede frau, welche nach diefen Eigenschaften ftrebt, fann fich felbit

davon überzeugen, daß dem fo ift. Millions NOW Pearline

Velegraphilibe Rolizen.

Inland. - Die Gold-Referve im Bunbe3=

Schatamt betrug nach lettem Bericht \$181,215,680, ber gefammte Baarbor= rath \$214,233,167.

- Die Brauer in Cincinnati haben bereits ben Preis bes Faffes Bier um \$1 ergoht, in Borausficht der Berbop= pelung ber Steuer infolge bes Rrieges. Die "St. Louifer Tribune", ein

Nachmittagsblatt, ift bom bortigen "Unzeiger bes Beftens" angefauft und mit bemfelben perichmolgen worden. Durch eine Explosion murben in

ben Baffaic-Balgmerten in Baterfon, M. J., 2 Männer getöbtet und 3 ber= Die Werte murben theilweise

- Mus Laredo, Ter., wird gemel= bet: Die Bundesregierung hat verbo= ten, bag unter ben, in biefem Diftritt anfäffigen Spaniern Gelb und Refruten für Spanien aufgebracht werben.

- Mit ben Dampfer "Raifer Wil= helm ber Gorge" ift Bring Bictor Emanuel Graf von Turin, ein Reffe bes Königs humbert von Italien, in Dem Port angefommen. Er befindet fich auf einer Beltreife.

- Bei St. Johns, R. F., ging ber Schooner "Crown" unter, und alle feine 12 Infaffen ertranten. Die Um= gefommenen waren fammilich berheirathet. Man weiß noch nichts über bie Urfache des Unglücks.

· Groß=Rem Dort feierte geftern feinen erften "Charter"= Jahrestag und gugleich ben ameritanischen Gieg bon Manila. Die gange Stadt prangte im Jeftschmud, und alle Schulen und Umtsftuben waren geschloffen.

- Es find in New Dort Gerüchte berbreitet, baß fpanische Spione Die Croton-Wafferleitung burch Donamit gerftoren und fo ber Stadt bas Baf= fer abichneiben wollten. Bouverneur Blad hat die Waffertommiffare er-

mächtigt, 100 Wächter anzustellen. - In der Flintglas-Bütte gu Mun= cic, Inb., fiellten alle 700 Urbeiter bie Arbeit ein, nachdem 200 Jungen bie verlangte Lohnerhöhung verweigert worden war. Die Jungen hatten bis= her, wie fie fagen, nur 50 Cents ben Zag verbient.

- In New York und anderwärts in ber Rem Dorter Diogefe murbe bas 25jährige Bifchofsjubilaum bes fatho= lifchen Ergbifchofes Corrigan großar= tig gefeiert. Die Festlichkeiten bauern noch heute weiter. Ueber 500 Priefter nahmen an bem Hochamt in ber Ra=

- Die merikanische Regierung hat eine, in der Stadt Merito geplante Ber= sammlung bon spanischen Clerts gur Aufbringung von Gelbern und Anwer= bung von Freiwilligen für Spanien verboten, da dies gegen die Neutrali= tätsgesetze verftoge. Im lebrigen foll liegend. Dem Unglücklichen war nahe= in Merito feine ameritafreundliche Stimmung herrichen.

Zwischen Silvan Springs un'b Ballard, Art., brach die Lotomotive ei= nes Buges ber Ranfas City=, Bitts= burg & Golf Bahn burch eine bom Hochwaffer beschädigte Brücke und fturgte in ben Fluß. Der Lotomotiv= führer murbe getöbtet, und ber Beiger fchiver verlett. Mue Baffagiere follen mit heiler Saut bavongetommen fein.

- Der befannte Cantee-Indianer Chasta, welcher bor gebn Jahren burch feine Beirath mit ber Schullehrerin Cora Belle Fellows fo viel genannt murbe, hat fich im Befangniß gu Rio= brara, Reb., in welchem er megen Steh= Iens eines Pferbegeschirres feinen Brogeß erwartete, ben Sals burchschnitten. Seine Frau hatte ihn ichon bor mehre= ren Jahren berlaffen.

- Der Krieg mit Spanien hat be= reits auch ju einer Bertheuerung bes Bapiers geführt, welche noch größer merben foll. Schwefel, ber gum Ber= ftellen von Schiegpulver fo nothwendig ift und baher jest überall als Kriegs: Rontrebande angesehen wird, spielt be= fanntlich auch in ber Papierfabritation eine große Rolle. Faft aller Schwefel. ber hier gebraucht wird, fommt noch heute aus Sigilien, und wie es beift. wollen die Schiffe jest icon feinen Schwefel mehr laben. Unbererfeits heißt es, bag mestliche Papierfabritan= ten jest Bortehrungen treffen, die ame= ritanische Schwefel-Industrie, beson= bers bei Duluth, Minn., mehr gu ent= wideln.

Musland.

- Die Grubenarbeiter gu Dbibeo, in ber gleichnamigen fpanischen Brobing, find an ben Streit gegangen, und in Erwartung von Unruhen find be= reits Truppen borthin gefandt worben.

- Es heißt, bag auch ein Rrieg zwischen ben fübamerifanischen Republit Chile und Argentinien wegen bes Grengftreites nahe bevorftehe, und Chi= le ein Ultimatum geftellt habe.

- In Japan erregt bie Nachricht bon ber furchtbaren Rieberlage ber Spanier in ber Bai bon Manila besonders großes Interesse, ba Japan be-

kanntlich seit längerer Zeit ebenfalls ein Auge auf die Philippinen-Inseln

geworfen hat. - Wie aus Sierra Leone, an ber afrifanischen Weftfüfte, gemelbet wird, hat fich ber Aufstand, welcher unter ben Eingeborenen wegen ber Suttenfteuer ausbrach, auch nach Chongah ausge= breitet, und ift die bortige Sauptnieberlage ber ameritanischen Miffionare bon ben Aufftändischen niebergebrannt

- Neue und schreckliche Brotfrawalle werben aus vericbiedenen Orten Sta liens gemelbet, befonders aus Molfet ta (7 Getödtete und 60 Berwundete) und aus Sorofina. Es heißt, in lets= terem Städtchen feien 30 Menschen bei bem Rampf mit ben Truppen getöbtet worden! Die Regierung unterbrückt bie näheren Nachrichten.

- Die hohen Getreibepreife in De sterreich haben im Reichsrath eine Agitation für die Abschaffung ber Rorn= golle hervorgerufen. Indeg halt es bie Wiener "Reue Freie Breffe" für un= mahricheinlich, baf bie Regierung in bie Abichaffung willigen werbe. - In Italien find bie Getreidezolle im Sinblick auf die Brotframalle bis gum 30. Juni aufgehoben morben.

Dampfernadrichten. Mugefommen

New York: Fulba von Genua u. f. m.; Deutschland von Rotterbam. Ropenhagen: Island, von New York nach Stettin.

In Dunnet Beab vorbei: Sifpania, bon New York nach Ropenhagen. Rotterbam: Umfterbam bon New

London: Mohawt und Miffiffippi von New York.

Mbacgangen.

Bremen: Trave bon New York. Baltimore: Dregden nach Bremen. Queenstown: Erphalonia, von Liberbool nach Bofton.

Um Ligard borbei: Lahn bon Bremen nach New York.

Lofalbericht.

Edredlider Tod.

Der 55jährige John Morthington. welcher als Maschinenöler des Nachts im Rootern-Bebaube beschäftigt mar, fand geftern Abend bei ber Arbeit ei= nen schrecklichen Tod. Alls er nämlich mit der Untersuchung von Maschinen= theilen beschäftigt mar, murbe er bon einem Treibriemen erfaßt, herumge= wirbelt und mit furchtbarer Gewalt auf ben Zementfußboben geschleubert. Durch bas Erlöschen bes elettrischen Lichtes aufmertfam gemacht, begab fich ber Maschinift Barnard nach bem Ma= schinenraum und fand bort Worthing= ton bewußtlos unter bem Treibriemen gu jeder Anochen im Leibe gebrochen porben, und er verftarb, ehe ärztliche Silfe gur Stelle war. Der Berftorbene, melder in ben ihm gehörenben Saufe Mr. 4638 State Strafe mohnte, bin= terläßt eine Wittme und fünf Rinber, bon benen bas ältefte erft 11 Sahre

Der Wiberruf bes fo anftößigen Mlen-Gesetzes ift befanntlich ber ei= gentliche Schlachtruf bei ber fommenben Bahltampagne, und hier in Chi= cago haben nunmehr beibe Barteien, die bemotratische, wie die republitani= fche, ben Beichluß gefaßt, teinen eingi: gen ber Senatoren und Abgeordneten wieder gu nominiren, der für jene Bill geftimmt hat. Die republikanischen Barteiführer

Lotalpolitifces.

Mene parlamentarifche Regeln für den Stadt-

rath.

Beide Parteien verlangen den Widerruf des

Ullen-Gefetzes.

einigten fich auf Dieje Bolitit gelegent lich einer Ronfereng, Die Diefer Tage im Bureau bes Rongregabgeordneten Lorimer stattgefunden bat, und gleich nachher wurde ben in Acht und Bann erflärten Mitaliebern ber Staats-Legislatur bebeutet, bak an ihre Bieber= aufstellung nicht zu benten fei. Die meiften republitanischen Genatoren und Abgeordneten haben fich übrigens fofort, wenn auch murrifchen Ginnes, gefügt und ber Reft wird ein Gleiches thun muffen. In ahnlicher Beife ift bie bemofratische Partei borgegangen, boch scheint man hier auf einen giem= lich energischen Wiberftand bei ben "Beächteten" zu ftogen, ber aber schließ: lich auch wohl überwunden werden

Die "fchwarze Lifte" enthält folgenbe Ramen hiefiger Mlen-Befehmacher: Republitanische Cenatoren: 3. 23. Figpatrid, John J. Morrifon, Charles 5. Crawford, E. J. Divner, F. Lunbin. C. M. Retterftrom.

Demofratischer Genator: 2m. 3.

Republitanische Abgeordnete: 23m. G. Laub, Chas. M. Wathier, M. 2B. Robe, C. B. Nothnagel, C. F. Wiebmaier, John C. Budner, B. D. La monte, C. M. Elbredge, E. G. Schubert, Walter Sahler, J. B. Cavanagh, B. J. Meanen, S. D. Richolls, Albert Glade, Robert E. Buffe, J. F. Quan= ftrum, David Revell, 2. Rilcourfe.

Demotratische Abgeordnete: 3. C. Sterchie, Beter J. McBinnis, Bartling, Rog B. Sall, John D'Shea, 2B. Carmoby, B. F. Galligan, D. B. McDonough, B. M. Mitchell, James S. Farrell.

Wenn nun auch bie "Beimfenbung" biefer falichen Boltsfreunde als ein großer Gieg ber Begner bes MIlen-Befekes betrachtet werben tann, fo ift ba= mit boch noch bei Weitem nicht Alles gethan. Die Strafenbahn-Magnaten werden ohne allen Zweifel einen letten Berfuch machen, Die ihnen bisher bom Chicagoer Stadtrath berweigerten Bu geständniffe in Bezug auf Die Freibriefverlängerung, von ber Staatslegislatur bewilligt zu erhalten, und ba heißt es eben, Senatoren und Abgeord= nete zu wählen, bie nicht nur für ben Wiberruf bes Mlen-Gefetes eintreten, sondern die überhaupt ben "Budel" Bersuchungen gegenüber sattelfest find.

* * * Das Spezial-Romite bes ftabtrath= lichen Musichuffes für Befchaftsregeln bat fich gestern auf ein neues parla= mentarisches Reglement geeinigt, bas am nächsten Montag Abend dem Ple= num gur Beftätigung unterbreitet mer= ben foll. Rimmt ber Gemeinberath biefe neuen Beichäftsregeln wirtlich an, fo murbe bies nur allein ben Budlern gu Bute fommen, mabrend bie Macht bes Mapors ftart beschnitten fein wirbe. Folgende, in Borichlag gebrachten Sauptanderungen zeigen zur Genüge, worauf man hingielt. Buerft wird verlangt, bag jebe Orbinang, in ber es fich um Gelbausgaben banbelt ober welche bie Erhebung von Spezial= fteuern für öffentliche Berbefferungen perfügt, zuerft an einen Unterausichuf bermiefen wird, und gwar mit genauer Angabe bes Roftenpunttes. Dies aber bermeint weiter nichts, als bag bem Stadtrath wieder bas Recht eingeräumt werben folle, bei Bergebung bon Ron= traften ein Bortchen mitgureben und bies nicht bem "Board of Local 3m=

Sind frau Pinkham dankbar.

Gindringliche Borte von Frauen, die von Rudenschmerzen befreit murben. Frau Bintham warnt vor Bernachläffigung.

Werthe frau Dintham:- Causendmal hatte ich, feit ich Ihnen fdrieb, Grund, für das ju danken, was 3hr "Degetable Compound" an mir geleiftet hat. 3ch befolgte gemiffenhaft Ihren Rath, und fühle mich jett als eine gang Undere. Meine Leiden

waren Auckenschungen, Kopsweh,
nervösesMüdigkeitsgefühl,schunerzhafte Regeln und weißer Kluß. Ich
nahm vier Flaschen "Degetable
Compound", eine Schachtel Leberpillen und verbrauchte ein Pafet "SanativeWafh", und befinde mich nun gang wohl. 27ochmals danke ich Ihnen für das Gute, was Sie an mir gethan haben. - Ella E. Brenner, Eaft Rochefter, Ohio. fran Dintbam erhalt beständig febr piele abnliche Bufdriften wie die poranstebende von frauen, melde ihrem Rathe und Beilmittel ibre Gesundheit und ihr Glud ver-

danfen. fraupintham's Mdreffe ift gnn, lid ju Gebote.

Maff. 3hr Rath fteht allen leidenden frauen, welche über ihren Bu. ftand im Unflaren find, unentgelt: Wenn Sie Rüdenschmerzen ha-

ben, fo vernachläffigen Sie es nicht oder versuchen Sie nicht, mit Beldenmuth "darüber hinmeg zu fommen"; Sie muffen die Wurzel des Uebels erreichen, und nichts wird dies fo ficher und gründlich thun, wie Sydia E. Pintham's "Degetable Compound". Rudenfcmergen find von einer Ungahl anderer Schmergen und erichlaffender Empfindungen begleitet, aber diefe entfpringen faft immer derfelben Quelle. Befeitigen Sie die Grundurfache diefer qualenden Uebel und Sie werden gefund und fraftig werden. frau S. J. Sman fon in Bibfon City, 311., theilt ihre Erfahrung in folgendem Briefe mit:

"Werthe frau Dintham:- Che ich Ihr Beilmittel anwandte, war ich von Kopfmeh heimgefucht und mein Ruden fcmergte mich fo, daß ich nicht ruben und raften fonnte. Ihre Urgnei ift die befte, die ich jemals gebrauchte; fie hat mich von meinen Leiden befreit und ich fühle mich wieder vollfommen gefund. Dant frau Lydia E.

"Ich murde allen mit frauenschwächen Behafteten rathen, Ihr Beilmittel gu gebrauchen. 3d werde es aud überall wo id nur fann als einen großen Schmergenftiller empfehlen." Eine Million Frauen haben burch fran Bintham's Rath und Arquei

Befferung erlangt.

Aleiderstoffe.

Ginige ertra außerorbentliche Preis-Berabsehungen in hübschen Muftern für Bargain-Freitag. Farbige Rlei= berftoffe, 200 Stude 46-goll. gangwollene Mohair Finished Diagonal Gerges, ju 75c angesett bon etlichen Freitag fagen wir 380

325 Stude 54jöll. gangwollene Echottifche Tweeds, in grau, tan, neuen rauben (Gf. fetten, ober 5030ll. frangoffiche Gerges alle Chattirungen, wendbar, regulare Dollar-Werthe, morgen 50c.

100 Stude 52goll, gangwollene ichipara Rlanell-Suitings, garantirt bie farbe gu halten, regulare 50c Berthe, morgen 28c. 200 Stude 543öll. ichwarze Ceide-finished Englische Sicilian Mohairs, thatfachlich 90c die Yard werth, morgen 50c.

Seide.

Jebe Darb bon Geibe gu Bargain= Freitag-Breifen. Farbige Geiben -21c - 3000 Stude. Schone Farben Fanch Glace Novelth Catins, nehmen ben Blag bon Bafchfeibe ein, murben für 49c bie Yarb verfauft, 21c

50c - 75 Stude gangfeibene farbige Ruft= ling Taffetas, ichwer gu finden für 75c in anderen Weichaften, morgen fagen wir 50c.

Schwarze Seide.

9c — 100 Stude gangfeidene 253öll. ichwars 3e Japanefijche Wajch-Seide, fehr feine Qualität, regulare 50c Sorte, morgen 29c. 9c - 100 Stiide, 100 Gutwürfe von gang: feibenen Gros Grain fanch Banaberes und Brocades, werden gewöhnlich für 90c und \$1.00 bie Parb verfauft, morgen 59c.

Refter von Geibe und Rleiberftoffen morgen für weniger als die Salfte, mas 3hr gu irgend einer anderen Beit gu begahlen haben würdet - auf den Bargain-Laden= tijden, Main-Floor.

Muslin-Unterzeug.

Billig genug, um Gud einen Borrath für mehrere Jahre einzulegen. Muslin Bown für Damen, Dote bon feinen Tuds, Sals und Mermel in Cambric reg. Preis 50c 25c Ruffle eingefaßt;

Umbrella Tamenhojen, breite Cambric Flounce, Tordon-Lace-Ginfaffung, werth 35c, Freitags Preis 15c. QBalting Stirts für Damen, Umbrella Ga: con, mit bestidter Flounce, Cambric Duft Ruffle, werth 75c, 39c.

Farbige Lawn Treffing Cacques, Empire Gacon, mit baju paffender Ruffle aus einfacher Lawn, werth \$1.00, 49c. Leinene farbige Stirts für Tamen, ertra breite Umbrella Flounce, 39c.



provements" allein zu überlaffen. Eine meitere einschneibende Menberung ift bie Beftimmung, daß nach Erledigung neuer Geschäfte Die Bertreter ber eingelnen Wards Belegenheit erhalten follen, unerledigte Gefchäfte auf's Tapet au bringen, mabrent es bisher bem Borfiger überlaffen blieb, ben um bas Wort Bittenden Gehör zu schenken ober Ebenso foll dem Manor die Bertagung bes Stabtraths eintreten laffen zu tonnen, indem fortan über Unträge auf Bertagung namentlich abgestimmt werden foll. Die alte Regel, wonach gur Mufhebung ber Beichafts= regeln eine Zweidrittel-Majoritat er= forberlich, foll intatt bleiben, bagegen will man versuchen, bas Plenum gu be= ftimmen, Die Gigungen bes Bemeinberaths fünftighin am Montag Rach= mittag abzuhalten.

Die Geleifehochlegungs-Arbeiten an ber 16. Strafe nehmen einen riiftigen Fortgang, Geftern maren nicht meniger als 1500 Arbeiter bafelbft be= ichaftiat, und biefe Force foll in ben nächsten Tagen noch um ein Beträcht= liches vermehrt werben. Folgende Gifenbahngefellschaften laffen, im Gin= flang mit ben ftabtifchen Berordnun= gen, bie Sochlegungsarbeiten bornehmen: Die St. Charles Mir Line, Die Minois Zentral-Bahn, Die L. S. & M. S .= . die C. R. J. & B .= , die A. I. & G. F .. , Die Ridel Plate-, Die Gaftern Minois=, die Monon=, Burlington=, Die Michigan Central=, bie Northwestern, fowie die Grie und Alton-Bahn. Man hofft, daß die Ar= beiten bereits am 30. Mai fertiggeftellt

John M. Smpth, ber Borfiger bes republifanifchen County = Bentralto= mites, wird heute ober morgen gurud= erwartet und bann foll fofort eine Sihung bes Romites einberufen merben, um bie Ronventions-Borberei= tungen, wie überhaupt ben gangen Rampagneplan näher zu erörtern.

Auf Antrag bes herrn Cufad mur Die Anhänger bon Brhan und be bem Schulrathsmitglied S. S. Altgelb in ber 27. Ward haben fich un= Groß, ber fürglich bon Arbeitervereis ter bem Namen "Brhan & Altgelb nigungen berichiebentlich angegriffen Democrach of the 27. Ward of the und fogar berbächtigt worden ift, er City of Chicago" geftern Abend orga= perfolge in feiner offiziellen Gigen= nifirt und folgende Beamte gewählt: Schaft felbftifche Intereffen, ein Ber= 5. C. Blannen - Prafident. Chri= trauenspotum ertheilt. Berr Groß bantte für biefe Freundlichteit und ertopher M. Larfon - Bige-Prafibent. Otto Schröber - Sefretar. Robert flarte, er murbe nach wie por für bie G. Berlett - Schatmeifter. hermann nicht zu Gemertichafts=Berbanben ge= 5. Tintjer - Thurhuter. Chas. R. hörenden Arbeiter und beren Recht auf Loud's - Bertreter im County=Ben= Beschäftigung eintreten; ben Gemertfchaftlern, fügte er hingu, murbe biefe tral Komite. seine Stellungnahme ja nichts schaben.

Utah = Brau ift ein neues vorzüg= liches helles Malgbier, aus feinfter Utahgerfte und bohmischem Sopfen gebraut von ber Standard Bremern. foobin | murbe bon \$1,600 auf \$1,800 erhöht. | Sämorrhoiden. Tel. Canal 322.

SIEGELOOPER 3-reitag=Bargains. SIEGELOOPER Peinen und Meikmagren Skirts Cones und

Spegiell niebrige Preise für Freitag, bie uns geschäftig halten werben. 18= goll. rothes, blaues und fanch farrir= tes Glas-Sandtuchzeug, werth 6c, die Dard

17×33 gute, ichwere Qualität befranfte Sonencomb-Sandtücher, werth 7c, jedes 3c. 1 2)ard breiter feiner foft finifhed gebleichter Muslin, werth 71c, Die Pard 4c. Bogoff. feine geftidte geftreifte und Plaid

Rovelty Baid: Stoffe, Die neueften Gar= ben und Mufter, werth 25c, Die 3)d. 9c. 343öll, feine Qualität einfache weiße Organ= Dy, werth 40c, Die Pard 19c.

Handschuh-Wunder.

Preise wie fie nicht oft vorkommen fichert Guch Guren Untheil - fommt friihzeitig. Glace = Sanbichuhe für Damen, beschmutt, in allen fleinen Größen, 51, 53 und 6, farbig und schwarz, werth \$1.00

Glace-Sandiduhe für Damen, mit 2-Clafp Fafteners, beftidter Ruden in allen ben neueften Farben, werth \$1.25, Das Baar

Reinseibene Damen-Sandiduhe, Berfen QBrifts, beftidter Ruden, farbig u. fcmarg, werth 50c, das Baar 35c.

Taffeta-feibene Damen-Sanbiduhe, garanfitirt echtichwarg, Großen bon 54 bis gu 82, werth 35c, bas Baar 19c.

Taschentücher.

gu weniger als bem herftellungspreis -Tafchentücher für Damen, beftidt, mit ausgezachten Ranbern und hohl= gefäumt, und bie neuen Footing Za= fchentiicher - großes Affortment. 10c Tafchentücher für Damen

25c Damen Taichentücher für 11c. 15c herren Taichentucher für 7c. 25c Serren Tajdentuder für 121c.

Fancy Halstrachten für Damen.

Dies, Leinen Rragen und Manichetten - Spezialverfauf. Bangfeibene Buff= Dies für Damen, in jeber Schattirung und in schwarz borrathig, ebenfalls feine Bartie Bique Buffs, 25c werth 50c 25c

Catin String Ties für Damen, alle Farben und ichwarg, Die 18c Corte, 10c.

\$1.50 ertra Qualitat Buff Ties für Damen, großes Affortiment von Muftern, für 98c. \$1.00 Buff Ties für Damen, egtra Qualis tat, für 48c.

Reues Sochiculgebäude.

Die Erziehungsbehörde beichließt die Errich-

tung eines folden für die Mordfeite.

Nach langem Berumftreiten hat bie

flädtische Erziehungsbehörbe geftern

enbgiltig befchloffen, ein neues Bebaube

für die Sochichule ber Nordfeite errich=

ten gu laffen. Daffelbe wird auf bem

gu biefem Bwede fcon langft erwor-

Orchard und Some Strafe, zu fteben

tommen, 24 große Zimmer enthalten

und nach ben Voranschlägen auf

Schulrath Harris protestirte, als

bie einschlägige Empfehlung bes Ro-

mites für Grundftude und Gebaube

gur Berhandlung gebracht wurde, noch

inmal auf bas Beftigfte gegen bie

Magregel. Er fei entschieden bagegen,

fagte er, daß mehr Geld für bie Er=

richtung bon Sochschulen berausgabt

fei, um bie Schiller ber Glementar=

Jest wolle man eine prachtvolle neue

Sochichule bauen, und im alten Be=

bäude, welches für die Hochschüler nicht

mehr gut genug fei, wolle man armere

Rinder unterbringen. Bert Schneiber

begegnete biefen Ginmanben, indem er

barlegte, daß bie alte Sochichule an

ber Wells Strafe als folche aufgege=

ben werden muffe, nicht weil fie "nicht

mehr aut genug", fonbern weil fie gu

flein fei. Die Berlegung ber Soch=

Schule weiter nach Rorben fei noth=

wendig, weil sie fo mehr nach ber Mitte

bes Begirts tomme, in welchem bie

Schüler ber Unftalt ju haufe finb.

Harris' Antrag, Die Empfehlung qu=

rückzuweisen, wurde bann mit 14 ge=

gen 2 Stimmen abgelehnt, und ber

Un weiteren Neubauten wurden ein

Anbau zur Alcott=Schule - neun

Bimmer, mit einem Roftenaufwand

bon \$50,000 - und die Errichtung

eines weiteren Schulhaufes auf bem

Seminar=Grundftud in Normal Part

berfügt. Für letteren Bau follen

benn bie hatten in ber Behorbe auch

Marcella Reilly im Lehrer=Geminar

ohne ihn Freunde und Gonner genug. Das Gehalt ber Musitlehrerin

Bau ber Schule beschloffen.

\$80,000 ausgegeben merben.

und

folange nicht Plat genug ba

Mittelflaffen unterzubringen.

nen Plat an ber Center,

\$135,000 gu fteben fommen.

Wunderbare Werthe für Bargain: Freitag. \$2.50 schwarze ge- 50c \$2.75 fdmarge und farbige Rleider=Rode,

\$15 jeidengefütterte Jadet Guits, \$4.75. \$10 feinfte Qualitat Fruhjahrs 3adets,

\$15 importirte feibengefütterte Rerfeh: Cabes. \$4.90.

\$5 jeidenbejegte Brocabed Capes, \$1.48. \$7.50 ausgesuchteste seidengefütterte feidene Capes, fein bejegt, \$2.90.

\$12 Fahrrad-Unguge für Damen, \$3.75. \$5 Cobert Cheling Sfirts, 98c. 75c Chirt Maifts, 33c.

\$2.50 Jadets für Madden, Alter 4 bis 14 Jahre, 88c.

\$1.25 Percale-Rleiber für Dabden, Alter 6 bis 14 3ahre, 25c. \$5 gangwollene Madintoihes, \$2.75. \$1 Chirt Waifts für junge Damen und

Madden, 48c. \$2.50 bis \$3.50 feinfte Bercale,= Bingham= und Lawn Brappers, alle fein bejegt, Freitags-Bargain, \$1.15.

\$8 bis \$15 feidene Waifts gu \$5.75 und

Porzellan= und Glas= Waaren

gu Preifen, bie große Bargains und große Berfäufe bebeuten. 7c beforirte englifche Porgellan-Theeteller, bas Stüd Be

\$1.50 per Tukend Deforirte Gugliiche Borgellan-Taffen und Untertaffen, Das Baar 25c Frangofifche Borgellan-Schuffeln, für Freitag, jebe, 10c.

5c Maddod's Deforirte Individual Butters, 25c weiße Porzellan Cauce Boats, jebes 10c. 10c beforirte Borgellan Galg -und Pfeffer=

\$1.50 und \$1 beforirte Cuppen Tureens unb Covered Dijhes, Gure Musmahl, jedes 49c. 25c import. Bierfruge, funftlerijche Entwur-

25c per Tug. Individual Glas Galt Cellars, Oc Rrnftall: Glas Beeren : Cets, 7 Ctude,

bas Get 14c. 35c glaferne Lampe, bollftandig mit beforir= tem Edirm, Brenner und Glas, 19c.

Sauhe

Chafers, jeder 5c.

und zwar gute, mobische, bie niemals gemacht wurden um für weniger als bas Doppelte unferer Preise vertauft gu werben. \$3.00 lobfarbige und Dr= blood Couhe für Manner, auf unferen Coin Toes, alle \$1.65 Größen, Freitag . . .

Die Erledigung ber Frage allgemeiner

Gehaltserhöhungen für die Rindergart=

nerinnen, für bie Speziallehrer und für

bie Silfs-Borfteher ber verschiedenen

Welches ift Ihr Handwerk?

Jedes Bandwert oder Beichäftigung zeitigt

Es ift unter Mergten wohibefannt,

baß gewiffe Rrantheiten fich bei ge=

miffen Beschäftigungen leichter ent

mideln, als unter anderen. Daß jede

Beichäftigung ihr fpezielles Leiden im

leute und ahnliche Berufsangehörige

werden meiftens bon Nierenleiden beim=

gefucht, und Leute, Die oft bem Wetter

ausgesett find, find mit Rheumatis=

mus behaftet, mahrend Clerts und Un-

gehörige ber gelehrten Berufe, in ber

That die Armee von Leuten, die durch

ihre Beichäftigung in geschloffenen

Räumen fich aufzuhalten gezwungen

find, oft an Samorrhoiden und Ber-

ftorfung leiben. Im Unichlug bieran

ift ber folgende Brief pon Intereffe für

Leute, beren Beidaft ihnen Bewegung

herr U. F. Calhoun, öffentlicher

Rotar und Goldarbeiter und Uhr

macher in Circleville, 23. Ba., fchreibt:

hämorrhoiden gelitten und habe biele

Mittel angewandt, aber mit nur ge-

ringem Erfolg, bann fah ich bor etwa

brei Jahren Die Phramid Bile Cure

3ch hatte ichredlich zu leiben, als es

anfam, aber nach zwei Applifationen

berichwanden bie Samorrhoiden, und

bon bem Tage an bis heute habe ich

fein Chmptom ber Rrantheit wieber

3ch bin überzeugt, daß ich es ben

Die Phramid Bile Cure ift frei bon

Cocaine, Opium oder irgend welchen

mineralischen Giften, absolut sicher,

angenehm und schmerglos; bon Apo=

thefern gu 50 Cents bas Badet ber=

tauft. Wenn auch Berftopfung borhan=

ben ift, follten die Phramid-Billen mit

ber Bile Cure angewandt merden. Die

Jeder Upothefer wird Guch fagen,

baß Phramid bas wohlbekannteste und

erfolgreichfte und beliebtefte Mittel ift

für Sämorrhoiden, das je ausgeboten

murbe, und bag fein Ruf als ein fiche=

res und rabitales Beilmittel auf per=

fonlichen Empfehlungen bon Leuten

beruht, die es bon diefen ichredlichen

Schreibt an Die Phramib Co., Mar=

fhall, Mich. für ein werthvolles fleines

Buch über Urfache und Beilung von

Leiben befreit hat.

Billen toften 25 Cents bas Badet.

Leidenden an Hämorrhoiden nicht

warm genug empfehlen fann.

peripurt.

angezeigt und ließ es mir fommen.

3ch habe feit Jahren fchlimm an

in freier Luft werbietet.

Befolge hat. Maschinisten, Gifenbahn

Schulen murbe auf zwei Wochen gu-

Kleider. Falls Ihr nach Erfolg ftrebt, giebt Rleiber aus bem Großen Laben an

und feht wohlhabend aus. Feine gang= wollene Bichcle Guits f. Männer . . \$2.95 wollene Bichcle Durchaus gangwollene Bichcle-Unguige, ge= macht aus feinen ganzwollenen Cheviots und Homespuns, eine große Anzahl von neuen und hübschen Mustern in hübschen braunen Blaids und Cheds und eine end= lofe Bahl von fanen Difchungen gur Mus= wahl — jeder Anzug ist durchweg extra gut gemacht, und die Hosen mit Kavalle-rie-Sizen und Belt-Straps versehen, An-züge sind \$4.50 und \$5.00 werth — extra

ipegieller niedriger Breis für Bargain= Feine ganzwollene Biehele-Sofen für Ran-ner, \$1,50. 300 Paar Biehele-Sofen, ge-macht aus den feinften ganzwollenen Stoffen, in einer großen Auswahl von bubiden Muftern, mit Ravallerie-Sig, Ceiten Tajden und Belt Etraps, regula: re \$3.00 Sojen - ertra ipezieller niedris ger Preis für Bargain-Treitag, \$1.50.

Sin Banner-Bargain in ganzwollenen Ans-zügen für Knaben — 500 ganzwollene Anzüge für Knaben, die wir von einem Fabritanten getauft haben, ber Baargelb braucht, ju einem großen Opfer, tommen morgen jum Bertauf - Die Bartie ums faßt einfache blane und eine große Un= gahl bon hubichen Duftern in Plaids, Cheds und Stripes, alle elegant gemacht und \$2.50 und \$2.75 werth, alle Altersa flaffen, 3 bis 14, fpeziell morgen für \$1.

Manner-hute.

Bisher noch nie bagewesene Preise im Sutvertauf - alle guten Facons und werth böllig boppelt ben Preis ben wir berlangen - Derbns und Febo= ras in guten Facons, Groken bis gu 75, Obbs and Ends, während ber Saifon angehäuft, 50c für Freitag

Militär=Kappen für

Knaben und Kinder. Bon blauem Tuch gemacht, bubich befett, eine 75c Rappe,

für Freitag Schleierstoffe.

Gine wunderbare Berichleuberung bon Geiben-Schleiern - 5000 Parbs ge= tupfte Seiden-Schleier, 18 und 20 Boll breit — Bargain= Freitag, die Nard 50

Rabfeide-Schleierftoffe, gute Qualitat, weiß und ichwary - Bargain-Freitag, Die Db.

Motions.

Die fleinen Dinge, bie großes Gelb fparen helfen - 3. & B. Coats 100 Dbs. Spulenfaben, Ring's 200 Parbs Spulenfaben, Broots 100 Darbs Spulenfaden-Bargain-Freitag, Musmahl.

"The Mienzi."

Unter biefem Namen hat Berr Emil Gafch geftern ein neues, prachtvolles Familien-Lotal an Diverfen Bouleparb und R. Clarf Strafe, einen Blod bon ber Rabelbahn-Remife entfernt, eröffnet, welches fich zweifelsohne fchnell zu einem ber beliebteften Erho= lungspläte geftalten wirb. In bygan= tinischer Bauart gehalten, macht "The bruck, während die innere Deforations= arbeit - bas Wert unferer herborra= genbften Maler - faum feines Glei= chen in Chicago haben burfte. Das gange Gtabliffement ift elegant und ge= chmadvoll ausstaffirt, und mas Ruche und Reller anbelangt, fo burgt ichon ber Rame bes Befiters bafür, baf ben (Baften nur bas Befte bom Beften ge=

Das geftrige Eröffnungs-Rongert bon Mitgliedern bes Thomas-Orche= fters hatte fich eines gahlreichen Befuches zu erfreuen, und allgemein wurde bas neue Etabliffement bewundert und als eines ber schönften feiner Urt ge=

boten wird.

Diejenigen, welche gerne ihren Rheumatismus tost werben wollen, follten eine Flatich bon Eimer & Unen be Regot no. 285t berinden. Gale & Blott, 44 Monroe Str., und 34 Walhington Str., Agenten.

Die legten Rongerte.

Mit biefer, ber 22. Kongertwoche, schließt die Spielzeit des Thomas-Orchefters ab, und Mufitfreunde merben beshalb gut thun, bem letten Ronzert morgen ober am Samftag beizuwohnen. Auf bem Programm ftehen ausschließlich flangvolle Ramen: Beethoven, Wagner, Mozart und Dvoraf. Der hochbegabte Josef Sof= mann wird Beethovens Biano-Rongert Mr. 4, in G-dur, fpielen. Die Wagner= Nummern find "Wotans Abschied" aus ber Walthre (Wotan - herr Ch. B. Clart) und ber "Feuergauber" aus bemfelben Musitbrama. Bon Mogart gelangt eine Shmphonie und bon Dooraf eine Duverture, "Die Ratur", gur Darbietung.

* Bor ber "Western Society of Civil Engineers" hielt gestern ber beutsche Architeft Oscar Blumner einen Bor= trag über die bedentlichen Schattenfei= ten in ber Bauart unferer Wolkenscha= ber. Rebner gab jum Schluß feiner Ausführungen an, wie bie bisher ge= machten Fehler in Zutunft bermieben



Abendvost.

Erfdeint taglio, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Mbenbpoft" : Gebaube 203 Fifth Ave. Brifden Monroe und Abauts Gir. CHICAGO.

Relephon Ro. 1498 unb 4646.

Breil febe Rummer 1 Cent Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Ichrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. 3abrlid nad bem Austanbe, portofrei 85.00

Bouftandiger Zufammenbruch.

Welchen Untheil bie große Maffe bes spanischen Bolkes an ber "nationalen Chre" nimmt, lagt fich aus ber Gerne fchwer beurtheilen. Es ift möglich, bag bie fpanischen Mütter, wie General Wehler bor einigen Wochen behauptete, nicht nur die in Cuba bereits hingeschlachteten Cohne freudig in ben Tob für bas Baterland geschicht haben, sondern auch die noch lebenden Cobne fammt und fonbers zu opfern bereit find. Undrerfeits ift es aber auch nicht unwahrscheinlich, daß dieje hochtrabenden Bersicherungen, gerade wie die Brahlereien bes Befehlsha= bers ber Philippinen und bes Generals Blanco, mit zu ber fpanischen Ritterlichfeit gehören und nicht wort lich zu nehmen find. Möglicherweise haben die fpanischen Mütter ihre Goh ne lieber, als die "ruhmvolle Bergangenheit Raftiliens", und wenn fie voll ends berfteben, bag bas ganglich ber armte und burch Steuern gu Boben gebrudte Mutterland für feine Rolo nien nur noch um ber Ghre willen tampft, fo mogen fie in gang plebejt iche Bermunichungen ausbrechen.

Bor ber Sand find in gang Gpanien Brotframalle an ber Tagesord nung. Das Bolt mag über bie Nieber= lage ber Militartafte erbittert fein, Die bas Land jo viele Jahre beherricht und ausgefaugt und endlich mit Schande bebedt hat, aber bie Baupturfache feiner Ungufriedenheit ift doch wohl der Sunger. Da ber Rrieg an Die fpa= nifchen Steuergabler ungleich ichwerere Unforderungen ftellt, als an bie amerifanischen, und ba ber fpanische Staatsfredit ganglich erschöpft ift, fo ift be= reits eine boje Beichaftsflodung eingetreten. Gleichzeitig find Die Brotpreife fehr bedeutend gefliegen, und die Rauftraft bes Papiergeldes ift erheblich refunten, fodaß felbst Diejenigen, Die noch Arbeit haben, mit ihrem Lohne nicht burchtommen tonnen. Darum tobt in allen Städten ber Mufruhr, und felbstverftandlich wird die jeweilige Regierung nicht nur für ihre eige= nen Gunben, fondern auch für die ih= rer Borgangerinnen verantwortlich gemacht. Wie Ludwig ber Gechszehnte für alle früheren Ludwige bugen muß= te, obwohl er felbft ein gang wohlmei nender Mann war, fo wird jest auf bas Saupt bes fpanischen Ronigstinbes bie Schulb bes gangen Bourbonen= haufes gehäuft. Db bas Bolt felbft ben Krieg gewollt hat ober nicht, jedenfalls tabelt es bie Regierung für bie Folgen des Krieges, welche fie hatte porausfehen follen.

Bleichviel, ob die Monarchie Diefe Sturme überbauert ober gefturgt mirb. fo ift es flar, bag Spanien nicht einen Rrieg nach außen führen fann, mahrend im Innern ber Burgerfrieg wüthet. Nur ein glangender Gieg ber fpanischen Flotte tonnte ben Aufruhr borübergehend beschwichtigen, aber tein | Großbritannien fennt feine uneigennübernünftiger Mensch glaubt, daß ein | tige Freundschaft. folder möglich ist. Kommt es überhaupt noch zu einem zweiten Zu= fammenftoge, fo wird er nur erfolgen, um ber "Chre" ber Militar= und Abelstafte Genüge gu thun. Dann aber wird ber bollftanbige Bufammenbruch tommen - ein gehnmal schlimmeres "debacle", als Franfreich im Jahre 1870 erfuhr. Biele Bolter, wie bei= fpielsweise bie Sollander, haben ihre Machtstellung eingebüßt, ohne greif= baren Schaben gu leiben, aber Spanien hat über ber Musplunderung feiner Rolonien bie Entwidelung feiner eige= nen Silfsquellen fo bernachläffigt, baß bem Berlufte ber Rolonien auch ber wirthschaftliche Untergang folgen muß. Spanien hat fich fein Schickfal felbft gugezogen.

Unfer Metter.

Dhne bie Freundschaft Großbris tanniens werben ben Ber. Staaten alle ihre Siege nichts nüten. Rur Groß: britannien wird die europäischen Mach te berhindern tonnen, fich ber befiegten Spanier thatfraftig angunehmen und ben übermuthigen Dantees in ben Urm gu fallen. Wenn bie Ber. Staaten fich einbilben, baß fie mit Cuba ober gar mit ben Philippineninfeln anfangen tonnen, mas fie wollen, fo merben fie fehr balb eines Undern belehrt merden. "Europa" wird es nimmermehr bul= ben, bag bie ameritanische Bormacht fich in Oftafien festgefest ober affatische Bolter "befreit". Rur wenn Die britifche Flotte brobend im Sintergrunde ericheint, wird "Guropa" den Ber. Staaten ihre Siegesbeute laffen. Des= halb muß bie große Republit fofort ein Schut= und Trugbundnig mit bem Mutterlande ichließen, ober menigftens ben Schiedsgerichtsvertrag annehmen, ben ber Bundesfenat bor einigen Monaten bermorfen hat.

So fagt faft bie gange britische Breffe, und es ift ihr wirflich gelun= gen, einen Theil ber ameritanifchen Breffe bon ber Richtigfeit ihrer Mus führungen und ber Aufrichtigfeit ihrer Befinnungen ju überzeugen. Un makgebenber Stelle aber ift man über die Sachlage boch ju gut unterrichtet, als bag man ben britischen Lodungen folgen follte. Denn bag Guropa, ober auch nur Rugland allein bor bem britischen Löwen Angst bot, ift nach bem Befanntwerben bes jungften Blaubuchs feinem Schultnaben mehr weiß zu machen. Mus biefem Buche ergibt fich mit peinlicher Deutlichfeit,

baß bie ruffifche Diplomatie ber groß: mächtigen britifchen Regierung mit of fenbarer Berachtung begegnet. Rach= bem beifpielsmeife Muramieff bie be= fimmte Erflärung abgegeben hatte, bag Rugland feine Absichten auf Bort Arthur und Baihaiwai habe, eröffnete er wenige Wochen fpater bem Galis= burh'ichen Rabinet gang fühl und un= befangen, bag er fich anbers befonnen habe. Die meltbeherrichenden Briten aber ließen fich die Beleidigung gefallen und erlaubten fich nur die befchei: bene Bemerfung, daß Genilemen boch eigentlich ihr Wort halten follten.

Da fich nun die ruffifchen Machtha= ber in ihrer auswärtigen Politif schwerlich burch bie Sittenlehren ber Sonntagsschule leiten laffen, fo ift angunehmen, baß fie nach biefer Probe britischen Muthes bie gange Mand fchurei oder auch gang Nord-China ein : fteden werben, ohne in Beftminfter um Erlaubniß zu fragen. Rur bes= halb fieht fich Großbritannien nach ei nem gleichartigen Bundesgenoffen um, und beshalb ift es ben britischen Bettern gerabe recht, bag bie Ber. Staaten aus ihrer Absonderung berausgetreten und auf bem "Welttheater" erichienen lind. Noch vor fechs Wochen war es ber Republit gleichgiltig, ob und unter men China bertheilt merben murbe. Gie wollte fich höchstens ausbedingen, baf ihr eigener Sandel mit China nicht beeinträchtigt werben burfe. Jest bagegen fteht fie anscheinend im Begriffe. bon ben Philippinen sowohl wie von ber Samaii-Bruppe Befit gu ergreifen, also in die Reihe ber "Rolonialmächte" einzutreten, Die im Großen Dzean "In tereffen" haben. Da glaubt benn Groß: britannien die Zeit gefommen, die unerfahrene ameritanische Diplomatie für bie gemeinschaftlichen angelfächsi ichen Biele zu begeiftern, b. h. mit anberen Morten Die Ber. Staaten bahin gu bringen, daß fie bie Schlachten dlagen, benen Großbritannien mit feiner größeren Alugheit aus bem Bege

Db bie Ber. Staaten nach reiflicher lleberlegung überhaupt Luft haben merben, bie Philippinen gu behalten, ift minbeftens zweifelhaft, aber wenn fie bie Gruppe fich anzugliebern be foliegen, fo wird teine europäische Westlandmacht Ginfpruch erheben. Großbritannien allein hatte fich in früberen Beiten angemaßt, bas ben Cpaniern im ehrlichen Kriege abgewonnene Gut ben Siegern freitig zu machen, aber heutzutage wird es fich bamit beanugen, mit verbindlichem Lächeln feine "Genehmigung" ju ber Grundeigenthumsiibertragung ju geben. Go tolpelhaft wird jedoch unfere Diplomatie hoffentlich boch nicht fein, daß fie ber britischen Regierung auch nur ben geringften Bormand gur Berablaffung gegen bie Ber. Staaten bieten mirb. Mas bie Ber. Staaten auf eigne Fauit begonnen haben, fonnen fie auch ohne autigeMitwirfung fogenannter Freunbe gu Enbe führen.

Das Befte mare es natürlich, wenn fich bie Ber. Staaten nach glücklicher Beendigung bes "Befreiungsfrieges", ben fie für andere Leute führen, mieber in Die Stellung gurudgiehen murben, bie fie feit ihrer Begründung wohlbewufit eingenommen haben. Miffen fie aber burchaus in ber Weltpolitit" verbleiben, fo werben fie hof fentlich wenigstens nicht thöricht genug fein, fich burch Rebensarten bon Stammbermanbticaft und gemeinichaftlichen Ibealen täuschen gu laffen.

Auftern und Thohnogefahr.

In England erörterte man in jungfter Zeit in intereffirten Rreifen lebhaft Die Frage: Wie ift es möglich, Die Berbreitung bon anftedenden Rrantheiten burch Auftern gu verhüten, welche aus verseuchten Bemäffern genommen mur= ben? Moordnungen aus nicht meniger als fiebenundgwangig großen Gisten fanden fich jungft in London ein, um bei den zuständigen Behorden derauf bingumirten, baft bebordlicherseits Schritte gethan merben, Die auf ber ei= nen Geite bas Bublitum bor ber unläugbaren Rrantbeitsgefahr ichüten, andererfeits Die Mufternglichter und Bandler vor ichwerem mirthichaft= lichen Schaben bewahren follen. Man ift nämlich in England längfi davon abgefommen, die Rrantheitsgefahr, Die in Auftern ruben fann, laugnen gu mollen - ber Bemeife für Dieselbe bat mon zu viele - und befürchtet, boft in Folge ber gunehmenden Mengillich feit bes Bublifums fo gu fagen eine Abgewöhnung vom Aufterngenuh ein= treten tonnte, welche Die fchlimmften folgen für bas fo wichtige Gelchaft ha= ben mußte. Man bat auch in England dant ben neuerlichen Enthullungen über die Entstehung von Inphus Spidemien ichon eine nicht unbedeutente Berminderung des Aufternverbrauchs



Medigin, die Ihr nicht tennt, ju berfuchen, an Stelle einer solchen, welche sich seit zwanzig Jahren bewährt hat.

Scott's Emulsion

von Leberthran verfehlt niemals das Abzehren aufzuhalten, bei Kindern sowohl wie bei Erwachsenen. "Es gibt noch andere Medizinen", aber bas

find nur Nachahmungen. 50 Cts. und \$1.00 bei allen Apothefern. bemerft, und findet bas nur natürlich, ba bas Publitum wohl weiß, bag Mu= ftern häufig Thphusteime enthalten, aber nicht, wie es fich bor folchen ge= fährlichen Auftern schützen tann, es fei

benn burch ben Bergicht auf Auftern. Die Londoner Preffe hat Die Frage fraftig aufgenommen und forbert bor allen Dingen ben Erlaß bon Borichrif= ten für Die Behandlung ber Auftern nach bem Fang und bor ber Bertheis lung gum Ronfum. Man weiß, bag bamit, daß die Aufter aus reinem Baffer ftammt, noch teine Gewähr für ihre Unschädlichteit gegeben ift. Ihre Hertunft, ben Zustand bes Waffers, in dem fie groß wurde, fann man mit ziemlicher Gicherheit aus ber Beschaffenheit ihrer Schale ertennen. Wenn aber auch bie Schale für bas reinfte Baffer fpricht, fo ift bamit, wie gefagt, nicht berburgt, bag bie Mufter feine Giftfeime enthält, ba es allgemeiner Gebrauch ift, Die Schalthiere in jogenannte "Mäftungsbetten" zu legen und auch, fie in Waffer auf Lager zu legen, bis im Markte Nach= frage ift. Berade in biefen Maftungs= und Lagerbetten aber werden Die Auftern der größten Gefahr ber Berfeuchung ausgesett, ba ber Bequem= lichfeit halber biefelben in ber Regel an Flugmundungen und bem Ufer entlang in der Nahe ber Musfluffe bon Abzugstanälen großer Städte ange= legt find. hierin Menderung gu fchaffen, mußte die erfte Mufgabe fein, bas aber scheint gerade schwierig. Wie fürglich in England, fo murben

auch schon hierzulande mehrere In= phus-Epidemien unmittelbar auf ben Benuf von Auftern, Die in ichmutigem Baffer für ben Martt gemäftet morben waren, gurudgeführt, und ba man erft in ben letten Jahren überhaupt barauf berfiel, in ber Aufter eine mog= liche Rrantheitsquelle gu feben, ba man überhaupt neuerdings erft ben Entstehungsurfachen bes Inphus arundlicher nachforscht, tann es gut nöglich sein, daß manche Inphus= Musbrüche, die man auf gang andere Urfachen gurudgeführt wurden, in Wahrheit bem Genuß verseuchter Muftern guguschreiben find. Die Aufter ift gerade hierzulande ein so wichtiges Boltsnahrungsmittel, bag bie für England geforberte llebermachung ber Induftrie bier noch viel nothwendiger ericheint - jum Schute bes Bublifums und jum Schute ber Induftrie. Benn wir hier nicht schon viel öfters bon Aufterverseuchungen gehört, fo liegt bas wohl zum guten Theil baran, baß man hier bie Aufter noch nicht in bem Mage wie in England für ben Martt "mäftet", fonbern fie gumeift in ihrer "jungfräulichen Meeresbobenfrifche" auf ben Martt wirft. Aber man hat mit bem "Mäften", auch hier schon angefangen, weil folder Urt behandel te Muftern eben ein iconeres und mei Beres Mussehen haben. Der Gebrauch wird voraussichtlich um fich greifen und beshalb scheint Borficht geboten.

Meber jabanifde Gefängniffe.

und japanifche Rechtspflege veröffent= licht die "Saturdan Revielo" eine Ro= tig, die dazu geeignet ift, unfere gute Meinung von der japanischen Zivili= fation fehr berabzuftimmen. Die anzuführenden Thatsachen verdienen um so mehr Beachtung, als ber Ausländer bereits nach einem Aufenthalt von etwa 15 Monaten in Japan ben bortigen Gefeben unterftellt wirb. Mogen die japanischen Gefängnisse für die Eingeborenen angemeffen fein, fo find fie für Europäer im hochften Mage un-In vielen Orten find Die Zellen nichts weiter, als bergitterte Räfige, die nicht heizbar find, die Befleidung ber Befangenen ift gang unoenugend und die Befostigung berart, daß felbst die Japaner nicht felten nach burger Saft gu Grunde geben. Dabei ift in Japan niemand, auch ber Berechteste nicht, davor ficher im Beheimen bem Staatsanwalt angezeigt, ein= geftedt, verhört und berurtheilt gu verben, ohne je ben Namen feines An= flägers zu erfahren. Burgichaft gu erlangen ift fast unmöglich. Gelbst an= gesehene Japaner klagen über die dorigen Berhältnisse in dieser Sinsicht esonders barüber, bag ein Jeder mit ichmutigen Rulis und Verbrechern in eine Belle gufammengestedt merben und unter ben bentbar schlechtesten gefund= heitilden Bedingungen wochen= jo monatelana festgehalten werden fann bis er verurtheilt ober, wenn bie Un flage als nichtig erfannt wird, wieber in Freiheit gefett wird.

Lotalbericht.

Bater und Tochter.

John Burns, Nr. 95 Superior Str. wohnhaft, fam geftern um Mitter= nacht nach ber Dft Chicago Abe. Poligeiftation und theilte mit, bag er foeben feine achtzehnjährige Tochter Juia mit einem Beile getobtet habe. Der Mann wurde eingesperrt, und mehrere Poliziften begaben fich nach dem Saufe, um Ermittlungen anguftellen. Gie fanden, bag bas Mädchen eine tiefe Bunde am Ropfe babon getragen hatte, welche vielleicht ben Job herbeifüh= ren mag. Der 50jährige Mann erflärte, daß er nicht die Absicht hatte, feine Tochter zu tobten. 211s er fie megen ihres fpaten Musbleibens gur Rebe ftellen wollte, habe fie eine Angahl im hofe befindlicher junger Leute aufgeforbert, ihren Vater gu "güchtigen". Um fich gegen die Ungriffe ber Rerle gu bertheibigen, habe er ein Beil ergriffen und gum Schlage gegen biefelben ausgeholt. In Diefem Mugenblick habe fich feine Tochter bagwischengeworfen und fo ben Beilhieb erhalten.

* Dem Polizeirichter Fofter murben geftern fechszehn Frauenzimmer vor= geführt, welche bei einer Razzia auf eine Wettbube in Saft genommen worben waren. Die Berhandlung ber Un= gelegenheit wurde bis jum 14. Mai berichoben.

Gine Gefcafts. Schadigung.

Der "Nordfeite Wirthsberein" hat

in feiner, geftern in ber Sozialen Turnhalle ftattgehabten Berfammlung beschloffen, bei bem Diftriftsberband barauf zu bringen, bag energifch ge= gen bie neue behördliche Berfügung protestirt wird, wonach die Wirth schaften nicht nur an ben Wahltagen, fonbern auch mabrent aller Primar mahlen geschloffen werben muffen. Für bie Birthe ift biefe Magregel eine em pfindliche Gefcafts-Schädigung, mel the fie fich gutwillig nicht gefallen laffen wollen. Auch über die Gebühren-Grabicherei bes ftabtischen Michamtes foll an maggebender Stelle Befchwerde geführt werben. Es beift nämlich, bag ber ftabtifche Micher Die Dage ber Wirthe neuerdings mehr als einmal im Jahre abstenmpeln läßt, nur um mehr Gebühren giehen gu tonnen.

Bom Büchertiich.

Bon Julius Stettenheim ericheint im Berlage von Mar Simfon, Charlottenburg, ein überaus luftiges Buch, Das Lied von der versuntenen Glode und andere Parodien" betitelt. Der beliebte Sumorift bringt mit feinem neuen Wert eine Fülle origineller Be= banten und geiftreicher Sathren, Die ficherlich Auffehen erregen werben. Mus bem reichen Inhalt werben neben dem "Lied von der verfuntenen Glode" befonders bie gang eigenartigen Parobien "Barlaghismus im Thierreich" und "Don Carlos als Solo-Lufifpiel" die Shmpathien bes Bublifums erin gen. Beftellungen auf biefe interef fante Novität nehmen alle Buchhand lungen entgegen.

Sidere Babiere.

Dem Nachlaffenschafts-Gericht murbe gestern folgender Ausweis über das bon bem fürglich verftorbenen Beter 2. Doe hinterlaffene Bermogen un= terbreitet: Gefammtbetrag - \$189,= 447. Aftien ber Merchants' Loan & Truft Co., \$50,000; ber Glucofe Gu gar Refining Co., \$9000; Michigan Telephon Co., \$7,800; der Chicago Gas Co., \$4,100; Baardepofiten, \$11,201. Berfonliche Effetten, \$3, 250. Das Wohnhaus Nr. 476 Dear= born Abenue, \$30,000. Das Gebäube Nr. 91 S. Bater Strafe, \$70,000.

Rury und Ren.

* Der Berficherungs-Agent Morris Sirschfelber, ein 40jahriger Sageftol3, ift in feiner Wohnung, Nr. 1249 Wa= bafh Abe., am Herzschlag gestorben.

* Die Bermaltungsbehörde bes Lincoln=Park hat die Miethe für Ruder: boote auf 15 Cents für 30 Minuten und auf 25 Cents für die Stunde er-

* Bei ber Polizei ift geftern eine blinde Frau, die 45jährige Carrie D' Brien von Rr. 50 Alexander Strafe, bon ihren Angehörigen als bermißt an gemeldet worden. Die Unglückliche hat ich am Montag allein aus ihrer Wohnung entfernt und ift feither fpurlos berschwunden.

* Die 21 Jahre alte Marie Miller, Dr. 3711 State Str. mobnhaft, nahm geftern Abend aus Berfehen eine Dofis Morphium ftatt Chinin und wurde heute Morgen in ihrem Zimmer bemuftlos aufgefunden. Die Merate im Sounty = Hofpital, wohin man fie gebracht bat, bezeichnen ihren Buftand als nicht lebensgefährlich.

* Während ber Rondufteur Emil Suftrand heute Bormittag auf einem eleftrischen Strafenbahnwagen ber Dearborn Str.-Linie bas Fahrgelb bon ben Paffagieren erhob, fturgte er plötzlich in epileptischen Rrampfen gu Boben. Er erholte fich bald wieber und wurde in einem Ambulangwagen nach feiner Wohnung, Rr. 1336 Oatdale Abe., gebracht.

* Mis ber 37jährige Paul Buchanan aus El Bafo, Teras, gestern Nachmittag bie Madifon Str. entlang ging, murbe er nahe ber Lafalle Gtr. von einem Blutfturg befallen und verfchied nach wenigen Minuten. Der Berftor bene hatte feine Fahrt nach Bofton unterbrochen, um feine bier im Saufe Dr. 3731 Rhobes Ave., wohnende Schwefter, Frau U. Sped, gu befuchen.

Wiederum nur 82.50 nach Epring: field und jurud,

Dia der Chicago & Alton Bahn.

Bahrend bes gangen Tages Samftag, ben und Sonntag früh, den 8. Mai 1898. pezialzüge hin und zurüd. Die einzige abulinie von Chicago, welche ihre eigenen Beleife bis jum Camp Tanner bat. Rabere Ginzelheiten in ben Lidet Dificen 101 Abams Str.; Union Paffagier-Bahnbof, fde Abams und Canal Str. und 23. Strafe

Todes:Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, if meine geliebte Mutter

llter von 81 3abren und 5 Monaten felig im 1 entischlafen ift. Die Beerdigung findet ftatt Freitag den 6. Wal, um 12 lbr, vom Tranten, 123 D. Place, nach dem Concordio Archi-lun fille Theilnahme bitten die tranernden vehillenen.

evenen: Gotffried Brid, Zowiegersohn. Louifa, Margareth n. Lena, Tögter. Frank und Albert, Söhne. Keinrid Rabe, Schwiegersohn. Gimer Rabe, Gree.

Zodes:Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, ach unfer geliebter Sohn, Bruder und Schwager Frank Zerok ach furzem aber schwerem Leiden an der Lungenentständung im Alter von 18 Jahren und 4 Monaten beute früh um 5 Uhr geforben ih. Die Berrdigung sindet kott am öreitag, den 6. Mai, um 1 Uhr Mittags, dom Trauckaufe, 46 Auflerton Abe., aus nach Baldbeim. Um kille Theilnahme bitten die trauernden Sinterbliebenen Germann und Anna Zerof, Geldwitter. Tillie, Eduard u. Haut Zerof, Geldwitter. Theodor Friefmann, Schwager.

Zodes:Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, ag unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter Maria Fritz

Maria Frit, nach furzem Leiben im Alter von OS Jahren fanft im Herrn entischafen ift. Die Beerdigung findet statt am Samtlag, um 10 Uhr Bormittag, von Tranerbaufe, 126 E. Fullerton Abe., nach Graceland. Um ftilles Beileid bitten die trauernden hinserklichenen

Mr. und Mrs. Rreuz, nebft Tochter. Ratharina Grit, Richte. Ludwig Grit, Reffe.

BROTHERS

Miesige Freitags=Bargains...

wirtlichen Bargains - nutflichen Bargains - haben die urtheilsfähigen Ginfaufer Chicagos gelehrt, daß es nur ein Bargain-Bafement gibt, das den fparfamen Käufern handgreiflichen Bortheil bereitet — Qualität, Preis und Buberläffigfeit beißt die untheilbare Dreieinigfeit in Mandels Bargains-Basement.

Schlußverkauf von Jahrikanten Muster-Schuben—riesige Werthe

unverfauften Theil von Muner Schuhen auf einen großen Eifch gepadt und verfaufen fie zu einem unicheinbaren Breis, ber biefen Bertauf positiv zu ber größten Coul-Bargain Gelegenheit feit bem Beffeben unferes Bafements macht-ber Rame Manbel ift eine Garantie in Bezug auf Qualitat und der Breis positiv in Bezug auf Berth.



für \$2 Sabrifanten Muffer Coube und Orfords - eine Bufammenwürfelung für \$3 aller Corten von dem großartigen Mufter-Coube-Befauf am letten für \$4 Freitag in einer großen Partie-enthaltend elegante Schuhe-Orfords, Frince Alberts und Slippers—dunkle tans, helle tans, Droidous und schwarze—gemacht aus ausgesuchten Bici und Dongola Kide Fellen—in Squares, Coins, MazorsZehen-Façons—große und kleine Sorten—alle müssen fort zu 85c. Brince Alberts und Slippers-buntle tans, helle tans, Orbloods und

1.35 für \$3 Janten-Jahn und Orfords — prachtvolles Anöpfen. Schnur-Schuhen, in Weiten A bis E — barunter befinden fich Schuhe, die bis 30 85 werth find. 1.85 Jamen-Stiller und Bienele Stiefel-eine Bartie, welche faft ausichtießlich von einem Chicagoer Schuhrabritanten
heritammen, den Werth der Schuhe fennt Ihrnichts als das Beste in hand-turns und welts — in maunigsaltigen Zehen und Fagons—in Erbloods,

tans und ichwart- Edube mit Knöpfen und Schnuren- Edube aller Großen und Breiten. 95c Zintl-Zintle - für Anaben und Mädchen - lobiarbig und ichwarz - jum Anöpfen und Schnüren - bie burchaus folide brauchbare Sorte - aus Dongola , Glace- und Satin Ralbleder angesertigt - Schuhe in Spring Hell u. heel-alle Größen - Lartien - 21.25 und 95c.

Refter, Fabrik-Enden, Waschstoffe, Piques, Lawns, Bettindpeng etc.

Trei ber größten gabritanten Amerita's haben uns die wieberrufenen Auftrage zweier bebeutenber öftlicher Firmen übertragen. Bir erhielten die Waaren mit einer Ersparnig von reichlich 50 Brozent, und unsere Runden follen fie zu berfelben Bergunftigung erhalten. Bir fugen biefem Bertauf alle unfere Refter und etwas beichmusten Stoffe bingu. Die jest lebenbe Generation wird folde Bargains nie mieber erleben; ber Breis ift in vielen Gallen bedeutend niebriger als bie Roften ber Robfioffe beim Bfund.

Riffen-Bezüge-

29c für 50c Bettinder, volle Grofe-weich ge- 3c für 12 4c Sillatine-Reffer, baffenb f. Screens, finished Cnalität.

5¢ für 10: 40-3on. ungebleichte Longelothe - aus-gezeichnete Bettiucher und Riffen-Bezuge.

3¢ für 8c gebleichte Mindlin-Refier.

70 für 15c feines imilieb Long Cloth für Samen-und Rinder-Unterzeng.

10c für 20c Fruit of Loom Riffen-Ueberguge -

70 für 15c Riffen-Neberguge - affortirte Partie ber beften Gorten. 5¢ für 10c Riffen-Neberguge - 45 bei 36 3oft.

121c für 20c Leinen finish Küffenbegüge-extra

25c für 40e & Betttuder-egtra Cualität.

5¢ für 20c gemusterte Swig Draverien — neueste Entwürfe zu Gardinen für Sommer Cottages. 121¢ für 20k 36:3öllige Urt Cretonnes - neuefte

121c für 20c Scotch Cheviot - Shirt Waist

710 für 121/20 36-gollige Percales - neu und 121c für 36-3öllige Brandenburg Bercales-alle

bere Sirives, Blas Plaids und Ched Scotch Plaids, Blod Cheds ujw. — beides helle und buntle Effette. 2c für 10e Fetter-Reiter — eine wirffame Rümmung aller begebrensverthen furzen Längen von Sateen. Zafetta. Roman Sfirting, Beraline Candaß, Rhadame, fanch geblimten Taildnfufter, Seibe finish Aleiderfunter u. i. w. — 3 wichtige Parfien zu 2c, 5c und 9c — Bargain-Futterfoffe bom Sind.

60 für 10c Simpfon Seibe-finifhed

70 für 12%c Rhadame Atlas-geftreifte Gutterftoffe.

70 für 15c fancy Baift-Futterftoffe- ichwarie Rudieite. 8c für 18c Roman-geftreifte

10c für 20c waschechte ichwarze Moreen Stirting.

121c für echtes Haartuch, werth 25c - gute Breiten. 35c für frangösische seiben-gefinishte Moreen-werth bur.

9c für 25c einfache Bique-Rester—weiß, lahfarbig, marineblau, hellblau, rosa nin. Längen par-fend für Baisis, Röcke und Snits.

10c für Covert-Eniting-Refter-Ranmung bon geichnittenen Bangen ja Bargain-Breifen.

26 für 10c printed Mull und Lawn Refter.

5¢ für 121/20 Dimity, Organdie und Mull

76 für 15c Organdies - Auswahl ber feinsten Entwurfe ber Saifon.

Riefiger Verkauf von Leinen, Belldecken und Weißwaaren.

Gin wunderbarer Chachzug, um das Sparfamteits Gefühl tluger Gintäufer in Chicago anzuregen. Die ganze Ansammlung von Dich Damait-Refier, Sandinder aller Corten-alle die übrig gebliebenen Sandtucher-& Dupend Gervietten-und Refier von weißen und farbigen Waich Ctoffe.

450 für 65c Lifd- Damafie - voll gebleicht und ichmer 66 Boll breit. 690 jur \$1.00 Liich- Caman-Refter-gebleicht und Eream-

ränge 2 bis 4 Pards. ür 20c Sandtücher-1,500 Obd Sandtücher-alle Coren-Sud und Tamait. ur 25c Sandtuder-ein riefiges Mfortement-beidmust

ind gerfnittert-alle gu einem Breis. ür \$1.00 Ganbtücher und Tamait Scarfs-mit Spigen: 25¢ für \$1.00 Sandtücher und Laman Ctarp. einiah -Werthe bie nie geboten wurden.

ür \$1,25 einzelne & Dugend Gervietten-ber größte Berth der jemals offerirt murde.

8c für 12ge Sanbtuchftoff-Refter - 1,500 Refter von farrirten Glas- und getoperten Sanbtuchftoffen. 60c für \$1.00 Betttucher - Mufter von Fabritanten-einige bavon nur wenig beschmust.

98¢ für \$1.50 Bettbeden-Muffer von Fabritanten - einige bavon nur wenig beidmutt.

1.15 für \$2.00 Bettriicher-Muffer von Fabrifanten-einige bavon nur wenig beichmust.

Waschedte Stoffe und Weißwaaren-Refier. 10¢ für 20c Refter-1,500 einzelne Refter von allen Gor-ten Beigmaaren, Rainfoots, 3u

bia Leinen, Schürzen Lawn, 16 für 25c Refter meit — in großartiges Affortis gu einem greis. 150 für 25c Refter meit — in großartiges Affortis und Rollerhandtücher.

Todes-Mujeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, Minna Nabolofe

Emil Radolete, Gatte, nebft Rinbern.

Todes-Angeige.

Gothe Loge Ro. 23, St. & Q. of Umerica. Den Mitgliedern ber Woethe Loge Rt. 23, R. and. of A., hiermit jur Rachricht, bag Echmefter Ratharine Saupt watharine Haupr vorgeftern, Tientug, Abends 7.45 Uhr, gesterben ift. Tas Beardouis sinder stott am Frestag, den G.Mai, um I] Uhr, vom Trauerbouse, 837 48. Str., und dem Castwood-Ariebbe, Berlammlung der Mitglie-der um 12.30 in der Logenbolle.

Bern. Bell, Gefr. Todes:Muzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, al unfer theurer, lieber, unvergeglicher Cohn und

Ludwig &. Glich Glife (Ghlid), nebft Rinbern

Danfjagung.

Allen Bermanbten, Greunden und Befannten unfe-en tiefgefühlten Canl für die rege Theilnabme fo-whl, wie für die reichen Plannenfpenden bei bem berichten Mutter Bithelmina Sohn,

beren Baitor Rarl A. Bunger für feine troftreichen Worte, und ben Cangern ber Liebertafel Bormarts für ibren ergreifenben Gejang. 3m Namen ber

Danffagung.

Allen Freunden und Befunnten unferen beiten auf, besonders ben Logen Bagbington Council Rr. 3 A. and L. of E., und dem "Ladies Indebendent ichtler Club", sowie bem Concordia Gefangberein, iconen Plumenipenden am Begrabnis Sermann und Gugene Budolf, Cohne.

Charles Burmeister Leichenbestatter,

30i und 303 Larrabee Str.
Tel.: North 185. 90(bbl) Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Aurora-Turnverein. Großes Shauturnen

KONZERT und BALL Sonntag, den 8. Mai 1898, in Edonbofen's Salle, Anfang Nachm. 4 Uhr. Eintritt 25c @ Perfon.

Erfte große Schurzen - Party Bella Donna Lodge No. 700. K. & L. of H.

AURORA HALLE. Ede Aihland und Division Str. am Hamstag, den 7. Mai 1898. Tidets 25 Cents Die Berjon. Anfaug Abends 8 Uhr.



Beaver Linie.

Berfauft in allen Apothefen gu 25 Cts. 1 Bfb. Bt

119 Oft Madifon St., Bimmer 9.

Königl. Poll-Passagier-Dampfichiffe ahren jeden Mittwoch von Montreal nach Liber Tidete nach Europa \$26.00 Tidete von Guropa \$30.00

Karmländereien.

15000 Acter gutes Batbland mit Hartholz bestanden n Clarf Co., Wisconsin, fest zur Beriebelung eröffnet, lie in einem Umfreue von drei Weilen von der Gifen-abn, wie auch einige kultivirte Farmen nuter leichten deringungen zu verfaufen. Achberes mündlich oder

C. F. Wenham, General-Agent, 186 A Süd Clarf Str., Lel. Main 4288. 14/11 Chicago, 3ll.,



Sute für \$1.00 bis \$3.50,

erth bis an \$10.00 und \$12.00. 15 Oft 28affington Str., 3. Floor.

Dr. Albrecht Heym, Merven-Arit. Gebaude, Telephon Main 2019, Zimmer 1012. ben 10-3, anker Sonntags.

Tel. South 382,

Möbel,

Teppiche, Defen, **Barlor** = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lamben u. Gijenwaaren.

Wir führen nur folide danerhafte Waaren von feinster 21rbeit und Geschmack und berechnen allerniedrigfte Preife.

NACH ALASKAS COLDFELDER W

Ceattle nach Et. Michael.

Dreen. "Reine Baffer-Moute". Peachtet, das diese Linie es Paffagieren ermöglicht, in das Sery der Gold se der zu gelangen under Erebt und Gefabe für Leib und Gut, die die Neberland-Routen den Reifenden auferlesen.

Reifenben aufertegen. Nachultagen: EMPIRE TRANSPORTATION CO. 607 First Ave. Seattle, Wash. INTERNATIONAL NAVIGATION COMPANY. 143 La Salle Str. Chicago. Ill. ober deren Agenten in ben Ber. Staaten ober Canada,

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

194 und 196 FIFTH AVE.

Beim Ginfauf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marfe C. E. & Co. zu achten, welche bie von uns kommenden Sachen tragen. bojbm

Reine Dorschrif: ten hier! Macht Eure eigenen Bedin: gungen.



2111e vier Läden offen während des Albends.

Möbel, als die von Sish, bedeutet ein Risits laufen — Bisiko laufen beim Möbel kaufen, ift nicht rathsam. Alles Berede über Möbel mag einander ähnlich sein, aber einen Unterschied gibt es - der Unterschied liegt in den Möbeln, nicht in dem Gerede. Wir verlangen nicht, daß Ihr glaubt — wir bitten Euch zu untersuchen — untersucht die Qualität, die Dauerhaftigkeit — untersucht Facons

und Manniafaltigfeit - untersucht die Preise und Behandlung. Unsere vier großen Laden seben dann völlig rubig, Eurem Urtheil entgegen

Diefes elegante

aus Hartholz gemacht, antite Politur, großer obaler ge= ichliffener Spiegel, bergestellt nach der beiten Art und Weife, mit drei großen leicht beraus= giehbaren Edubladen, Def= fing-Griffe und vollständig mit Caftors berfeben. Immer für \$10.75 bertauft, jest nur





Bir führen eines der größten Lager bon

Ceppichen a. Rugs

in Chicago. Wir bertaufen Guch einen Teppich oder Rug, paffend für Guer Zimmer, für \$1.00 die Boche. Die folgenden find einige fpezielle Bargains für Diefe Boche:

25c Mattenzeng 12c
Gin 30x60 \$5 Smprna \$1.95
Gin 9x12 umwend: \$14.85
Gin \$1.00 bie Darb Bruffter 650
Gin 9x12 Art Square, \$8.55
Gin 6x9 Art Square, \$2.85

Kinder-Wagen.

Wir haben 100 verschiedene Corten von Kinderwagen von \$40 abwarts bis ju \$2.95. Wir verlaufen Euch irgend einen beliebigen Wagen für 81.00 pro Woche, falls 3hr dies wünscht. Wir garantiren jeden Bagen; wenn nicht zufriedenstellend, wird bas Geld guruderstattet.

1901-1911 State Str. (nahe 20. Str.) 3011-3015 STATE STR.

503-505 Lincoln Ave. 219-221 E. North Ave.

Lofalbericht.

Groffener.

Sieben Personen verlett.

Das Teuer, welches geftern Rachweiten Stockwerts ber brennenden Undere geehelicht. Fabrit fprangen, find berlett worden: inna Boland, Ede Throop und 22. Str. wohnhaft, ichlimme Rontufionen und leichte Schnittmunden; Minna Donle, Tochter bes Teuerwehrkapi= tans Doble, ichwere Erschütterung; August Melesti, Anochenbruch ober= halb des Anochels: wurde nach bem Countphospital gebracht.

Mit unbedeutenden Kontufionen und Schnittwunden famen babon: Tillie Matthews, No. 1076 Jones Ave.; Lillie Forbes, Ro. 3222 Afhland Abe.; Anna McClusten, Ede Lod und Archer Ave. und Liggie Goil-Ien, Mr. 1531 2B. 33. Str.

Das Feuer tam im zweiten Stod= wert bes vierstödigen Gebäudes, bort wo die Trodenmaschinen stehen, gum Ausbruch und berbreitete fich mit un= geheurer Geschwindigfeit über bas getroffen, um einen berartigen Un= gange Gebäude. Sier maren 85 Manner und 35 Frauen mit ber Filgfabrifation beschäftigt. Die Frauen verloren ben Ropf und begannen aus ben Fenftern zu fpringen. Da die Sohe feine fehr beträchliche war, und ein halb Dugend Feuerwehrleute bie Mad= chen in ihren Urmen auffingen, fo ta= men bieje ohne gefährliche Berlegungen babon. Das Gebäube wurde völlig gerftort, und bie Flammen fprangen auf ben Theil ber Fabrit über, wo bie Saare für Matragen und fonftige Bolfterzwede gefräufelt merben, murben aber unterdrückt, bebor fie bort großen Schaben anrichten fonnten. Den Anftrengungen ber Feuerwehr ift es zu banken, baß bie riefige Armour= fche Leimfieberei und bie bagu geborige Ummoniat-Fabrit, fomie ber große 2Babaib-Speicher bon ben Flammen bericont blieben. Der gefammte Weuerschaben wird auf \$250,000 gedäht. Nach Ansicht bes Feuerwehr= chefs ift ber Brand burch Gelbftent= gundung entstanden.

* Die nächste Bersammlung bes beutschen Literatur=Bereins ber North= weftern Universität von Evanston finbet am Camftage, ben 7. b. M., im Borfal 32 ber Qunt = Bibliothet ftatt. Berr Prof. Camillo bon Rlenge wird bei biefer Belegenheit einen Bortrag iiber "Lenau" halten. Unfang ber Ribends.

Echadenerfatflagen.

Der Gefretar ber "Minois Cafing Co.", Robert G. Fouje, ift im Rreisgericht von bem Dienstmädchen Unna Bartich auf \$25,000 Schabenersat verklagt worden. Wie die jest 23jährige mittag in den Armour'ichen Werten Rlägerin angibt, ift fie por drei Jahren nahe Benfon Str., zwischen ber 31. aus Deutschland gefommen. Gie wandund 32. Str., wüthete, hat glücklicher= te fich nach Lake Biew, wo fie fich weise nicht so schlimme Folgen gehabt, als Dienstmädchen verdingte und bald wie anfänglich angenommen wurde. | darauf mit Fouse befannt wurde. Die-Immerhin wurde nur mit tnapperNoth | fer habe ihr den Hof gemacht und ihr ein großer Berluft an Menschenleben | wiederholt die Ghe versprochen. Statt aber seinem Beriprechen Personen, welche aus den Fenstern des men, habe er vor einigen Monaten eine

> Der Zimmermann John Rog hat geftern gegen die Bauunternehmer Chas. Tragnit, Emil Rretfcher und Fred Brat eine Schabenerfattlage in Sohe von \$25,000 angeftrengt. Die vertlagten Bauunternehmer hatten ben Rontraft übernommen, bas gweiftodige Solzhaus Dr. 100 B. 14. Str. höher zu ichrauben. Bierbei beschäftig= ten fie auch Rog, der unter dem Gebaube einige Stüten angubringen hatte. 2113 er fich foeben an die Arbeit gemacht hatte, fturgte ber bintere Theil bes Saufes ein, und ber Ungliidliche murbe unter ben Trummern begraben. Er erlitt angeblich fo fcmere Ber= letungen, bag er geitlebens arbeitsun= fähig bleiben wirb. Der Rlager behauptet, Die Bauunternehmer batten nicht die nöthigen Borfichtsmagregeln glüdsfall zu verhindern.

Starb an Bergiftung.

Die Coroners Jury entschied geftern, bag ber gwölfjährige James I. Rowe, Sohn des Rev. James Rome, burch Bergiftung mittels Karbolfaure um's Leben gefommen ift, lieft aber bie Frage offen, ob hier ein Unglücksfall ober ein Gelbstmord porliegt. Die icon berichtet, fand man am Dienstag Morgen ben Anaben im Erdaeschof feiner elterlichen Wohnung fich in Rrampfen windend bor. Gin in ber Nähe befindliches Fläschchen, welches Rarbolfaure enthielt, mar nahezu ge=

Unter Rünftlern.

Der Maler Julius 20. Rochlig ift geftern in feiner Wohnung, Rr. 171 Goethe Strafe, berhaftet morben, und gwar auf Betreiben feines Rollegen Muguft Groß, gegen ben er in beffen Atelier im Auditorium-Gebaube im Born fo heftige Reben geführt haben foll, daß berfelbe fich nun por ihm fürchtet. Rabi Martin wird ben Fall bes Mäheren prüfen.

* Polizei=Gergeant James Brennan bewahrte geftern an ber Bincennes Roab in Englewood mit eigener Lebensge= fahr eine Frau 3. F. Balentine Dabor, Berfammlung 7 Uhr 45 Minuten burch eine Rangir-Lotomotive überfahren gu merben.

Das Mehl fteigt in Breife.

Der Weigenpreis ift geftern an ber hiefigen Borfe wieder bedeutend in Die Sohe gegangen, und aus verschiedenen Gründen icheint es, als werde nicht fo bald ein Riidfchlag in ben Breifen eintreten. Mus Diefem Unlag haben es Die vereinigten Mühlenbefiger für geitgemäß befunden, auch die Mehlpreife höher zu ichrauben, und gwar gleich um 25 Cents per Tak, fo daß bas Tak Mehl jest im Großhandel auf \$6.75 gu fteben tommt. Die Griinde, melche find furg folgende: Erftens, Die bon Josef Leiter noch immer aufrecht er= haltene Beigenschmänge; zweitens, Die Migernte in Rugland, welche Die ruffifche Regierung veranlaßt hat, bie Beigen-Musfuhr bis auf Beiteres überhaupt zu verbieten; brittens, die von ber frangofischen Regierung verfügte zeitweilige Aufhebung bes Ginfuhrgolles auf Weigen; viertens, bie angeb= liche Absicht ber beutiden Regierung. fich biefem Borgegen ber frangofischen anguschließen.

Chicago=Turngemeinde.

Um nächsten Samftag findet in ben oberen Galen ber Rordfeite-Turnhalle ein von ber Tangfettion ber Chicago: Turngemeinte beranftaltetes Maifest ftatt. Bei ber großen Beliebtheit, melcher fich die festlichen Beranstaltungen Diefer Gettion bei ber Turngemeinde und ihren Freunden erfreuen, ift borauszusehen, baß auch biesmal wieber Die Festhalle voll befett fein wird. Das Arrangements-Romite bat unter Unberem bie Rronung einer Maitonigin, einen echt beutichen Rotillon mit Beichenten, Breife für bie beften Zanger f. w. vorgefehen, und ba auch eine Reihe von Vorträgen vortheilhaft be= fannter Dilettanten angemelbet ift, werden Wig und gute Laune ber Tang= fettion ficherlich zu einem guten Erfolge berhelfen.

Die Edriftfeger.

Die in Beoria tagende Staatston= bention ber Schriftseger bon Illinois hat folgende Beamten für den Berband ermählt: Brafident, 3. F. Farnham bon Ottawa; Bige-Prafident, William Schent von Chicago; Schatmeifter= Cefretar, John M. Onnun bon Beoria. Bu Delegaten für ben Staatstonbent ber Gewertichaften wurden Stead von Rod Jaland, Cole bon Danville, Stebenfon bon Peoria, Jones und Sarris bon Chicago bestimmt. Die nächstjäh= rige Konvention foll in Ottawa ftatt= finden.

defet die Conntagsbeilage der Abendpoft.

* Der Biebhandler D. B. Nathan aus Galena, ift in ber Rabe bes Schlachthausbegirtes auf einem Stragenbahnwagen bon Tafchendieben um \$80 erleichtert worben.

5. Floor-Chicagos beftes Samilien-Ruche Reftaurant, mafige Preife- Speziell fur morgen, Pie a fa mode 5c.

Der Große Blod von

VAN BUREN STRASSE.

Großartige Preisherabsekungen für Freitag=der lette Freilag des ersolgreichen Bargain- Freitag=3. Jahrestags-keier- Verkaufs.

Bargain: Phänomenale Möbel-Offerten—allerniedrigste Preise.



\$14 folide eichene \$5, \$6 und \$7 \$10 und \$12 Dref-Sideboard — gro- Stuhle in viertel- fers — (wie Abgefägtem Golben bilbung und 5 anusgelegte Schub. und anderes bolg, antif Giden und abe für Silberzeng - großes Afforti-100 babon für ment bon Sorten

\$2.98 gen \$6.48



\$12 Condes 3 30 fl breit 6 Reiben tiefer Tufting 56 stählerne Sprunglebern — Syrungseber-Kanten — gepolstert in feinen Belours, Corburchs und



\$9.69

Meffing-Beichlag \$1.95

Matragen und Springfedern.

\$2.50 Cotton-Top Matragen, \$1.69
\$5 Seegras-Matragen, 40 Pf., \$3.75
\$17 Haar-Top Bor-Svrings, \$8.75
\$2.75 gehärtete Stahliprings, \$1.49

Bargain. Baumwolle-Waaren

1214c Cameo Cretonne Draperies — 32 Boll breit —in Fancy Birmen-Entwürfen — 5c Jahrestag-Berfaufs-Preis—

1214c Janen Egyptian Dimities-in neuen Strete

Ge Standard leinen Cambrics-in allen Far- 2c ben-Bahrestag-Berfaufs-Breis-

121/c Taffetas-Satin gestreift - Seide finith-das Reueite für Rode -Jahrestag-Verfaufs Preis -

Weißwaaren und Leinen.

10c feine Corded weiße Egyptian Dimities und Ji bin Latons-Pard breit-Jahrestags. Berfaufs-Breis-

20c turf. rother Lifd. Damaft-echtfarbig- 10c

121/4c voll gebleichte Crochet Sandtücher—Größ 46x34—fringed—Jahrestags. Berfaufselbreis—

Bargain- Sachen für Männer

Muslin-Unterkleider Ainder-33 für diefen größten aller



restag=Berfaufs. 19c

eine Lawn- und Gingham-Aleider für Kinder-nit großer Ruche über den Schaltern und mit beinen befeht-gemachter Waist-Gifeft-gahrestag-Berkaufs-Kreisatiawarze Sifeen Röde für Damen—mit großer, abich gearbeiteter Rüfche—fronzöl, Joche **39c** anb—Jahrestags-Berfaufspreis—

Bargain-freilags Blumen.

25c

2c 20

99 201	Mananic	#1 3	argain-Freitage.	
26c Bow Ties für Damen, au plaited Liberth Seibe -	- radier-	50c	5c feiner Finishing Braid-	2c
löc beste Leinen-Kragen für Tomen — alle Größen—	25c Leder-Gürtel für Tamen—feltene Sorten—	5c	5c feine weiße Perlmutter= Andofe- Dugend-	20
25c feine 18-jöllige Schleier- ftoffe für Da-	Under the Euban Flag- von Fred A. Ober- publizirt zu \$1.50-	75c	Befte Safen und Ceien-	2c
15c hohlgefänmte Taschentuch mit Juitialen für Manner-	with the n-	50c	5c beite 23oll. Aragen Stiffeners Grawford's befter Leinen-	2c
\$1.25 feine Glace-Handichabe — alle Far-	Gine Rifte von 50 auten Cigarren für-	45c	Zwirn — 200-Yards-Spule—	2c
50r lang befraufte feibene Ties- 29	-Danolanne int	10c	Guter Maichinen-Zwiru— alle Nummern— 200-Hards-Spule —	1 c
35c ichwarze Double-Faced & tin-Bänder-ertra 19	C 75c ichwarze Draperh		50c Blätterwerf— für Hutbesath—	9c
Se boblgefännte Taschentücher mit farbigem	9lets-45 Boll breit- 10c ichwarze und farbige	15¢	19c fanch Gut- Befagbander-	1 c
15c feibene und Criental.	Trail Trimming	20	8c Glimmer, Gold und	1.
Opigen	500 Braid and Loop	10c	Hall Papier—	10
fed Etides	C 5c Wajch- Spiken—	1c	5c Abams' Bepfin Gum- bas Backet-	1 c
12c prachtwile Chen Wors fed St.des 5	Sets— Set Wash= Subsen—		5c Abams' Bebfin Gum-	1c

Bargain Kleiderfloffe.

75c Novelty Rieideritoffe 48c - 400 Stude affortirte wollene, Seide und Wolle und Mohair und Bolle einfache und Robelty Rleiderftoffe - in bem neuen blau, neuen grun, neuen braun, neuen grau und neuen Cafters-Jahrestage Berfaufebreis-

65c idmarge Ctoffe 39c-250 Stilde affortirte gangwollene und mobair und wollene ichwarze Rleider-Gruons, Ligarbe, Bastet Clothe, Benriettas, Dlo-

Bargain. fanch- Waaren.

10c Leinen D'onties — Bartie bon 5- und 6-gölligen Leinen-D'onties — geftougt in iconen Blumen-Gut-würfen für Aussichneibe-Arbeit — 10 Jahrestags-Berfaufs-Breis— Gestanztes Leinen 19c-Partie von etwas beichnuch ten Mittelstuden—24 und 30 Zoll im Chadrat—gro-se Anstochl von Mustern—eitsche mit Denivorf— ebenfalls Tan Glotbs—mit ober obne Evenvorf— hobigesaumt im Ansschneibe-Arbeit—Auswahl von ber Partie jum Bargain-Freitags-Jahrestags-Berfaufs-Breis-19c 19c gestangte Mittelftude 5c-Große 18 Boll-mit 5¢



75c

Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Südoft-Gde La Salle und Madifon Str Rapital . . \$500,000 Heberichuf . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN.

GEORGE N. NEISE, Rajfirer. Mugemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Brivat-

berionen erwünicht.

OSCAR G FOREMAN, Bige-Brafibent

Geld auf Grundeigenthum zu berleihen.

A. Holinger, Eugene Hildebrand

A. Holinger & Co., Hypothekenbank 165 Washington Str.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erste Mortgages in beliebigen Beträgen stets zum Berfanf an Sand. 24m3, bosab, bw Benititel (Abstracte) auf das Gewissenhafteste geprüft Beite Bauftellen in Beft Bullman ju außeror-bentlich billigen Preifen ju verfaufen.

N. M. Blumenthal & Co. (Ctablirt 1871) 172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave.,

Berlei: CELD in beliebigen Summen auf ben. : CELD Chicagoer Grundeigentbum Erfte Spotheten gu bertaufen.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erfte Shpothefen zu verkaufen.

affen Gifenbabn- Linien.

Billiges Meisen mit allen Dampfichiffs- Linien und

Heber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Rad Deutschland "Ertra Billig"
Rach bem Dicu
Rach dem Bicu
Rach dem Beiteu "
Rach dem Buden
berhaupt von ober nach "
allen Plagen der Belti "Ertra Billig" Dan wende fich gefälligft an bie weitbefannte Agen-

R. J. TROLDAHL, Deutides Baffage: und Bechiel : Gefdaft, 171 G. Sarrifon Str., (Gde 5. Ave.) Offen Conntags bis 1 Ubr Mittags.



Premier Raidine .. \$18.00 Alle Apparate. Sarantie 5 Jahre. Freie Instruktion in Wohnung. 1:612 Gleason & Schaff, Wabash Avenue

H. Claussenius & Co. R. KELLINGHUSEN, Internationales Banfgeichaft,

gegründet 1864 durch

Konsul H. Glaussenius. Grbichaften unfere

Spezialität. Ueber 19,000 Erbichaften feit ben letten 30 Jahren prompt und billig eingezogen. Borichuffe gemahrt. Dofumente aller Urt in gefehlicher Form unter Garantie ausgestellt. Ronfultationen munblich und brieflich frei. Wedfel. Kreditbriefe, Doft- und

Kabelgahlungen auf alle Plate ber Belt ju Tagesfurfen. Alleinige General-Agenten für die 28eftlichen Staaten der Schnelldampfer- Linie des "Morddeutichen gloud"

Bremen-Couthampton- New Porf-Genna Chicago: 90 und 92 DearbornSt. Sonntags offen von 9—12 Ubr Borm.

Deulsches Rechtsbureau MAY & LEIST.

Beditsanwälte. Henry Leist, Albert May. Erbichaften hier und auswärts prompt regulirt und Borichuffe ge-

mahrt. Abstrafte untersucht. Prozejje ge= Rechtsungelegenheiten aller Art, insbesonbere auch Militar- und Bormundichaits-fachen, für in- und Ausland aufs Grund-lichne burch Spezialiften bearbeitet.

Ronfultation frei. Bimmer 811-813 Schille: Gebande, neben bem Deutiden Roniulat, 103-109 Randolph Strasse.

EMIL SCHONLAU Billige Fahrpreise

nad und von Europa. TICKETS nach und bon allen Blagen der Welt Mile Leute, Die eine Reife nach Europa ber tommen laffen wollen, thun gut, wenn fie fich her fommen lassen wossen, thun qut, wenn sie sig veierhalb an mich wenden, denn ich werde ihnen die fürzeite und biskasse von der Eisenbahn ind sie som die wie anch ihr Genad von der Eisenbahn die nach echtiskosse besörbern. dös 1.7mahw EMIL SCHONLAU, Nordwest-Ecke Madison & Canal Str.

Schukverein der Hausbeliker gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabce Str.

Branch | R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave. Offices: (F. Lemke, 99 Canalport Ave.

92 LA SALLE STR.

3wei große Erfursionen nach ber alten Seimath. PRETORIA bon Rem 2)ort am 28. Mai.

Friedrich der Cross

bon Rem Dort am 23. Juni. Beibe Erfurfionen werben unter perfonlicher Leitung meiner Angeftellten ftattfinben. Da meine letztjahrigen Erfurfionen eine fo grobartige Betbeiligung hatten, hoffe ich auch in biefem Jahre auf die Gunft bes reifen-Rad wie vor billige Ueberfahrts Preife nad Geldfendungen Bual wöchentlich burd beutide Internationale, namentlich deutsche Motariats-Ranzlei.

Bollmachten, Reisepäffe und fonftige Ur-Form ausgestellt. Konfularifche Beglaubigungen eingeholt. Erbichaften und fonftige Forberungen regulirt und eingezogen. Ronfultationen—mundlich wie ichriftich—frei. Dan beachte: 92 LA SALLE STR. Office auch Conntag Bormittags offen.

Notar Charles Beck.

99 Clark Str., gegenüber dem Courthoufe. Rajute und 3wijdended Exkursionen nach und von Deutschland,

Defterreid, Edweig, Lugemburg zc. Gifenbahn ohne Umfteigen nach New Yort, auf Bunfd mit Aufenthalt am Riagara Fall. Geldfendungen in 12 Tagen. Fremdes Geld ge- und bertauft. Sparbant 5 Prozent Binfen.

Spezialität: Bollmachten notariell und fonfularifch. Grbschaften regulirt; auf Berlangen entsprechender Bors ichuß gemahrt. 24mgbm

Unfertigung von Arkunden für dentiche

Gerichte und Wehorden in Formundichafts.,

Militar- und Rechtsfachen. Mustunit gratis

Deutsches Konsular= und Rechisbureau. 99 Clark Str.

Ereies Auskunfts Bureau. sohne foitenfrei tollettirt; Rechtofachen alle Urt prompt ausgeführt. 92 fa Salle Str., 3immer 41. 4m2°

Lefet die Conntagsbeilage berAbendpoft

Grben : Aufruf.

Die nachstehend aufgeführten Perfonen, deren Grben oder Berwandte wollen fich wegen einer ih= nen jugefallenen Erbichaft an Berrn K. W. Kempf, Confutent, 84 La Salle Str., Chicago, direft wenden:

Burthardt, Chriftine, aus Zeichtingen. Breitmerer, Carl Georg Bacob, aus Richtersweil. Biolingmeier, Ratharina, aus Tegenfelb. und Gebrioden, aus Cherfochen. Allegander, aus Cherfochen.

ig u. Gebruder, aus Crailsheim Unna Ratharina, aus Gnabentha aus Kottingen. Gottlieb, aus Badnang. Ebrijtiane und Geichwitet, Friedrich, aus Sigmarsmangen. Ragdalene, aus unterenterg. aus Wenden. un Michael, aus Gutenberg.

n, Gerifine, aus Martgröningen, Sabine, aus Schomborf. ; Sabine, aus Schomborf. ; Utriufo, aus Braubeuren. dari Gottlob, aus Laihingen. Jalob, aus Arttipiel. (untras, aus Grienbrechts. Unna, aus Grienbrechts. aus Lauferbach. Wilhelm, aus Türrmenz. u. Genovefa, aus Hutlishein Johannes, aus Steinenflirch. riedrich, aus Nürtingen.

Silbeim greit Urach. Sacob, aus Urach. Theodor, aus Redarswestheim. Ludwigsburg. riedrich, aus Zaifersmeiher. aus Seilbronn.

Michael, aus Mulfingen. aubnter, Johann Jacob, aus Meutlingen. Burthner, Johann Georg, aus Schwenningen. Bengler, Menrad, aus Chernborf. Biedmann, Josef Anton, aus Liberach. Mörner, Iohann Kontad, aus Ghingen. Belt, Kathorine, aus Flöglingen. Jeller, Johannes, aus Höglingen.

Grbichaften regulirt unb Bollmaditen notariell und fonfularisch besorgt burch Deutsches Konsular=

und Reditsbureau. Bertreter: Confutent K. W. KEMPF.

84 LA SALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abends und Conntags bis 12 Ubr

GUST. BROBERG Beftl. General-Algent, Dominion Linie . . .

69 Dearborn St. 69 \$26.00

mit unferen ichnellen Dampfern bon Amerita nach Samburg, Bremen, Antwerpen, Amfterdam, Motterdam. Bentiches Wedfel-Gefchäft. Seutiche Reichsmart ju 24 Cents vorräthig. Gelbfen-bungen in 12 Tagen nach Deutschland per Reichspoft. Daupt:Bureau: ap7bm

69 Dearborn Strasse, (South Side,)

69 E. Kinzie Strasse, (North Side.

PATENT'E belorgt Erfindungen Beichnungen ausgeführt. Brompt ichnell rechnische MELTZER & CO., währenbermittler, II. Suite 82. Nevickens theatel.

für 10¢

für importirte Ragelburften, In Dreft Stans -Anfammlung bon allen Gorten

lin Uebergug - alle Farbeneinige 9-göllige Get-einige 12. Bollige Get-alle 3c-werth bis зи 18с.

Spiten für den Die Anfammlung mabrend berichied. Monate bon Obbs und Guipure, Point be Baris, uim.

Stidereien

310

für

für 10c Geberitoffe-offene Arbeit Mufter bis 50c-311 1c, 5c & 8c.

Frauen und Rinder bis ju 35c' gu Sc. ber - werth bis

Ritchen Geife - 5c far Enoch Morgans

Rirt's Geife

(American Family)-3%c für

3borb Geife-31/4c für Bu-

Geife-316c für Pribe of the

Strumpfbander

allen Corten bon Geiten-Strumpf-

-Minfter Strips und Refter-

gestidte Ranten. Ginlagen und

und gute, brete Ranber - merth

C - gufammengeworfene Partie bon

Parbs meffenb. Reg. Breis 5c. le. Freitag 2 Spulen für 1e.

für 25c

Parfümerie

San, Lilh of the Ballen, Weige

Lilac, Wood Biolet, 2c. 2c.

- belieiös und dauerhaft — Trailing Arbitus, Weiße Roje, Jodeb Club, New Mown

5c die Unge.

1/c Mähfeide-

Dreft Shields-Spezielle Partie, gu einem Schleuberbreis gefauft. Rur für 35c

für 15c

gemiichte Bartie- einige m. Seibe überzogen, einige m Rainfoot übergogen, einige Stodinet etc.-regul. Werth

Taschentücher=Sachets

einschlieflich folde Aromas

wie WhiteRofe, JodepClub,

Beliotrope, Beilden, Lilly

of the Ballen, etc. - alle

hochfeinen Cachet: Bulper -

Mustrahl bon allen 4e.

Zaleum Bow: C der für 10e

> Zaschentücher für Frauen, Manner und - boblgefaunt, be

Toilettenseife

-Giber Flower - Crown

Caftile - Dusty Diamont

Tar-import. Caftile-Rirts

Blucerin-Brislen's Sonen

und ander wohlbef. Sorten.

- Te für eine Ecachtel Moth Ernftalline. Ummonia OC Sc für beildenparfümirtes

für 5c

Ummonia - 8c Bric:a:Brac Duiters - Te für eine Echach f. 32 ung tel Borar - 7c für Bbist Brooms - 7c für Chamois

Moth Balls

C le für Tarine Doth Cheets,

Radina Campher - 9c

- 1c für Ta Ra Camphor

bentiche Moth Tablets

Gubes - 9c für eine Schachtel

Spigen:Tidics Buibure u. Briib Lace Tibies, für 10c und berieft - feicht befcmutt nud gerbrudt, ju le, 5c und 9c.

Eine mächtige Mai-Aufregung in dem geschäftigen Basement Schuh-Laden

Gine weitere jener bollftandig beifpiellofen und abfolut unerreichbaren Freitags-Schuh-Gelegenheiten - Die das G. & M. gefchäftige Basement zu einem Metta für Alle machen, Die fich nach einer wirflich greifbaren Erfparnig umjeben und die wie 3hr aus Erfahrung wißt, nur hier möglich find.

Das Grofartigfte in Schuh : Bargains.

\$1.25 für \$3 Orfords für Damen u. Rinberfdwarz u. lobgelb -burdineas bauer: haite und aut ausiebenbe Coul: gleichlich zu bem Breife.

mäßig leichte

aleichlich zu

und Tren Chube - und unver: \$3.00 Coube und Orfords für Damen - feine Dongola in ichwer; und lobiarbig, Gonirund Anopf-Schuhe - Rib und Gloth Topsleichte und mittel:

artige Werthe u. eine leberraidung in Ausjicht. Der Preis ift mäßig leichte Sohlen—unver: \$1.45

für alle Damenidube.

Gine fpezielle Partie pon Damen: und Rinder-

ichuben, gefauft fur ein Butterbrot. Alles mas

wir iagen tonnen, fann jie nicht beijer machen.

ten, dies ift fem Zwangsverfauf von alten gabenhütern, jondern nene und elegante Schuhe. Unter benielben find ichwarze u. 106farb., Conur- u. Anopfichuhe, alle 95c. u. überzeugt Gud Gine lleberraidung in Musnicht. Der Breis ift

für alle Rinderiduhe.

oc

Abjolut tabellos jedes Baar. Bitte gn beach: \$31 Ochube und Orfords für Da= men - ausgesuchte Auswahl Rib in ichmargen u. neuen Jan Cchattirungen mit fancy Befting und Rib Tops-nenene Beben-unver- \$1.65 Reben-unver-

\$4 Couhe und Orfords für Damen - feines Bici Rib in ichwarg, lobfarbig, weinfarbig und nuß braun-mit Rib. Euch und Kanen Ceibe Beiting Tops-neuefte 1898 Beben - Militar-Abjațe - unver: \$1.95 gleichlich



Gine mäditige Seihen: Restern

Gin außerorbentlich glüdlicher Ginfauf, guiammen mit ber wöchentlichen Unhäufung aller furgen Enden von unferem eigenen hochfeinen Geibenlager wird ben Geibenftoff Bertauf biefes Freitags in Gurer Grinnerung halten - Saufenbe von Reitern in eleganten Taffeta Geiben, Glace Geiben, reichen Rovelty Ceiben, frangoffichen Plaibs, fancy Blods und Ched's Ceiben, Roulard und India Geiben, Baichbaren Geiben, Ganelle Geiben, weißen China Geiben, ichwarzen Taffeta, Beau be Goie, Luror Grosgrains, Ducheffes, Armures, Railles, Ourabs, Banaberes, Garin Brocades, Gros: grain Faconne, Befin Stripes, Moire Belours, Poplins, ichwarze Saps -

Seiden=Refter.

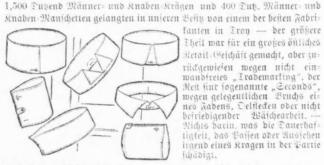
81 Beiden=

821 Ceiden= Refter für

Seiden=Refter.

Schwarze Seiden-Refter jur Balfte-all bie neuen und gangbaren Webftoffe in Langen bis gu 15 Pards Satin-Ducheffe, Peau be Soie, Taffeta, Grosgrain, Poplin, Brorades, Barre Hovelties, Banadere Fancies, 20 -bis ju \$31/4 -alle fur Die Balfte.

Sine maditige mai-stufregung in Kragen und Manchellen



Diefe Rragen ichlieben jebe neue u. faibionableffacon in fich-einfache Stehe, Pofe Stehe, Blinge, Umlegee, Piccavilln uim. Kragen, in jeder Söbe und Jacon — in einer großenAnewahl von Größen, von 12 aufw. bis 20 Boll. Gie merben regniar für 15e und 20c vertauft. Auswahl aus der gangen Bartie morgen für Se. für 20c Rragen.

Die Manidetten umfaffen jede neue Facon in Linfs und Ordinarh, eine ichlieftlich reberfiele, Sab und Split Linfs - runde und edige Corners und find in boller Ausmahl von Groben, von 8 bis 112 304-gewöhnlich berfauft ju 25c und 30c-Auswahl bon ber gangen Bartie 10c.

Gine mächtige Mai-Aufregung in

Der große Mai-Ausverfauf von allen Reitern. Etfide paffent für Taillen

Rleiber und Rode, von ichwarzen und farbigen Rleiberfioffen, bei bem jahrlichen Greignig, welches, wie fluge Ginfaufer aus Erfahrung miffen, ihnen am meiften für 3hr Gelb bietet.

Diefe große jahrliche Refter-Unfammlung beftebt aus jeger furgen Lange aller Stoffefomobl fcmarge wie farbige - gangbare Ctoffe und bochfeine Barifer Rovitaten alle in bier großartigen Abtheilungen.

Challis und Rlei: derftoff-Refter

für ichwarze und farbige Alcideritoff: Refter.

große Partie 40c naffer boll gebleichter Satin Damaft, in nied=

für bis ju 82 Aleiderftoff: Meiter.

idmarge und

farbige Alei:

derftoffrefter.

für

mit einer bebeutenben Bermehrung von Berfaufern und Berfauferaum mit angerorbentlichen Bargain Attrattionen bie unerreicht find.

Eine mächtige Mai-Aufregung in nassem Leinen, Muster-Leinen, beschmutzten Leinen.

men mit einigen 2500 Mufter-Studen Tafel Damaft, Erafhes, Servietten, Buds, etc. Die als Mufter für Bestellungen gefandt wurden von englischen und deutschen Fabritanten — zu den senjationellsten Leinen-Breifen, die es in der Neugeit gegeben hat. Ertra Raum und Bertaufer für diefes ungewöhnliche Ereignig.

für Mufter=Gervietten-etwas unbollfommen und befchmust-werth bis \$34 bas Dutend-ju 5c, 8c, 10c und 124 bas Stud.

\$2.19 für \$41 naffe feine Atlas Damaft Cloths - Sandtucher, nag.

20021 Parbs-bei Sand hoblgejaumt. De für 25c naffe Badehandtücher, beichmugt.

11e für 35c 2Bebbs berühmte Dem gebleichte Sud-11e, 5e und 10e fur aufm. bis 25e Graife, Sude u. tucher, Gefichts Sandtu:

Sud und Grafhes-groß für Mufter : Stude bon boblgefount. genug für Geichier-Sandtücher, Thee Sanbe

6 Gervietten.

lichen Muftern, Freitag zu bem fenfationellen Breis bon 121e für 50c naffe Trabeloths - befranft und 18e für Tafel Pabbing Refter, werth bis gu 65c.

- groß genug fur 4 bis \$1.69 f. st. 3no. E. Brown u. Cons feine Mtlas: Mufter. dop. Damaft Cloths-2×2) 908., beschmust u. naß. \$1.18 ffir \$2+ burchnafte befranfte und ge-

Se für 6 große Waichtiider. feinem Atlas : Damaft, 95e f. \$2 naffe befranfteCloths-2, 2] u.3 9bs.lang 28e für 75c burchnotte Bettbeden, - Marfeiller

fonnen in Dentich abgemacht werben. (3 und 71 Beatborn Eir., Zimmer 23, Cde Dearborn und Randolph Setr.

Woogn nach der Sübsette geben ihre in den geben, been Ihr billiges Gelb haben lönnt auf Mobel, Klauos, Herbe und Wagen, Aggerbausicheine, bom ber Rorth we in Errn Rortgage von Co., 463-467 Milwanter Wer, Ede Chicago Abee, iber Schroebers Prugftore, Jimmer 33. Eifen bis 6 Uhr ubends, Abehnt Clevator, Gelbrüdzahlbar in beliebigen Beträgen.

Abe fonnt Gelb leiben ohne Oppothet,

Geld zu berseihen an Herren und Damen, die in permanenten Siellungen find, feine Mortgage; nies drige Raten, leichte Abspehlungen. 15.m33m Jinuner 16. 86 Walbington Str. Braucht 3 br Belb?

Bir haden Gelb gir verleiben, in Summen bon \$509 answarts, auf Gunndeigenthum, zu billigften Rafen. Bir verfaufen und vertaniden Sauler und Lotten ichnell und zu Gurem Bartheil. Win. Freu-benberg & Co., 167 Dearbern Ste. Jimmer 510. 18janbbja* Brivatg iber ju berleiben, jede Summe, auf Grundergenthum und jum Lauten. Ju 5 und 6 Progent. E. Freudenberg & Co., 192 B. Tivifion Str.

Gin alleinfebender Mann möchte 200 bis 300 Ochars gebogt baben. Unterpfand: Erfte Supothef. Adr. 18. 688 Abendpoft. Anleiben auf Grundeigentbum ju 5 und 6 Proj. Roiche Bebienung. Bauanleiben, 28m. F. Lübele, 72 Baibington Str. 16ablm

Louis Freudenberg betletht Belb auf Sypotheten von 43 Projent an, thelle ohne Kommiffion. — Jimmer 1814 Unity Bullving, 79 Tearborn Str. Machwittags 2 Uhr. Refibenz 377 Borth Sonne Abe, Bormittags.

Bermittags. 23ag*
The Equitable Truft Co., 185 Dearborn Str.
Geld zu verleiben auf betbeffertes Grundrigentibum un gewöhnichen Anten. The Equitable
Truft Co., 185 Dearborn Str. 15jilj genthum ju und 200 generale Gtr. fruft Co. 185 Dearborn Str. Geld ohne Rommiffion. Gine grobe Summe ju Brogent zu werleiben. Gbenfalls Geld zu 5 und Targent gu verleiben zu gangbaren Raten.

Gelb gu berleiben gu 4 Progent Binfen. 2. F.

Ulrich, Grundeigenthums und Geichaftsmatter, Zimmer 1407, 109 Nafhingron Str., Steuerzahlers Sammer 1407, 109 Nafhingron Str., Steuerzahlers Sambe Gertin.
Ille Under Gertin Geld ohne Kommission zu 53 und K Proent. Chas. D. Fieijder & Co., 79 Deardorn Str., R. 431—438.
Privatmann de Seld zu verleiben auf erste Swoothes, won 81090 bis \$1930. Nachten branchen nicht verzuhrechen. R. Koc. 105 Franklin Str., Ede Valleington Str., Jimmer 28.
Meld zu verleiben auf Wähel. Ninges zuh sonflige

Geld gu berfeiben auf Mobel. Pianos und sonftige wie Sicherbeit. Niedrigfte Raten, ebrliche Bebands ung. 534 Lincoln Aber, Immer 1, Late Bied. 29mp

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

\$20 taufen gute neue "Sigbarm"-Rabmafchine mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domeftis 25. Retw Some \$25. Singer \$10. Wheeler & Willion (10, Eloribge \$15. White \$15. Domeftie Office, 178 18. Ban Buren Str., 5 Thuren oftlich bon Salfted Etc., Abends offen.

Ibr fonnt alle Arten Röbmaschinen taufen ju Bbolesale-Preifen bei Atam, 12 Abams Str. Reue Derplatitrie Singer 810. Sigd Arm \$12. Reue Bilion \$10. Sprecht vor, ebe Ibr fauft.

Berichiedenes. Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort. Berloren: Schwarze Jade. \$1.00 Belohnung für en Finder. 154 Saftings Str. Berloren; Schwarg-brauner Daderl; Bieberbringer elobnung. Bor Unfauf wird gewarnt, 628 BB.

Brunbeigenthum und Saufer. Angeigen mater biefer Mubrit. 2 Cents bal Wort.)

Warmland! - Warmlanb! Walblanb!

Gelegen in dem berühmten Marathons und dem füblichen Theile bon Lincoln County, Wisconfin, und ist zu verfaufen darch eine alse wohlbekannte Hirma, welche ichon an etwa dreitausend Farmer Land verfauft hat, und jest noch im Bests von ets von 40,000 Uder ichonen Balblandes ist, welches zu Nand derfault gar, und jest noch im Beng von ets von 40,000 Allee ichnen Waldlandes ist, nelches zu billigen Treisen und sehr günftigen Jahlungsbes dingungen bierdurch zum Berkauf angedoten wird. Geiter feruchtbarer Boden, gutes Haris sten gelte gefündes Klima und guter Marts sie Alles. Einem seden der Koften und guter Warfs sie Alles. Einem seden der Koften von 80 Alder oder mehr werden der Koften der Kanfarten und ein Untwirtes "Handwickstell zurückstatet. Um weitere Anstäunft, freie Landfarten und ein Kuftriets "Handwickstell zurückstatet. Um weitere Anna an die "Wissenssten Balley dand Company zu Annalun, Bisconssin", oder bester sprecht von bei stern Vertreter 3. D. Ao eh ser, weichen der Gegend auf einer Farm größensonden ist und daber auch genaue Ausfunkt geben fann und er ist vereit seden Lonarchag mit Kauftniftigen dies auchänfahren, um ihnen das Land zu ziegen. Einenge Ihreit Schaft zu geschaften und hiere derhäftischunden des Menstags Dieultags und Mittwods von Z ther Nachmittags die Vertre Lein Scheiden erwähne man bitte diese Zeitung.
Anseiler 3. S. Kochker, 142 E. Porth Ave., Chiengo, Al. — Beim Scheiben erwähne man bitte diese Allen.

Bisconfin Farmland. Bisconfin Farmlanb.

Gates und üppiges Farmland im Bergen bon Clart County, 2Bisconfin.

Briefe für toftenfreie Bufenbung von Mappen, Rarten u. f. w. ju richten an Paul Jauft,

80 Ader, 25 Ader unter Pfling, ju \$5 per Ader. 120 Ader, 35 Ader unter Pfling, ju \$6 per Ader. 160 Ader, 40 Ader unter Pfling, ju \$7 per Ader. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ju verfausen: Brid-Gottages, 5—8 Jimmer, als fe modernen Einrichtungen, Lubezimmer, Padschlüche etc. etc., im Arcise von Alloo bis \$2400. Jahlungstennins \$200 bis \$300 Baar und \$15 bis \$20 monatlich, einschliehich Jinsen. An Wolframstr., nabe Zeitern Abe. Man nehme Eston Ave. Etc. nabe Zeitern Abe. Wann nehme Eston Ave. das bis Belamant Ave. Sanier üben Zountag Nachmittag zur Ansche filgen, ober man spreche vor in unstere Inschaft eisen, oder man spreche vor in unstere Inschaft eisen, oder man spreche vor in unstere Inschaft eisen.

Bu verfaulen: — Schant! Schaut!!! Schaut!!!—
705 28. Wource Str. — pocifiddies 11 Jimmers
Sants mit Steinfront und Bajement — in feine
Striffling — mit zweiflodiger Frame Barn. — Garanfire \$10 ben Monat. — Gine Jahres-Wiethe in
Berauß. — Scht ben Eigenthümer fofort. — 177 Va
Sauc Str., Moom 6. — midofria

Albland Ave. Ju verfaufen: Saus nehft 13 Votten, drei Blod von Depot, wegen Familienverhältniffen, billig zu verfaufen, in Columbia, Clark County, Wisc. Nor.: verfaufen, in Columbia, Clarf County, Wisc. Ubr.: 3. 791 Abendyoft. In verfaufen oder zu vertaufchen: Große und Kleine Farmen für Laar oder auf leichte Abzablungen.— Ullrich, 1407.— 199 Wajbington Str. 27aphv Leute, welche Saufer und Lotten taufen, vertausen vor bertaufchen wollen, werden bei uns ichnell no reell bedient. Auch farmen vertaufht. Guftav grendenberg & Co., 192 B. Dioffon Str., zwifden

Bu verfaufen auf feichte Bedingungen, 4, 5 und 2 Jimmer Saufer von \$1000 und aufwärts, nabe silton Ave. Effectie Cars und Napfeivood Depot. Macht mir ein Angebot, da ich verfaufen vill. — E. Relins, Cae Milwaufee und California Ave.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb schnell follestirt auf Eure alten Roten, Judgsments, Lobnauspriiche und ichtechte Schulden. Ibr braucht fein Gelb site Gerichtsfoften ober Gebühren - alte Geichafte bon füchtigen Abbesaten beforgt; burchaus geheim; Austunft und Rath bereitvilligft gegeben. Schuebet dies aus. 128 La Salle Str., Zimmer G. Konftabler Meets. Junier G. Nonioner gereis,
Gobne, Roben, Miethe und Schulden aller Art prompt folieftiet. Schiecht jabiende Miether hinaus-gefest. Reine Gebubren wenn nicht erfolgreich. Bha-ficians Collection Bureau, 95 Clarf Str., Bintiner 509.

Bu adoptiren: 3mei fcone Babies. 210 State Ctr., Binmer 1, 5, Floor. fabbi Batenie erwirft. Batentanwalt Singer. 56 5. Abe.

Deutsches Rechts : Mustunits : Bureau und Rotariat.

Cingiehung bon Erbichaften, Rachlaffachen, Schas benerfattlagen, Sobne, Roten und Schulden aller Art ichnell und ficher follerliet, Freier Rath in Rechtsigden. Reine Gebubren wenn erfolges. — Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr Mittags.

Fre b. Blotfe, Rechtsantvolt, Une Rechtsfachen prompt beforgt. - Suite 844-848. Unito Bullbing, 79 Dearborn Str., Wohnung 105 Osgoob Str., 28no!

Osgood Str. 28nolf Julius Goldzier. John Q. Robgers, Goldzier & Modgers, Rechtsammälte. Euite 820 Chamber of Commerce. Endefielde Balbington und LaSalle Str.

Meratliches.

Die alte beutsche Hebammen-Schule des German Medical College eröftnet den nächsten Curfus am 6. Mei, Ikeber hundert Graduirte von dieser Schulitende merben unter glünftigen Bedingungen und Bedömerinnen untentgelisch aufgenommen, Aberes dei Tr. Malot, 717 B. 13. Str., Ede Laftin Str., 22av27B.

Alle Arten Krantheiten werben geheilt ober Geld zurückzegeben. 455 B. Kandolph Str. Offen 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends, Sonntags ge-fchloffen.

Erzwungene Räumung einer großen Bartie von feinen Tafel-Gervietten, Sandtuchftoff etc. durchnäfft mahrend eines unabwendbaren Unfalls, aber fonft nicht beschädigt, nur im Aussehen-sufam=

92e f. \$14 naffe Atlas Damaftfervietten, & Grobe. 2e, Ge und 12ge für aufm. bis 25c naffe Sud., Das für Mufter Stilde 200e, 48 u. 673c f. aufm. bis \$2 Atlas boppelte Da: maft: und Babe-Bandtucher.

Bergnügungewegweifer.

er 8 — Reinweilig gegangen. er - "Ranon." bia - "The Swell Miß Fispoell." Dera Sonie - "A Stranger in

Drpheus - Baudeville

Todesfälle. Radfolgend veröffentlichen wir bie Lifte bet eutichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte vifchen gestern und heute Melbung guging: Frant Beret. iti Gullerton Abe., 18 3. 2Billiam V. Edween, 57 Cleveland Ab

Sheidungeflagen

- Das Bitat. - "Der Cafus macht mich lachen", fagte ber Gaft, ba ftarrten ibm toloffale Locher in bem beftellten Schweigertaje entgegen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

nigt: Operators an Fahnen, Awnings und Union Special Machine. Guter Lohn und Arbeit. Nachusteagen nur größen 5—6 Uhr Berlanger: Gin guter Flaschenbier-Fabrer. Einer mit ifrfabrung wird borgezogen. Standard Brauerei, Gde 28. 12. Strage und Campbell Ave. bfria

Berlangt: Sofort: Gin guter Cafe:Bader, bet felbuttanbig ichaffen fann. 922 28. 21. Str. Berlangt: Gin guter Borter im Saloon. 27 Late

Berlangt: Mann für Pferbe. 124 Ceminary Abe. Berlangt: Borter. 60 Bells Etr. Berlangt: Redegewandte Leute, um die Mengen-bauer Gnitarr = Lithern auf Abzahlung ober für Cajb zu verkaufen. Guter Berdienft. 27.1 Mil-mauler Abe., 46 Lincoln Abe., 2411 Wentworts

Berlangt: Gin Junge, ber gut an Brob und Cofes icaffen fann. 195 18. Suron Str.

Berlangt: Dlanner und Anaben,

(Amgeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Guter Junge von 14-15 3abren. 16 treenwood Ave. Berlangt: Lediger Mann für Borter Arbeit. 400 raceland Abe., Gde Lincoln Abe. Berlangt: Gin Junge um in ber Baderei mitgu: beifen. 164 Canalport Abe.

Berlangt: Brobbader. 4308 State Str. Berlangt: Gin Dann jum Borbugeln. 164 Baib: Berlangt: Union Carpenter, 529 B. Janior Str. Berlangt: Buibelman, Willner Bros. & Co., Milibautee Abe, und Carpenter Str.

Berlangt: Gin Mann als Barleeper ober Porter .-Meferengen. 488 ff. North Abc. Bertangt: Gin Junge, um Wege ju besorgen. 231 f. Nandolph Str. 3. Flot. Bertangt: Juverlöffiger Mann für Nachtarbeit im Reftaurant. 455 S. State Str., Bafement. Berlangt: Antider, muß fic auch im Garten nilg-fic machen. Radzufragen personlich in 63 McAlister Place.

Berlangt: Willige bentiche Jungen, um ein gutes Handbort ju erlernen. Jimmer 517 Central Union Blod. Ede Martet und Madijon Str.

Berlangt: Gebilbeter Mann, ber beutiden und englifden Sprache machtig. Ubr. B. 320 Abendpoft.

Berlangt: Gin guter Floschenbiet Fahrer. Giner mit Erfabrung wird vorgezogen. Enders Braucrei, Ede 2Beft 12, Strafe und Limbell Ave. midofr Berlangt: Tücktige Agenten für die Stadt und um Reifen für das "Wettblatt". 807 Schiller Build-

Berlangt: Junger Mann im Calcon, 127 B. Ban mibo Berlangt: Operators im Belggeicafft; auch Liners erlangt. Steffge Arbeit und guter Lobu. 3. Sol-enber, 140 B. Late Str. 2mailw Berlangt: Buchagenten für Milmanfee und Um-gegend. Beste Bedingungen. B. M. Mai, 618 3. Str. Nachzufragen 146 Wells Str. 39aplw

Stellungen fuchen: Danner.

Getingt: ein junger annanolger eboger Mann münicht of Ratchman ober abnlichem Geröchte Ar-beit, ilt furze Zeit im Lande, fpricht Teutich und be-fitt bier eigenes dans, wird in fedem Gefchäft sei-ner ihm andertrauten Alebeit gewissenbaft nachzu-fommen suchen. War beim Mistar Diener bei einem Etabsoffizier. Im Probe pirted acht Tage fein einem Etabsoffizier. Im Probe pirted acht Tage fein einem Stabsoffizier. Bur Arobe wieb acht Tage tein Lohn verlangt. Abr.: 3. 787 Abendpoft. Gesucht: Zuverläffiger lediger 30 Jahre after Bar-

Gefucht: Mehrere Buder an Brot und Cafes, ter, Bartenber, mehrere frifd eingewanderte fuchen Urbeit. 80 Dearborn Str. , Zimmer 7.

Berlangt: Manuer und Frauen. Mugeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Dladden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Laden und Gabrifen. Berlangt: Erfahrene Millinern Bertanferin. Dentid fprechende vorgezogen. 287 G. Rorth Abe. Berlangt: Erfahrene polnifche Drn Goods Ber: fauferin. 1946 R. Sobne Abe.

erlangt: Gute Majdinenmädden an guten Zhop ofen Zaiden zu machen. Stetige Arbeit und au r Lobu. 480 R. Aibland Ave., Ede Lell Place.

Bertangt: Gin junges Madden, welches Luft bat. bei Damenichneiberei ju erfernen. 19 Mart Str., Dis bammel. mbf Beriangt: Erfie Maschinen und Handmädden für Shop Rode. 203 Washburn Ave. 29aplu

Sausarbeit. Berlangt: Gin beutiches Madden ober Grau bor mittleren Jahren, die fochen und Sausarbeit ihm fann. 481 Julinois Str. bof Berlangt: Gin junges Madden für Sausarbeit. Beriangt: Madden ober Grau für allgemein Sansarbeit. 733 Milmaufee Ave. Berlangt: Erfahrenes Dienftmadden für allge meine Sausarbeit. 306 Mobamt Etr. Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus: rheit. 3209 Rhobes Ane. Berlangt: Erfabrenes Dining Room-Mabben un ben Alon ju beauffichtigen und als Kaffirerin ju fungiren. Muß gut Englisch fprechen und icon Contiscrift baben. Nachzufragen im Erocery Store, 22 So. Salfted Str. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saus: arbeit, 406 Grand Ave., Baderei.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 1794 Milmantee Abe.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlaugt: Starfes Mabden für allgemeine Sauß: rbeit. 613 Cedgmid Gir.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -27 Bells Etr. ,1. Flat. Berlangt: Gutes Deutsches Madden für allgemeie Sausarbeit. Drepers Saloon, 2525 G. Salite

Berlangt :Mabden für leichte Sausarbeit - banfton Ape. Berlangt: Sofort, Abdinnen, Mabden für Saus, tbeit und zweite Arbeit, Lindermaboen und einsemmenten Mabden für bestere Plate in ben feinsen Familien un ber Gubeite, bei bobem Lohn.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Anbrit. 2 Cente bas Bort) Bu verfaufen: Möbel u. f. w. billig. 324 Beb: fter Abe. Dofria

fter Ave.

3u verfaufen: Roch-Ofen, billig. 219 Armitage Ave.

3u verfaufen: Möbel, Radmaschine u. s. tv., wes gen Abreise billig. 5223 Bishop Str., binten, oben. bott Ju verfaufen: Billig, Möbel, Oefen, Gasöfen Gisboges, Bettstellen, Pianos. 1107 Belmont Ave.

Cicllungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.) Geincht: Gine junge Kran mit Sabrigem Mödden incht Stelle als Hausbälterin; geht auch auf's Land. Abr.: B. C. 488 Abendyoft. Geincht: Keintide Wittver, gut bewandert im Latvon und im Kochen, ficht Stelle. 30 Burling Etc., vorue, unten.

Sit, verne, innten.
Gefindt: Perfette Schneiberin findt Arbeit außer bem Saufe. 334 Karrabee Str., hinten unten. Ante wort ichriftlich. Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verlaufen: Butes ichnelles Arbeitapferd. Gu-tes Phaeton, billig. 231 Larrabee Gtr. \$20 faufen einen leichten Top Wagen. 800 R. Sonne Ave., unten binten. Bu berfaufen: 3mei Budermagen, Pfeebe und alle notifigen Gerabischoften. Tägliche Ginnahme im Store bon \$25-840; muß in ein baar Tagen ber-lauft werben. 195 B. huron Str. bei bijo

Feine und gewöhnliche Tanben werden gefauft und verfauft — 1158 B. Superior Str. bofrfa Milch-, Laundry-, Kaffee-, Groceries- und Alumberwagen, reell und modern gebaut, ju bentoar nie beigften Preifen zu verfaufen. V. Blobn, 5435 Vafe Abe.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.) Gine Daure, welche Geth brancht, will ihr iconeretter Rlaffe Upright Plano für \$125 verfaufen. An einige Abnate bemügt und fonete \$490. 3827 Absbotl Ave., I. Flat.

Raufe- und Bertaufe-Mugebote. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Fred. Bender, 1906—1908 Madaih Abe. — etabli 1883 — Telerdane Santh 760 — Gröftes Sto Firture: Chefdait der Welt. Ueber 500 vollfährigen Grocern. Dutder, Zelftaleim, Agarten. Ery Good und andere Stoc-Churistungen ficts an San neue und gedrauchte. Auerfaunt billigites Saus Amerika. Alle Kaaren frei in's Saus geliefert. Chefdgelitg offertie ich 35 gute Top Wagen, Pfer und Echipter. Gietogettig offette im o gute dogen, Oriele und Geschitre.
Bu taufen gesucht: Eine gut erbaltene Babewanne, neues Mobell, Ifert, 4207 C. Galfted Str.

Bebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für ein ein malige Ginicaliung oinen Dollar.)

Bu berfaufen: 3wei Barber Pfoften, Stuhl un Spiegel, billig. 4501 Bentworth Abe.

Deirathsgeiuch! — Ein Geichäftsmann, 35 Jahre alt, mit gutgebendem Geichäft, recht und ebrlich benkend, wünsch die Bekannichaft einer Tame im selben Alter zu machen, um fic bei gegenfeitiger Reigung möglicht bald zu verheirathen. Gest. Offerten unter Angabe naberer Berbaltnisse erbeten unter A. 3. 101 Abendport. Beirathsgesuch: Ein junger Mann, 24 Jahre alt, judit auf biefen nicht ungenöhnlichen Unde bei Be-tanntschaft eines netten Madens zweds balbiger beiten bei Be-heiten Mathematik und Mathematik bei bei Beiten beite bei Beiten beite bei bei beite beite beite beite bei beite bei beite bei beite bei beite beite beite beite beite bei beite bei

Batente erwirft, Batentanmal: Cinger. 56 5. Unc. Bu vermiethen. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ingelgen unter viege gutgebender Butcher Chop mit gu vermichen: Gin gutgebender Butcher Chop mit einen Fixtures. 765 Cortes Str., nabe Sumbolot bofria An bermielben: Gin neuer Store mit 5 Zimmern beim Grand Central Devot. Rente Sio. Baffend für Pakrei und Reftanrant. Rachzufragen 189 lifblank Dontebard.

Befdaftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Saloon mit ober ohne Salle, befte

Muß verfaufen: Sofort und billig, guter Saloon; Gigenthumer liegt im hofpital. 725 Eifton Abe. bir

Bu vertaufen: Calvon, gwiiden funf Fabrifen, wegen Rrantheit. 990 Rimbell Abe.

Bu verfaufen: Aleines Butchergeschäft, billig we-gen Abreife. Näberes 262 Clybourn Abe. bosa

Bu berfaufen: Calpon und Boardinghaus, billig, nabe Brauerei und Depot. 2234 Archee Abe.

3u taufen gefucht: Beitschriften-Route. Abr. A. 22 Abendpoft. ap30, ma3,5,7,10,12,14,17,19,21

Bu verfaufen: Barber Chop Cigar Stand. 817 R. Glaif Etr. mibo

Bu verlaufen: Gine Abendpoft-Route. Raberes bei Joe Radig, 617 28, 14. Str. bimibo

Bu berlaufen: Gegen Cafb. Labat und Stationerh Stote mit Wohnung. Breis \$250. 211 Bells Str.

3u verfaufen: Gin guigebender Safoon, verbunden mit Baderel und Delifateffen, in einem ichon ge-legenen Theil ber Stadt. Abr. B. 129 Menopoli. Dimitoffia

Bu verlaufen: Guter Meatmartet. 1906 Belmont

Albert Biener, 60 Dearborn Str.

Rimmer und Board.

Bu bermiethen: Billig, gwei moblirte Frontzim-ter. 235 - 45. Str., nahe Weathvorth Abe. - M.

Ru miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ein derr in mittleren Lahren, Advolgt, incht ein teränniges Jimmer oder Limmer mit Alfobe, mit schninges Jimmer oder Limmer mit Alfobe, mit der Nordfeite bei einer gebildeten beutiden Perioats damilie, Keine anderen Bearbers, Adrejfire mit Perioangade 3, 182 Identholt.

Janger Mann manicht ein mobliries Zimmer. -

Bu nictinen gesinder: Gin fleiner Store mit Bohnung, paffend für Canto und Stgarrengeschaft. Sibe voer Sindmehfelte. Abr. 949 BB. 21. Str. piten, Store.

Gelb.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

175Dearborn Str., Simmer 18 und 19.

M. S. French, 128 La Calle Str., Bimmer 1.

Bimmer 22 - 163 E. Ranbolph Str., Ede LaSalle, Chicago, Julinois. 9apio, Di, boilk Epezieller Adminiftrators . Berfauf.

Sarmen! Garmen! Farmen! Farmen!

Sento Ullrich, Bermafter, 34 Clarf Str., Binmer 413, Ebicago, 31.

Bu faufen gefucht: Gute fleine Farm. Reller, 5338 Afhland Ave.

wingeigen unter dieser Aubrik, 2 Cents bas Wort.)

Geld un verleit ben
auf Möbel, Wianos, Beren, Wagen, gebense Bersicherungs-Politen. Tiamonten Uhren und
Schmussichen Ale Net.
At leine An leiben depelatikt.
Wir nehmen Ibnen die Mobel nicht weg, wenn wert die Andern Johnen die Mobel nicht weg, wenn wert die Anderhe machen, inderen Depilatikt.
Wir nehmen Ibnen die Mobel nicht weg, wenn wert die Anderhe machen, inder die die hiefelben in Ibrem Bestig.
Aber Weben des großt tie der Gottellen in der Stadt.
Alle guten ehrlichen Teustschen, kommt zu uns, wenn Ihre Weld burgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem. Bootbeil sinden von mit vorzuhrechen, ebe Ihr anderwaarts bingeht. Die sicherste und zuverlässigte Bedienung zugesichert. fen ober bertaufden wollen, werden bei uns ichnell und reell bebient, Auch Farmen vertaufdt. Guftau Freindenberg & Co., 192 B. Dioffion Sir., jubichen Mitwantee und Afpland Ave. 5mg, fablbobm

verleibt Gelb in großen ober fleinen Sunamen, auf Dausbaltungsartifel. Planos, Pferbe, Wagen, jowie Lagerbausideine, ju febr niedrigen Laten, auf tigend eine gewinsche Zeitbauer. Ein belte biger Theil bes Tarlebens fann zu ieber Zeit zur rudgegablt und babruch bie Jüffen verringert werben. Kemmt zu mir, wenn Ihr Gelb nötzig habt. 101e, 5130 Cotten! \$550 Cotten! \$550 Cotten! Rur man Blod's von der Ede Bellington Str. und Vin-roln Ave. B. F. Sannes & Co., 101st Bellington Str.

Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co. Allegan unter obeje Mubrit, 2 Eenis 30 Morti, Allegan ber 5 Gehet im poline te Agen mur, 93 und 95 Hith Abe., Jimmer 9, bringt ire geid etwas in Erfahrung auf pridatem Bege, unterindr alle ungludichen Familieuwebaltnisse, Grehandsfalle n. f. w. und sammet Beweise. Diebstäde sie, Naubreien und Schwindelten noerden unterjuckt und die Schwindelten noerden unterjuckt und die Schwindelten noerden unterjuckt und die Schwindelten für Archeungen. Untstüde falle n. del, mit Erfolg geltend gemacht. Freier Auft in Nechtsfachen. Wir sind die einige beutiche Baltz in Nechtsfachen. Wir sind die einige beutiche Baltzeingen unt Gebage. Sonntags often die 22me Benn 3 br Gelb. braucht,
bann kommt zu bem einzigen beutsche a. Geich aft in Chicago.
Geichaft verschwiegen. Seichte Zahlungen.
200 bis 1000 zu verlehm an Leute im besseren gentern zu gente im besseren zu fernen, auch auf Lagerickeine und funtige personsiche Aberthiaden, zu ben niederaften Raten, in Summen und Aunich, an wonatliche Rhychlages zahlungen. Geichafte verschwiegen. Sprecht bei uns bor, che Lyn aubersmo bingeht. C. G. Boelder. Leibersgent. 70 LaZalle Str., 3. Stod. Zimmer 34. Zehriches Geichaft.

Anleiben bon \$15 au finärts an Mö-bel, Bianos, Pierde, Wagen etc., von Privat-Berfon, ju weniger als requiaren Maten; vie Saden bleiben in Gurem ungeführten Best, Ihr sonnt bas Gelb benfelben Tag, an dem Jor vordprecht, daben, und Bezahlungen lönnen wie es End valt gemach werden. Eine Anleiben zugen werden dab gemach werden, eine Anleiben bereit von dab gemach fere Maten, der An enderswo bergt. Alle Größte Sonnt in Benfic abgenach verben. Gund Tag Forekann ehr. Annere 28. Ges Dearborn und oper gutgablende Stellungen. Schiller machen ihrend ber Legegele Aleiber, Tailor-Goinen u.l.w. umenichneiber und Purriers sollten das Jufchneis n und Musecentwersen lernen. Immer 27, 209 late Str.

State Etr.

28941

Vönne lollestirt, sosort; ebenso Roten, Miethe, Keshbauskredmangen und alte Urcheilsspricker: Bes schauskredmangen und alte Urcheilsspricker: Bes schauskredmangen. Schoechte Miether binausgeient; sitt arnie, bedürftige Leufe werben die Kosten ausgelegt. Keine Kostenberegnung es Erfolg erzielt ift. Englisch, bentich botailch und schweschift geinechen. Avooraten und Konstadler beforzgen alle Kalle sofort. Sprecht vor bei: Abe Kotional Claim & Abjustument Bureau, 46-48 S. Clark Str., Jimmer Rr. 3, Bureaufunden: Soonne tags 8 Borm, bis 1 Uhr Mittags. (Schneibet dies sas).

Verneaufunden: Soonne bis 7 Abends, Soonne tags 8 Borm, bis 1 Uhr Mittags. (Schneibet dies sas).

Zöd die, Roten, Mterde und Schneibet dies sas).

Zöd die, Roten, Mterde und Schulzbendung bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Englisch gehrochen.

But es au of Lawn and Callectian.

But es au of Lawn and Callectian.

But es au of Lawn and Callectian.

Beterion, Agr. — Bun. Schmitt, Avdolat.

509. 120ftl Anglige chemisch gewaschen und gefärbt für \$1.00. Prefies \$1.00. Hofen 40 Cents. Carpets gereinigt. Alfisand Steam Dve Worfs, 55 So. Clast Straße.

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Englide unter Diefer under für herren und Da-men in Aleinflaffen und privat, sowie Buchhalten und handelsfäder, befanntlich om besten geleht im P. B. Bufnet Gollege, 922 Mitwanter Ube,, nabe Baulina Str. Tags und Abends. Breife mabig-geinnt jest. Brot. George Benffen, Pringinal.

Berlangt: Starfes Rindermadden. 3312 S. Sal-Berfangt: Bejahrte flibifche Frau bei einer einzel-nen Tame ju wohnen. 1117 R. Salfted Str. Berlangt: Gin gutes Madden für Baiden, Bu-eln und Sausarbeit. Rleine Familie. 538 va Salle Berlangt: Gin nettes Mabden fur Sausarbeit in fleiner Bribatfamilie, Guter Lobn. 417 Dearborn Abe. Abe. Berlangt: Gin gutes beutiches Kindermadchen für zweite hausarbeit und beim Raben zu helfen. — B. C. 129 Abendpoft.

Berlangt: Junges Mabden, um im Saufe mitgu= belfen. 571 G. Divifion Str.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 455 Dearborn

Berlangt: Gin Mabden um Kinbern aufzupaffen. 28 Mobauf Str., hinten, unten. Berlangt: Deutides Manden für allgemeine Sausarbeit. 364 Varrabee Gtr. Berlangt: Aelteres Madden ober Frau bei einem Bittwer. 490 Contbort Abe. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Saus: Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Saushalterin, auch mit Rind. 599 Bells

Berlangt: Gin fauberes beutiches Modchen, bas ie beuriche Riche berfieht, und büreln und waichen um, für fleine Faurilie. 1510 Brightwood Abe., Floor. gerlaugt: Madden jur Silfe im Reftaurant, fein-conntagsarbeit. Rödiunen, Mädden für Dining-vom, Fran für Zimmerarbeit. Sausbalterin für vonntrn, Waitreft. 80 Tearborn Str., Zimmer 7. Berlangt: Gin gutes frartes Madden für allge eine Sausarbeit, 5000 State Str. bimibe

Dis Delms, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe. Achtung! Das größte erfte beutsche meibliche Bermittlungs-Inflint befindet fich jest 586 R. Glorf Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Riche und gute Mäbchen prompt besorgt. Act. Rorth 455.

Frei für Männer!

Das merkwürdigste Mittel des Beitalters für verlorene Kraft.

Gin freies Probepadet per Boft gefandt an Alle, Refultat gu führen! welche darum ichreiben.



bentlich mertwirdigen Mittels merben von bem State Medical Institute, Fort Wanne, Ind., ausgetheilt. Gie haben so viele Männer geheilt, welche jahrelang gegen geiftiges und phnfi= sches Leiden infolge verlorener Man= nestraft angetämpft hatten, bag bas Inftitut beschloffen bat, freie Probepadete zu vertheilen an alle, welche barum ichreiben. Es ift eine Sausbehandlung, und alle, welche irgendwie an gefchlechtlicher Schwäche infolge jugenblichen Leichtsinns, vorzeitigen Berluftes ber Rraft und bes Gedacht= niffes, Rudenschwäche, Baricocele ober Abmagerung von Körpertheilen leiben, fonnen fich nun zu Saufe felbst

Das Mittel hat eine eigenthümlich angenehme Wirfung von Wärme und icheint birett auf Die gewiinschte Stelle gu wirten und Rraft und Entwide= lung da zu gewähren, wo folche noth thut. Es furirt alle lebel und Beschwerben, welche Jahre bes Digbrauchs ber natürlichen Funktionen herbeigeführt haben, und ift in allen Fällen ein absoluter Erfolg gemefen. Ein Gefuch an bas State Medical Inftitute, 348 Firft national Bant Builbing, Fort Banne, Ind., um ei= nes ber freien Probe-Padete, wird berudfichtigt werben. Das Inftitut wünscht die große Rlaffe von Män= nern, welche nicht gut abkommen kon= nen, um behandelt zu werben, zu erreichen, und bas freie Probepadet gieht feine Grengen. Irgend Jemand, ber barum schreibt, wird eine freie Probe zugeschicht befommen, forgfäl= tig verfiegelt in einfachem Badet, fobaft ber Empfänger feinerlei Unannehm-

Freie Probepadete eines außeror- haben wird. Die Lefer werden erfucht, ohne Bergug zu schreiben.

Es ift gang natürlich, bag, wenn ein Mann von folch plagenden llebeln geheilt worden ift, er barüber enthufiastisch sein sollte und nicht länger Die freudige Neuigkeit für fich behalten So fommt es benn, daß Tag für Tag Beweise, wie bie folgenben gu ihnen gelangen, jum Dant für bas Intereffe in ihr Wohlergeben: "Geehr= te Berren! 3ch hoffe, Gie haben Zeit guguhören, mahrend ich Ihnen ben Dant ausspreche für Ihre Bute gegen mich. Ich gebrauchte Ihre Probe. Gie wedte mich auf. 3ch ließ mehr bavon tommen, und jo wahr wie ber Tag, ich habe meine frühere förperliche Rraft und mannhafte Ruftigfeit wieber. Nichts ift mir je befannt geworben, bas mir auch nur annähernb fo viel Gutes gethan hatte." "Geehrte Berren! Das war eine merfwürdige Probe bon Medigin, welche Gie mir gufandten. Gie ging birett an die richtige Stelle. Ich tonnte es fühlen. Ich war gang bertrodnet und ausgema= gert, aber heute bin ich fo lebhaft wie ein Knabe, und fo hoffnungsvoll in Bezug auf die Butunft, wie nur je ein Mann fein fonnte." "Geehrte Berren! Laffen Gie mich nicht Ihre Betanntfchaft berlieren. Die Probe, welche Gie fandten, hat mich gar bald wieder in Ordnung gebracht, und ich will alles haben, was zu einer bollftanbigen Rur nöthig ift. 3ch habe 12 Jahre lang gelitten und ich lege ben Betrag bei für lleberfendung ber vollen Behandwird ihnen zeigen, wie leicht es ift, von | lung, besonders für die Entwidelung gefd,lechtlicher Schwäche geheilt zu ber Theile." Als Regel hat eine Mediwerben, wenn die richtigen Mittel in | gin-Probe ben 3weck, die Form und ihren Werth im allgemeinen befann zu machen, aber biejenigen, bon bem State Medical Institute ausgesandt, haben hunderten von Männern Freude bereitet, wegen ber schnellen Wir fung des Probe-Mittels. Es ift wohl lichfeit ober Beröffentlichung baburch | werth, fich es tommen gu laffen.

Das Auge des Todten.

Parifer Roman von Jufes Claretie.

(Fortfegung.)

Um fechs Uhr Abends, fann Ber= narbet, feche Uhr Mbende! Bar benn bie Beleuchtung auch hinreichend um biefe Stunde? Dr. Bourion machte feinen Berfuch mit ben beiben Mugen ber Mutter und ben beiben Mugen bes Rintes. "Die Mugen bes Rindes hatten nur Wolfen ergeben, was ich auch erwartete," ichrieb Dr. Bourion, "denn bas Rind hielt fich längere Reit im Reller auf, in deffen Salbduntel dem Bebirn fein Bild jugeführt wurde, und folglich auch auf ber Nethaut und bem Glastorper nichls reflettirt merden tonnte. Aber wenn auch die Augen bes Rindes nichts, gar nichts zeigten, fo ftand es mit ben Augen ber Mutter doch gang anders. Nach einem Kreis= fdinitt hinter ber Regenbogenhaut und Abtrennung bes Glastorpers erichien auf dem linten Muge ein taum bemertbares Bild. Der Ropf bes Sundes. Un bem rechten Auge ergab biefelbe Settion ein anderes Refultat. Obgleich bas Rriftallin mit ber Bingette gu icharf angefaßt mar und beshalb biefe Bingette fpiegelte, fo bag Lichtreflere auf ten Glastorper fielen, Die in ber Abotographie weiße Flede gaben ie mar trothem bas auf ber Nethaut feftgehaltene Bild vorhanden und tam gum Borschein; man founte ben Morber feben, wie er ben Urm gum Schlage erbob, und ben gund, ber gur Silfe berbeilief. "Das beißt, mit vielem guten Willen," fagte Bernarbet und

Seilt alle Angenleiden.

Diese semationellie Entbedung auf bem Gebiete der Angenheilfunde wird von Allen als eine Abhlithat gepriejen, welche eine ziche und gründungen, auch weim von Etrofeln berührend, Allie unterlauf, sowne von Sellen, Fieden und bialfenähnlichen Kolgen bestelben; die Kehraft wieder ber. Alle, welche ihre Kingen iberaritieringen, tohn ein die Selkraft wieder ber. Alle, welche ihre Kingen iberaritieringen, tohn ein die feibe als vordeugendes Schuffmittel mit unsellbarem Eriola gedraufen Areis: \$2.00 per Topf. Abresse: Ocular Institute, 1376 Lerington Abe., R. P.

betrachtete bas Bilb von Neuem; "ja, fellft mit einiger Ginbildungsfraft. Aber Dr. Bourion arbeitete gwifchen fünfzig und zweiundfünfzig Stunden nach dem Mord, mabrend wir diefes Mal den Bersuch mit großen, mit offenbaren Chancen unternehmen."

Siebzehn Mal hatte Dr. Bernois ben Berfuch an Thieren in bem Moment, in bem er fie bergiftete ober erhing, wie berholt. Er fette Die Mugen ber Thiere bem Lichte aus und ftellte folche Begenftande in ihren Gesichtstreis, Die, falls fie auf ber Nethaut gurudblieben, leicht erfennbar maren. Die Mugen nahm er fofort nach Gintreten bes Todes beraus und photographirte fie gleich: um bies beffer bemertitelligen zu können, hatte er eine Urt Maltefer= freug burch vier Ginschnitte an bem Rand ber Sclerotica hergestellt. Er entfernte Die mäfferige Augenfluffig: feit, befestigte bas anatomifche Braparat mittels vier Stednabeln auf Rarton und unterwarf die Nethaut fo schnell wie möglich bem photogra= phischen Berfahren.

Bernarbet las ben Bericht bes Gelehrten bon Neuem, ftubirte und burch forschte ben Text und gog Die gwölf Erperimente gu Rathe, Die Dr. Bernois der mediginischen Gefellichaft borgelegt hatte:

"Rethäute ber zwei Augen einer mit Blaufaure vergifteten Rage; Bernois hielt bas verendende Thier por bie breiten Gitter feines Rafigs. Rein

"Rethäute eines erwürgten Sunbes dem eine Uhr bis gu feinem Tobe por bie Mugen gehalten murde. Rein Er-

"Nethäute eines erhängten Sunbes. Mährend ber gangen Prozedur murbe ihm ein Bund glangenber Schluffel por die Augen gehalten. Nichts.

"Rethaute eines erbroffelten Sun= b &. Gin Lorgnon murbe vorgehalten; die photographische Aufnahme geschah gwei Stunden nach bem Tobe. Richts. "Bernois hatte feine Sand, die bro-

hend zum Schlage ausholte, in ben

Gefichtsfreis bes fterbenben Sunbes ge= bracht. Richts, fein Bilb. Gin Stod bor ben Augen einer Rate - fein Bilb; bie Rethaut leer, nichts."

Nichts. Nichts; nichts. Das war bas Ergebniß aller Berfuche bes Ge= lehrten. Und er, ber arme Teufel, ber Amateurphotograph, befaß bie An= magung, Diefe Berfuche wieder aufgu= nehmen, ju berbeffern und gu einem

Nichts, nichts! Bernarbet wiederholte gornig bas

Und als er, ber arme, unwiffenbe, nur durch feinen Instintt geleitete und burch eine Leidenschaft aufgestachelte Mann fortfuhr zu forschen, ob in ber Urbeit bes unfehlbaren Gelehrten nicht boch ein Fehler gu finden mare, ftieg er mit einer bergweiflungsvollen Buth auf Folgerungen, Die Die Chimare noch troftlofer erscheinen liegen: Die Dauer ber Festhaltung ber Bilber auf ber Nethaut beträgt höchstens 32 bis 35 hundertftel Theile einer Gefunde. Wie tonnte man alfo hoffen, bag biefes flüchtige, bligartige Bild noch Stunden ober Bruchtheile einer Stunde lang anbalten murde?

"Blateau, in feinen "Unnalen ber Chemie", ber Abbe Maignan in feinem "Repertorium ber neueren Optif" hatten das Alles berechnet; d'Arch hatte noch por ihnen berechnet, daß diefe Festhaltung höchstens 13 hundertstel Sefunden mahre."

Der arme Bernarbet fannte meber b'Arch noch Plateau noch ben Abbe Maignan, aber er mar gezwungent, bie nachgewiesene Wahrheit angunehmen: Die Dauer ber Jefihaltung ift furg,

fehr furg! "Das gewöhnliche, fortichreitenbe Gehen: bas Lefen, bas Schreiben, bas raiche Betrachten ber Gegenstände mare unmöglich, wenn ber Gindrud bes Bilbes auf ber Nethaut langer mahrte als ber fleinfte Bruchtheil einer Gefunde.

"Ja, ja, ohne Zweifel, ohne Zweifel," rieterholte ber Polizist leise.

Und auf Die fo oft gelefenen Blätter bes heftes schlagend, fügte er ploglich - ohne zu ahnen, daß er Galilei parodire - hingu:

"Die mahrend bes Lebens außerft burchfichtige Nethaut wird nach bem Tobe raid undurchfichtig", fagt Ber-

"Ja," murmelte Bernarbet, "menn aber bas Bild amifchen biefen beiben Buftanben feftgehalten mirb?" Dr. X. Galezowsti hatte in feiner Augentlinit auf Empfehlung des Dr. Bernois eini= ge Krante dem vollen Licht ausgesett aber nichts gefunden, was außerhalb bes physiologischen Buftandes mare.

"Es ift unmöglich," wiederholte Ber= nardet entmuthigt, "ja, id, fehe wohl, es ift unmöglich."

Und der Argt hatte noch hinguge= fügt, daß wenn nach Diefen Berfuchen irgend ein Richter oder ein Befchworener bon einem Cachverftandigen bie gleiche Untersuchung eines Opfers verlangen würde, ber Sachverftanbige bas Recht hatte, zu erflaren, von einem berartigen Berfuche fei ein Ergebniß nicht zu erwarten.

Diefes fo beutliche Gutachten ber medizinischen Fatultät batirte vom 13. Dezember 1869, und feit mehr als 26 Jahren fchlief Die Frage - fie mar, wie herr Ginorn fagte, "zu den Aften

Aber melde Fortschritte hatte nicht Die Photographie feit 26 Jahren aufgumeifen! Welch' ein Schritt nach vorwarts war auf biefem Gebiete gemacht worben! Wieviel grelle Schlaglichter auf bas Unendliche, bas Unergrundliche, bas Geheimnifvolle! Durch bas Fleifd; hindurch fieht man bas menichliche Stelett. Die Bewegung einer Menge tann auf ein Band firirt merben, beffen brebenbe Bewegung ihr felbst bas Leben wiedergibt. Die Stimme bes Menichen, fogufagen Die Geele, auf einem Phonographen für Die Emigteit aufbewahrt! Das Beheimniß in's volle Licht gezogen! Und fo viele Gebeimniffe zu banalen Wahrheiten geworden! Gelbft bas Unficht= bare, ja bas Unfichtbare, bas Berbor= gene allen Augen gleich einem Schaufpiele vorgeführt!

"Man fann nicht wiffen," bachte Bernardet, "was Alles das Objettiv

eines Robats noch ergeben fann!" Und indem er ben Bericht Bernois über die Anwendung ber Photographie in ber gerichtlichen Medigin wieder las, ftellte er fest, bag felbft biefer Gelehrte, obmobl er Die Refultate negirte, bon benen Dr. Bourion in feiner Mit=

Tägliches Waschen Schwefelseife

entfernt thatfachlich jene ginnen und Commeriproffen, melde bie iconite Gefichtsfarbe entstellen und Genichter haftlich machen, bie in anderen Gallen Mobelle weiblicher Goonbeit fein murben. Die bagegen empfohlenen Rosmetics verbeden und vergrößern nur bie Gehler des Gefichts und ber Sande, mahrend

Glenn's Schwefel: Teife

biefelben bauernd entfernt und beren Bieberfehr verhindert. Berfauft von Apothefern

Bill's Saar- und Bart-Warbe. faitpars ober braun. mo.bo

RADWAY'S READY RELIEF Wenn Medisamente zur Linderung von Schmeram verwandt werden, sollten wir liets olde vermeiden, welche schällich auf das Sollten einwirten.
Deium, Moredium, Gelvorforun, Aether, Gocaine,
Chlonal n. j. w gehieten den Schmerzen Eindalt,
indenn das Empfindungsvermögen gerüdet wird und
der Natient den Gefühlsfun verliert, Es ist dies
ies eines der schäddlichten Berladten; es masstirt
die Somptome, dernat dieselben zum Schweigen,
und anstatt die Reantheit zu entstenen, werden der Magen, die Arche und die Eingewiede badweich genienitt, und wenn für eine langere Zeit fortgesetz,
inerden die Kreden gekörtet, und es hoite dien letale
oder allgemeine Kahmung badurch bervogerusen.
Es liegt aber teine Verdwunktigert dafür vor,
sich dieser ungewissen Schmerzen under ind die
Weltze ist der siem Kothunktigert dafür vor,
sich dieser ungewissen Schmerzen undere ind de
Weltze ist der stein wie R a d die un ist a d von für Ermachiene, damit zu verbinden. G. fillt fofert bie analenden Schmerzen, lindert Entzindungen und verhindert die Andacining von Arantbetisftoffen in den Lungen, dem Magen, dem Entgeweiden oder in den Train der Schiembaute.

Es ift höchft wichtig, daß jede Familie einen Borrath von ADWAY'S REA

READY RELIEF

READY RELIEF

nets im Saule batt, bestien Gebrauch fich in alten
norsonnnenden Fallen von Schmeeren vor Aronsheit als wohltheend erweiten wird. Es gibt nichts
in der Abeit, bas Schmeeren is raich füllen ober
das Fortichreiten von Kransteiten so bald verhinsbern wird, als das Ready Relief,
Gegen Kapischwerzen, Jahnschwerzen, Meurachie,
Menmatismus, spittuch, Schmeeren und Schwache
im Rücken, Hidgeat oder in den Nieren, Schweche
in der Veherzgend, Schmeder, Michaelung der
Gelense und Schmerzen aller Act wird die Anneunung Ardnum's Meson Melief unmittelbare Geleichterung gewohren und bei fortgelesten Gebrauch
während weniger Tage eine dauernde Seitung bewirfen.

Wirfen. Mennerlich angewender — ein halber dis ju Ehenn innerlich angewender — ein halben Slas Läuffer wird in wenigen Athunten Ardnuff, sauren Magen. Uebesteit, Efrechen. Soddennen, Verwos-frär, Schlaflefigleit, Migrane, Blädungen und alle

Radway's Pillen ftete zuverläffig, rein vegetabilifch.

Bolltommen geschmallos, elegant übergudert, reguliren, reinigen und farten. Rab wan's Pille i en für die Geliung aller Gefrantungen des Mielens, ber Kieren, der Kingeweise, der Kieren, der Kieren, der Sich, ders venleiben, Schwindelanfälle, hartleibigteit, Hartenstellen, Schwindelanfälle, hartleibigteit, Hartenstellen,

Appetitlofigfeit, Digrane, Unverdaulichteit, Schwindelanfalle, Frauenleiden, Biliofitat, Duspepfic.

Biliofität, Thopeppie.
Bollftand bige Berdauung wied bewersteitigt durch Radway's Billen. In Folge ihrer antibiliofen Eigenisatten finnelieen fie die Leber bei Absonberung der Galle und deen Abgang durch die Gallengange. Diete Billen in Doien von zwei die Gallengange. Diete Billen in Doien von zwei die bie dier regen raich die Thatiafeit der Leber an und befreien den Abtienten von diese Beldmeesden. Eine oder zwei von Radway's Villen, taglid don seinen genommen, nelde bildien Schwerzen untervorten find und deren Leber nicht sichtig jurktionier, balten das Epiten in seine Regelmobigstein ein genome Berbauung.

Breis 25 Cente pro Schachtel. Bu haben bei Apothetern oder mit der Boft verfandt.

Dr. Radway & Co., 55 Elm St., New York.

theilung fprach, fich in allgemeinen Betrachtungen erging über die Rolle, gu der bie Photographie in ber ae richtlichen Medigin noch berufen fei, Ja, fcon im Jahre 1869 forberte er, baß für Siftstoffuntersuchungen nicht nur das Mitroftop, fondern auch die Photographie benütt merbe. Er ver= langte damals, was heute schon überall gebräuchlich ift: die photographische Wiebergabe ber Büge, ber Berunftaltungen, ber Wunden und Tatowirungen ber Berbrecher. Er verlangte, baf man die Ungeflagten und Beschuldigten mit und ohne Saare, bartlos und mit Bart in verschiedenen Stellungen und berichiebenen photographire.

Bor fechsundzwanzig Jahren fchienen biefe Borichlage fühne Reuerungen, und jest dunten fie uns fo natur= ch. wie zweimal zwei gleich wier. Und in weiteren fechsundgwangig Jahren wird das, mas heute parador ericheint, vielleicht fo felbitverftandlich fein, bag man es belächelt. Wenn man bebentt, bag Bernois ichon gu feiner Beit berlangte, bag man bie Form ber Bunden, ihre Musbehnung, Die Berbrechermertzeuge, Die Pflangenblätter, Die fich bei gemiffen Bergiftungsfällen im Magen Des Bergifteten porfinden. ben Schnitt ber Rleidung bes Opfers, Abbrücke ber Fuge und Sande, Die Unterschriften von mit nervojen Un= fällen behafteten Berbrechern, die Rabaver und Beinftude photographire, und baß alle biefe in großer Ungahl angufertigenben Abguige an alle Poli zei-Agenten, alle Untersuchungsrichter vertheilt und ben Utten beigeschloffen merben! Gin Borläufer! Aber man antwortete ibm: "Bogu?" Damals fagte man: "Es ift parador! Er berlangt gu viel! Collten benn Die Richter Photographen merden?" Und heute ift Mes mas Pernois im Jahre 1869 perlangte, ausgeführt, und ber Momentapparat erfest bemahe das Proto-

(Fortfebung folgt.)

Rarl Reufeld, der Gefangene des Chalifa.

Das anglo-egyptische Expeditions beer hat fich nach ber glüdlichen Befiegung bes Emirs Machmud in feine frühere befestigte Stellung am Atbara gurudaegogen, um nach zwei Monaten bas Endziel bes biesjährigen Felbguges, ber Groberung Omburmans, ber Resideng des Chalifa, burchzuführen. Die Gegend, in der fich bas Erpeditionsheer jest befindet, ift feit über 13 Sahren bon feines Beigen Guß betreten worden, abgesehen bon ben brei Flüchtlingen Bater Roffignoli, Bater Ohrmalber und Clatin Baicha, benen es gelungen ift, aus ber Befangen= ichaft ber Mahdiften gu entweichen. Das Gleiche gilt von Omburman, ber hauptstadt bes Mahdireiches. Lenit icon ber Sudanfeldzug an und für fich die Aufmertfamteit auf fich fo gilt bies in noch höherem Grabe bon bem jett bevorftebenben Schlufatte. Sehen wir bon einigen Griechen und einem ober zwei Italienern ab, bie fich in Omburman befinden follen, pon benen aber feit mehreren Sahren bereits eine sichere Runde nicht mehr gu uns gebrungen ift, fo ift unfer

Landsmann Rarl Neufelb ber einzige Europäer, ber fich noch in ber Gewalt bes Chalifa befinbet.

Reufelb hat mehr Entbehrungen und graufamere Leiben gu erdulben gehabt, als alle feine ehemaligen und jegigen Mitgefangenen. Wieberholt ift ber Berfuch gemacht worben, ihn feinen Beinigern gu entreißen, aber nie ift es gelungen, biefe Abficht gur Ausführung zu bringen. Go hatte fich por brei Jahren in Berlin unter bem Borfige bes herzogs Johann Albrecht zu Medlenburg-Schwerin ein "Romite gur Befreiung Rarl Neufelds" gebilbet, nicht unbeträchtliche Summen maren gezeichnet worben und ber bama: lige beutsche Generaltonful für Egnp ten (jegiger Gefandter in China) Ba ron v. Senting hatte fich ber Ungele: genheit in warmfter Beife angenom= men. Die Schwierigkeiten, Die fich inbeffen ber Musführung bes Borhabens entgegenftellten und ber Umftand, bag fid, auch ein Sandinhandgeben mit bem englischen Spionagebienfte als nicht fo leicht herausftellte, wie man an= fangs geglaubt hatte, bewirtte die Gin ftellung ber Thatigfeit bes Romites. Rurg barauf murbe ber Gubanfeldgug begonnen, und bie verdoppelte Wachfamteit, ber Reufeld in Folge beffen ausgesett war, machte jeden Befreiungsversuch unmöglich. Der einzige, ber mit Meufeld in Berbindung ftant und ihm ab und zu burch Zusenbung fleinerer Gummen fein Loos gu er leichtern fuchte, mar Bater Ohrwalber, fein ehemaliger Leibensgefährte, in Suatim. Guatim war überhaupt ber einzige Ort, von bem aus ab und gu Boten nach Omburman gelangen fonnten. Neufeld war im Jahre 1887 mit

einer subanesischen Karawane nach bem Guban gezogen, um große Daffen bon Gummi, Die, wie er gehort hatte, in Rordofan lagern follten, an= gutaufen und nach Egypten gu brin= gen. Er wurde mit fammt feiner Rarawane gefangen genommen und zum Chalifa geführt. Mit ben Gingeborenen madite ber Chalifa turgen Brogef. Gie wurden fammtlich niedergehauen. Reufeld indeffen wurde mit Gifen belaftet und nad bem Geier, bem gefürchteten Rerfer von Omburman abgeführt. Glatin und Pater Ohrwalber haben in ihren Werfen Die Leiben ber in Diefem Befängniß Comachten= ben gefchilbert. Das Gefängnig befteht aus einem großen Sof, in bem fich bie mit schweren Gifen belafteten Befangenen aufhalten und im Chatten ber beiben Steinhäufer bor ben fengenden Strahlen ber Conne Buflucht fuchen. Undere Gefangene befinden fich in ftrengfter Gingelhaft. Nahrung wird nur in ungureichender Menge verabfolgt. Abends werden die Unglücklichen in die fenfterlofen und nicht die geringfte Bentilation befigen= ben Saufer hineingetrieben, in benen fie fo zufammengepfercht find, bag ber größte Theil bon ihnen nicht einmal fo viel Raum hat, fich fegen zu tonnen. Glatin Schreibt: Durch Sige und Luft= mangel beinahe bis gum Wahnfinn getrieben, ohnmächtig gegen ihre Qualer, brangen und ftofen bie Starferen ihre ichwächeren Leibensgenoffen in finnlo= fer Wuth, um fich einen Boll breit Raum zu verschaffen. Endlich bricht ber Morgen an, Die mit Gifentetten verschloffenen Thuren werben geöffnet, und heraus wanten, in ihrem Schweiße gebabet, Die Unglücklichen, mehr Leichen ähnlich als lebenben Menschen; im Schatten ihres Befängniffes erholen fie fich allmählich, um beim Unbrechen besalbends berfelben graufamen Marter wieder entgegenzugehen."

Much Reufeld bat mehrere Sabre Diefes entsetliche Los getheilt, bas noch ab und gu burch Auspeitschungen, die ein Gefangniftmarter an ibm porgu nehmen hatte, bericharft murbe. Wenn er jeht ein berhaltnigmäßig befferes Schidfal hat, fo verdantt er dies einestheils ber außerordentlichen Stand: haftigfeit und Belaffenheit, mit ber er felbft bie graufamften Leiben gu ertragen wußte und daburch feinen entmenichten Beinigern Achtung ab gwang, andererfeits einem Bufalle, ber es ihm ermöglichte, Salpeter zu fabrigiren. Der Chalif, bem bies hinter= bracht wurde, ordnete an, daß Reufeld, nur mit einer Fußtette berfeben, nach Chartum gebracht und bort mit Galpeterfabritation beschäftigt werbe. Die= fer Befehl murbe ausgeführt, und noch heute ift arme Reufelb unter ber Aufficht eines Gubanefen hiemit beschäftigt. Zeitweise murben ihm bie Retten bon ben bereits bollständig fchwarz gewordenen Fungelenken abgenommen, geitweife wieberum ange= leat, je nach der augenblidlichen Laune feiner Beiniger. Die letten Rachrich= ten über Neufeld berichteten, daß Neufeld, ber in ben Berbacht getommen war, die Flucht unterneh-

Menichheit.

Es grebt nur wenig Menichen, welche bie größte Gabe Gute Gefundheit.

Gitte Geginterbert.

Biele von Euch haben Monate und Jahre lang gelitten ohne die wahre Urfache ihres Leidens zu fennen. Ihr mogt das Zutrauen zu den Merzten bernoren baden, wel fie dich erfolgts behandelt haben. Ihr feid viellicht zu der Ueberzengung gefommen, daß

95

im Rewera Medical Inftitute, Ede Hal-fteb. Harrifon und Blue Island Ave., New Era-Gebäude.

Den Wiener

Spezialiften

Der Biener Epegialift. erteinnen und fie auch ignen entfernen. Der Biener Spezialiti ift fein gewöhnlicher Argier Grindlich und heile jeben Batienten, ben

Tre either grimblich und heite jeden Aatienten, den er verkiedt grimblich und heite jeden Aatienten, den er behandelf. Seine wunderdare icharie Greunts nig nich meerkwärdige Begabung find in der gan-gen Weit berühmt. Er hat Zaniende von Palienten ge-berft, welche von Bersten von vernientlichem Aute auf-gegeden waren, und er fann auch duch beiten, ganz aleich, worau ihr leidet oder wie gesährlich der Fall Berchand erstweuer misse.

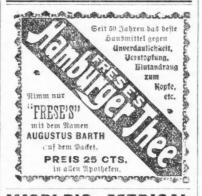
Monfultirt ihn ohne Bergug. Schreibt, wem Ihr nicht felbt fommen fonnt, und er wird Euch ein wissenschaftliches Gutachten über Guren Jall unentgelift auseinen. Sprechtunden 9-12. 2-5. 6-8. Activos 9-12. Sountag 10-3. Reiv Era Medical Inflitute, Reiv Era-Gebäude, Ede Darrtion, Halfied und Blue Jelend Ave.

CASTORIA

Das Fac-simile der Unterschrift von befindet sich auf jedem Umschlag.

men zu wollen, auf's neue zwei Fuß= eifen angelegt worben fein, daß es ihm gefundheitlich schlecht gehe, er feine Lei= ben indeffen mit Standhaftigfeit ertrag. Die Wieberaufnahme bes Gudanfeldzuges hat inzwischen jede Berbindung zwischen Omdurman und ber Außenwelt unmöglich oemacht. Ob ber englische Spionagedienft zuverläffige Nachrichten über Neufeld erhalten hat, miffen wir nicht. Auf jeden Fall glauben wir aber jett, ba sich ber Feldzug feinem Abschluffe nähert, Die Aufmertfamteit auf ben unglücklichen Befangenen lenten gu follen.

Es ift nicht möglich, bag ber Cha= lifa, über beffen Schidfal bie nächsten Wochen endgiltig entscheiben werden, Reufeld noch bor ber Ginnahme Omburmans unichablich machen wird, um ein Ueberlaufen beffelben, ba Reufeld bie genauefte Renntnig ber Berhältniffe bon Omburman befitt, gu verhindern. Man ftelle fich bie Lage bor, in ber fich ber Befangene jest befinden muß. Nach einer unfäglich harten leibensreichen Gefangenichaft bon 11 Jahren befinden fich feine Er= lofer fo au fagen bor ben Thoren fei= nes Rerters, und er weiß, daß die nachfle Zeit über fein Los entscheiben muß, ob es ihm noch vergonnt fein wird, feine Beimath und bie Lieben, bie er bort gurudgelaffen hat, wieber= gufeben, ob er jemals wieder in gefit= tete Berhaltniffe, wenn auch als ge= brochener Mann, gurudfehren wird, ober ob er enbgiltig biefe Soffnung, bie ihn 13 Jahre hindurch aufrecht er= halten hat, fallen laffen muß. Die egyptische Presse vermeidet es fo viel als möglich, bon ben Gefangenen bes Chalifa zu inrechen, da der Chalifa burch seine Spione Die egyptischen Blätter zugefandt erhalt, und jede Ro= tig in benfelben über bie Befangenen Die Wachsamfeit und Strenge ihrer Beiniger nur bermehrt.



INSTITUTE,

INSTITUTE,
84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber der Hair. Derter Buildung.
Die Arezie beier Anntalt find erfahrene deutische Svezialisten und betrachten es als eine Gore, ihre leidenden Mitmenischen 10 sinelle als möglich von ihren Gebrechen an heilen. Sie beiten grundlich unter Garantie, alle geheimen Krantheiten der Männer. Franceiseleben und Benkruationsfrörungen ohne Eperation, Hauftrantheiten, Folgen von Zethikbestedung, verlorene Mannbarteit ze. Oberationen von erter Andie Obateuren, für radie Gebenfrantheiten) ze. Konfultirt uns bevor Ihr heiratheit Benn nöhig, blactren unr Vallenten un unfer Briddiplistal. France verbes vom Francenargt (Tame) behandelt. Behandling inft. Nebaginen,

nur Drei Dollars ben Monat. — Echneidet dies ans. — Stuns ben: 9 Uhr Morgens bis i Uhr Abends; Sonntegs 10 bis 12 Uhr.



Gine glückliche Che Shared Charles to the State of

"Der Rettunge:Anter" ift auch gu haben it Chicago, 3fl bei Chas. Salger, 844 Rt. Galfteb Str.

Bichtig für Manner und Frauen? Neime Pegabling, wo vir nicht euriren!
Jegenb welche Urt von Gefüllechistranspeiten beider Beidlechter: Samenflug: Blubergetung zwer Urt; Monatslibrung, sowe verlorene Wannestraft und rede gebeine Aranspeit. Alle untere Arabarentonen find der Alaugen enthommen. Wo andere aufderen zu fürzen, garantiren wir eine Helling. Freie Kontultation mindlich doer briefild. Strechtinden auf ihr Worgens bis 9 ühr Abends. Pridate Sprechtinden Gibr Worgens in der Andersche Germende Benich Aberden Sie in der Andersche Germende Benich Aberden Sie der Verlieben der General General der General der 441 G. State Str., Ede Bed Court, Chicago. 10/112



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 STRASSE 182



Wir garantiren, daß fie paffen oder verlangen feine Bezahlung.

Gebiß Bahne \$3.00 Befte Bahne 8.00 Gold-Aronen, 22 k .. \$3.00 bis 5.00 Goldfüllung \$1.00 aufw. Eilberfüllung 50e aufm.

Keine Berechnung für ichmerglofes Bagngieben, wenn Bafine beftellt werden.

Rronen: und Bruden: Arbeit Spezialitat.

Wir garantiren unfere Arbeit und halten mas wir anzeigen. Sprecht por und lagt Gure Bahne untersuchen. Frei. Stunden 8 Vormittags bis 9 Rachmittags; Countags 10-4. Damen Bedienung.

New York Dental Parlors, Inc. 182 STATE STREET.



Berlorene Mannesfraft, Rervenichwäche, Entleerungen und alle die ichlim-gendlicher Anolchweifungen werben für immer durch men Bebandlingsmethoden und namentlich burch bereite Univerdung von Erterisität gebeilt. Gefchlechtstraufheiten jeber Art, towie alle Blaje, Rieren, Beber und Lungen merben in turger Zeit unter voller Garantie grundlich furirt. Etrifturen Behandlung ichnezistos eitent. Blutvergiftung und alle Kaute und Blut-tentituten und die Kaute und Blut-

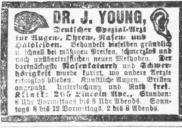
Rhenmatismus und Franenfrantheis ten nud alle als unbeilbar exflorten Leiben fonnen burch bie wunderbaren eleftrischen Instrumente biefes Argles and feine neuen Argneien leicht und dau-

Mile, bei don io oft durch medizinische Anstals bei don io oft durch medizinische Anstals Gundel betrogen wurden, follten fich vertrauensvoll an Er. Graham wenden, denn er wird ihnen ficher die Betundheit wiedergeben. Sonifulfation frei! Answärtige fonnen brief-ig behandett werden. Sprechfunden taglich von 9-6: Mittrooch und Sams-tage bon 9-7:39; Conntage bon 11-12. Ubrefürt

Dr. Th. P. Graham, 112-114 Dearborn St., Chicago, Iil. Zimmer 1109. Rebmt Glebator jum 11. Floor. 10malibbf

Brudbander gu taufen u. geht nach bem Kirk Medical Dispensary,







BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boit-Office.

Dr. Rarl Bujched, Somöopathijder Argt. Behandelt alle Rrantheiten und befonbers

fchwierige mit bem allerbeften Erfolge. Eprechtung ben Albr. A. His Glubr. M., aufter Some v. Hiers tagen. Dienitags bis Uhr Abende. Auchtunftrei. Krans fenbefuche werben prompt beiorgt. Telephon. Iord 1809. 330 Las Salle Ave., Edebak, Alle Kobheite Cars.

Dr. J. KUEHN, früher Affitengenrat in Berlin. Spezial-Argi im haute und Seichledieftrant briten. Etrifturen mit Elettrigität geheilt. Office: 78 State Str., Room 29-3 pred frun ben: 2006bf 21-5, 6-7; Sountagt 10-11.

N. WATRY,
99 & Randolph Str.
Drillen und Mugenglafer eine Epezialität. Modats, Cameras u. Photograph. Daterial.

Freien ärztlichen Rath ertheilt in allen DR. HOLTHUSEN in feiner Brivattlinit, 302 Oft Rorth Mve. 26mg, 1m, fbb Enrechftunben: 9-10 Borm. 2-4 m. 6-8 Rachm.

Defterreichifde Rorrefpondeng.

Wien, am 17. April 1898. Die fogialiftifche Bewegung in Ungarn. Der ungarifchen Regierung ift es mit ber Bernichtung bes Gozialis= mus ernft. Gie icheut por feinem Mittel gurud, um jede Organisationsform gu gertrümmern. Täglich finden Bregprozesse statt, in welchem wegen nich= tiger Urfachen harte Strafen ausge= theilt werben. Go murbe Donnerftag ber Taglöhner Pogany, ber als Re= Datieur des "Foldmivelo" "aufreigenbe" Artitel geschrieben hat, von ei= nem Geschworenengerichte schulbig ge= fprochen und gu-3 Monaten Staats: gefängniß berurtheilt und über ihn eine Gelbftrafe verhängt worben. Der limftand eben, baf bie Bürgerlichen in Diefem Falle Die getreuen Schleppträger ber Regierung find, ermuthigt fie gu Allem. Gie raffte fich baher gu einem Sauptichlage auf, und wies fammilice Mitglieder ber Barteilei-

tung aus, mit Musnahme bon Dreien, bie biefem Schidfal nur aus bem Grunde entrannen, weil fie in Buda= peft guitandig waren. Unter ben Musgewiefenen befand fich auch ein Ditglieb, bas eben im Begriffe mar, feine Sochzeit zu feiern. lleber fein Gefuch wurde ihm die Sochzeit unter polizeili= der Uffifteng geftattet. Bon bem Urreftlotale wurde ber Bräutigam bor ben Stanbesbeamten geführt und nach ber Trauung fofort abgeschoben. Die begleitenden Poligiften waren wenig= tins fo tattvoll, nicht in Uniform, onbern in Schwarzer Rleibung gu erdeinen. Dieses brutale Borgeben bat Die Cozialisten ungemein erregt. In einer bon mehreren taufend Berfonen besuchten Protestversammlung murbe Die Frage einer allgemeinen Arbeitsein= ftellung in ernfte Erwägung gezogen und die Erntearbeiter find überall feft entschloffen, in ben Streit gu treten. Rebenfalls hat bie Regierung bem fla= chen Lande in ben ausgewiesenen Mit= gliebern ber Parteivertretung wieber

Mutiflerifale Demonstrationen in Wrieft

eine Anzahl tiichtiger Agitatoren zu-

gewenbet.

Heber Anordnung bes bischöflichen Orbinariates in Trieft wurden in ber bortigen Untonius-Rirche eine Reihe bon Miffionspredigten über bas fogia= le Thema bon bem Jesuitenpater Pa= bisich abgehalten. Der Umftand, bag ein folches Thema in einer Rirche und zwar bon einem Jesuiten behandelt murbe, erregte die Ungufriedenheit ber gesammten Bevölferung. Die erfte Predigt war ftart besucht, und die gahlreichen Gogialiften protestirten energisch gegen die jesuitische Behand= lung bes Themas. Es fam nicht nur in ber Rirche, sonbern in ben berichie= benen Buntten ber Ctabt gu argen Unruhen, Die bas Ginschreiten ber Polizei und bes Militars veranlag= ten. Gine Ungahl bon Bermunbeten, eine Menge von Berhafteten war bie nächfte Wirtung ber fleritalen Lofung ber fozialen Frage. Angesichts ber Aufregung, welche bie gange Stadt erfaßte, trat ber Stabtrath an bas bi= chöfliche Orbinariat wegen Ginftel= lung ber Miffionspredigten beran, jeboch ohne Erfolg. 2113 fich an ben beiben nächsten Tagen biellnruben in ber= ftarttem Mage wiederholten, mandte fich ber Stadtrath birett an ben Di= nifter, wobei er jebe Berantwortung für die Ruhe ber Stadt abzulehnen erflärte und gegen ben Migbrauch ber Rangel für flerifale Barteigwede protestirte. Das wirkte. Um nächften Za= ge wurden die Bredigten auf Unord-Saffant lich merten fich bie Jefuiten ben Fall. Die Bürger mögen aber hieraus Lehre ziehen, daß nur durch eine fofortige, entschiebene Stellungnahme fie fich ber flerikalen Sochfluth erwehren

Opportuniftifche Moral.

In ber Wiener Zeitschrift "Die Bage" erichien bor Rurgem Die lleberje gung einer polnischen Broschure, in welcher Bauboin be Courtenan, Profeffor an ber Universität Rrafau, bie herrschende Moral in Galigien einer bernichtenben Rritif unterzieht. 2113 braftifches Beifpiel führt ber Berfaffer ben typischen Fall ber faliden Saus ginsfaffionen an, welche gur Bemeffung ber Gintommenfteuer bienen. Er pragt borque gur Renngeichnung ber Berberbtheit ber öffentlichen Moral ben Musbrud: "Gewohnheitsrecht ber falichen Faffion." Jeber Miether ift ge= nöthigt, in ber ihm bom Sausherrn porgelegten Binsfaffion an Gibesftatt burch feine Unterschrift gu befräftigen, bag er bie Sälfte ober noch weniger an Miethzins bezahle, als es wirklich ber Fall ift. Niemand tann fich biefes Gewohnheitsrechtes bermahren, Die Steuerbehörden rechnen mit ihm, indem fie, wenn auch nicht bei fommunalen ober fonftigen Würbenträgern, aber bei aus irgend welchen Griinden schlecht angefchriebenen Steuerträgern bie Faffion nach bem Mugenmag" erhöhen, ohne bag ber Betreffenbe einen Returs ba= gegen wagen fonnte, ba bas amtlich eingeschätte noch immer niedriger als bas wirklich vorbandene Gintommen Staatsanwälte, Richter und Beschworene führen gwar irgend ein armes Gefcbopf, bas aus Roth gum Ber= brecher geworben ift, ber Beftrafung gu, haben aber nicht bie Autorität, gegen bie Schulbigen ber "falichen Faf fion" borzugeben, benn auch fie felbft geboren als Miether ober Bermiether zu biefen. Auch bie Beiftlichen haben nicht bas moralifche Recht, biefe Gun= be zu verdammen, die fie felbft begeben

Unter ber Fahne ber 3fachen Lonalitat mirb ber Staat auf jede Beife betrogen, und bie Bürgerschaft verfällt in eine völlige Apathie gegen bas ma= terielle Mohl ber Staatsgemeinschaft, welche fich zu einem birett feindlichen Berhältniß entwidelt. Muf biefem Boben gebeihen felbftverftandlich noch üp= piger als anbermarts eine Gruppe fo= gialer Giftichlangen. Die Begeichnun= gen, unter welchen man Ebles, Grofies und Schones verftand, verwandeln fich ben.

baburch, bag man biefellusbrude gum Mushangeschild für alles Bofe unb Schlechte machte, in ihr Gegentheil. Wenn man unter bem Schlagwort einer tatholischen ober christlich-sozialen Thatigfeit unlautere Borfengeschäfte langirt, ober betrügerische Unterneh= mungen in Szene fest, fo tritt eine Begriffsberfälfchung ein, Die gur Ber= wirrung und Bertehrung ber Begriffe führen muß. Diefe schonen Buftanbe gu schirmen und gu behüten, bafür murbe bas autonomistische Dogma bes Schutes ber "beftehenden Rechtsqu= ftanbe" geschaffen. Es bilbet bie Rechtfertigung biefer falchen ötonomischen und moralischen Faffion, ber leibli= chen, geiftigen und litterarischen Profittution.

Der Berfaffer. ber in bantenswerther Rücksichtslofigteit diefe moralische Berderbniß bloslegt, richtet nun einen Appell an feine galigischen Leser, Die er Unardiften folimmfter Gorte nennt, ba ihr Thun bie moralifchen Begriffe ber Gefellichaft unterwühlt und ihre ibealen Grundlagen in die Luft fprengt. Allerdings macht er nicht alle verantwortlich, er weiß, daß es eine Menge bon Stlaben und Stlabennaturen jeglicher Corte gibt, welche bie unglüdli= chen Opfer Diefer fogialen vis major find. Tiefes Mitleid erfaßt ihn um biefe Armen, Die ohne Murren ihren Nacken unter bas Joch beugen muffen, und aus Mitleid bedt er biefe Buftan= be auf, und bollbringt eine inopportuniftische That, wie fie nicht größer gebacht werben fann. Denn er verachtet allen Opportunismus aus ber Tiefe

In ber nächsten Nummer ber "Wa= ge" erichien eine Aufflärung bes Berfaffers. Er ertlärt mit fich nicht gufrieben gu fein, es feien auch vielfach lleberfetungsfehler borhanden, er habe feineswegs die "falsche moralische Faffion" für Galigien allein in Un= fpruch zu nehmen, analoge Erfcheinun= gen wimmeln in allen Lanbern, oft in ichrofferer Form als in Galigien; ja ber Bagillus moralifcher Berberbnif murbe meniaftens gum Theile aus ber Frembe importirt, u. f. w.

herr Bauboin be Courtenan bietet bamit eine foftliche Muftration gu ben Musführungen feiner Brochure, und menn man ihn auch nach feinen Borten nicht als Anarchiften berbammen fann, fo muß man wohl Mitleib empfinben, für Stlaven und Stlaven= naturen jeglicher Corte, und ben unglüdlichen Opfern ber fogialen vis

Walpurgis-Racht.

Brogrammgemäß haben in ber legten Balpurgis=Racht jene unvortheil= haft befannten Damen, Die man früher Beren nannte, die aber in unferer aufgeflärten Beit schwer zu flaffifigiren find, ihre Bufammentiinfte gehalten. Wir würden über biefes wichtige Greigniß, bem ficherlich ein gewiffer Reig nicht abgesprochen werden fann, ficher= lich in ben mobernen Genfationsblattern bie ausführlichften Berichte lefen und und an ben wunderbarften 3lluftrationen bagu ergögen tonnen, wenn nicht augenblicklich die allgemeine Auf= mertfamteit auf andere Dinge in einen Beife -elentt wurde, Die für Blods= berg, Balpurgisnacht und herentang fein Intereffe mehr übrig laßt.

Co muß man, um die Zeit ber Balpurgisnacht würdig zu begehen, auf altere Schriften gurudgreifen. Altmeifter Bothe hat in feinem Fauft und 3war in bem Theile, ber ihm auch bei fpaterem Durchlefen noch felbft ber ftanblich blieb, bem erften Theile, eine ben. Bei beren Durchlesen wird man beinahe Bers für Bers an Die Jentzeit erinnert, ein Beweis bafür, baf Bothe auch für bie Butunft, nicht nur für feine Zeit gedichtet hat.

Da ift g. B. eine Stelle, welche offen= bar für die heutige Preffe beabsichtigt war: "Berleg fie fich auf Neuigkeiten! - Nur Neuigfeiten gieh'n uns an."

Gang fpegiell ber gelben Breffe gewidmet scheint bie Zeile zu fein: "Das leuchtet, fprüht und ftintt und brennt."

Aber auch auf unfere jegigen Rriegs= perhältniffe finden fich ber Musführungen viele. "Da werb' ich hausrecht brauchen muffen." Das begieht fich boch offenbar auf die Saltung ber Ber. Staaten Cuba gegenüber. Und bie Worte "Plat! fuger Bobel, Blat!", bie erinnern boch auch an eine gewiffe garte Riicfichtsnahme, die man hier im Ronarek übt. Gigentlich follte es gmar beifen: "Blat bem füfen Bobel." aber bekanntlich haben Poeten gewiffe eigenthiimliche Berechtigungen, welche ihnen folche fleine Freiheiten wie die Umftel= lung pon Morten gestatten.

Bang befonders aber begieht fich ber Sat "Wer mag auf Nationen trauen" auf unfere heutigen Berhältniffe und läßt manche Rentralitäts-Erflärungen und manches Nichterklären ber Neutralität uns im richtigen Lichte erschei-

Und auch unfer "Auriliarn Navn Board" finbet in ber Gothe'ichen Balpurgisnacht Erwähnung. Es beifit ba .. Gin autes Schiff ift jeber Trog. Bemiffe "Refignationen" im Rabinet ber iekigen Abministration merben burch bie Worte angedeutet "Der flie-

get nie, ber heut nicht flog." Und mas nun die Stellung unferer Flotte gum Rath ber Strategen be= trifft, fo fann fein 3weifel bariiber beftehen, daß die Stelle "Um meisten är gert ihn, sobald wir borwarts gehen", ch barauf begieht.

Und gemiffe Bortommniffe in unferem Bolfsheere (ben Miligen) und ber Flotte werben fehr treffend geschilbert burch bie Zeile "Das Teufelspad, es fragt nach feiner Regel."

Unsere Regierung aber mag sich tröften mit bem Sate "Der glaubt gu schieben und Der wird geschoben". Bum Schluffe follen auch bie auf bie heutigen Berhältniffe fehr wohl anwendba= ren Worte "Und was bas liebe junge Volt betrifft - Das ift noch nie fo na= feweis gemefen" nicht unerwähnt bleis ("N. Y. Staatsztg.")

Rünftler: Materialien.

IXL Roman Gold für

Feine Binfel, aus Bor-Größen, werth bis 50





Roriets.

Großer Bertauf v. Buftles, jest fo tehr beliebt, 4-ron Daireloth, twifted Trabiueftell. Guften. Buftles, gang mit echtem haar gefüllt, regulare 25c Waare. Chirt Waift Diftenbers, bas richtige Ding, regul. Preis 29c,

Jahrestag-Bargain-Freitag.

Wir könnten die ganze Zeitung mit der Aufzählung der morgigen Geldersparungs-Gelegenheiten füllen. Bargain-freitag und "Jahrestag-Verkauf" bilden eine Kombination, die Bargain-Liebhaber nicht übersehen follten.

Alcideriton-Meiter.

Sunderte bon glards übriggeblichen bon ben groben Montags- u. Dienftags: Berfaufen, jede eins gelne Lange und lurge Stude, von dem großen Jahrestags. Berfaufe, werden zu vier Preifen ver-ichleubert, Langen von 2 bis ei Jacobs, alle die neueften Gewebe und Rovitäten-Pequans, Pops

Seiden-Refter.

Waichitoff-Reiter.

Gute Langen bon feinen Dimities, Mulls, Cawns, Madras Cloths, Bephprs, Ginghams, etc., bon ben leuten Berfaufen, werben berichleubert, in ben meiften Gallen, weit unter bem Roftenpreis, febe glard nunk fort, viele, viele Bards von ben icouffen und feltenften Sabrifaten ber Caifen, glarte, feine Stoffe, die gerade jeht fo viel verlangt werben, Auswahl von ber gangen Aussiellung zu einem febr niedrigen Preis (in Anbetracht ber Qualifat etc.), 50

Damen Capes, Jackets und Suits-ausgesprochene Freitags Serabsetzung. Geine Covert Cloth Badets für Damen, mobifche Cehr bubiche brotabirte Ceiben-Capes für Damen,



Empire Ruden, voller Ruiden Sals-Gifelt bon Epis ten und Beide, bubich gefüttert, reguldre \$3.00 Gapes Gentlert, \$2.98 Modifche Capes für Damen, in feinen Gros Grain und brotabirter Ceibe, jetteb und fpigenbejest, bubfcher boller Sals von Spiften und Band, reguläre §7.50 Capes, für

Damen-Capes, in feinem brotabirtem Catin und Brus Grain Geide, icon befeht mit Bourdon Gpi: hen, ansgestattet mit 3et, — reich gestittert, reguläre 88.50 Capes für \$4.98

Damen-Capes, in feiner Qualität ichmargem Berfen und Clay Diagonal, full Sweep bor plaited Rilden, voller Sals von Catin-Band, - regul. \$9.50 Capes, \$5.98



ausgehattet, regularer Breis \$5.00- \$2.98 Beine Rerjen Jadets für Damen, ebenfalls eine Partie bon Cobert Clothe, jedes Rleibungeftud tabellus figenb, boll Catin gefüttert,

\$7.50 Werthe, für \$4.98 Damen Jadets, in feiner Qualitat Coverts und Rerfens, Rabte alle ftrapped, Front und Bad Gly

und 4-Inopfige Bor Gront, elegant Tamen-Jadets, feines 2Bocombo Covert Cloth, 4: fnopfige Bor und Gip Gront,

alles ftrapped Nahte, febr blibich



Bundervolle Rodwerthe.

für neue Grübiabra Rleiberrode, gem. bon ge

Rinder-Traditen.



25c Berkauf Jewelrh.



Metalf= Ednallens

Edinrien. oc

Dugnania Stassa

Traperie: Stoffe.
Spezieller Rombinations - Berfant bon Traperten ju nugewohnlich billigen Breifen
Partie I Gin Affortiment von Jahrestags Bar- gain, benehens ans gehreiftem Serie. Swife
Muslin, Golden Traperien und gemus 50 fertem Siffaline, werth loc, bie Bard 50 Partie 2-Pefieht aus gemufterten Tenims, be-
hidten Muslins, farbig gestreiften Scrims n. Gremine Traperie, 10t. 15c, 91d. 10c Bartie 3 - Beneht aus gemulterten Sarcens, im
portirten Cresonnes, Tish Acts, Robelth Spigen und Madras-Gardinenstoffe, einfache u.ge- 156 mußerte Burlaps, werth Bic, glard
Partie 4—Pefteht aus Artib Boints und Tam- vour Sath Spigen Tapeftrie für Traverien und Möbel liebergüge und önnen Kiffen Tops 256 und Stublige, werth ibe, hard
and Controlling, weekly not, that b

Odd Silber: Stude.



Silberplattirte Euppen Löffel, Ganen 350



Strumpfwaaren-Mufter





10c manufter, 15c

Tajdentüder.



90

Bartie 15c Bartie 19c Bartie 25c

Bander.



15c

Leinen.

Grobe und Cualität b. 18 bei ichner gemacht mit weicher 40 4c

Bilder.



Damen-Unterzeug.



39¢

Seidene Waifts.



Souh: Spezialitäten.

\$2.98





Catcen: Rode.

Schichwarze Sateen Sfirts für Damen, Auffle, guter voller Sfirt, gemacht mit Strings, follten für 50e verfauft wers ben, Berfaufspreis

227 und 229 Wabash Ave.



227 und 229 Wabash Ave.

So lange diete alle Well belleft.

wird fich den Chicagoern nie wieder eine Gelegenheit bieten,

Terres the service of the service of



ibr Beim gang oder theilweise so zu möbliren. wie wir es jest mit unferer neuen Geschäftsmethode bemonftriren. Gold' eine Offenbarung hat bisher noch nie ftattgefunden. Gin ausgezeichneter Erfolg, getront mit enthuiaftischen Willfommen von Allen, welche baraus Bortheil giehen.

> Bir geben Gredit, mer und barum fragt. Bezahlt nicht, wenn bie Baare Euch nicht

FURNITURE & CARPET CO. A SAME HE WAS A STATE OF THE PARTY OF THE PA 227 und 229 WABASH AVE. jbo, bin

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftandiges Lager bon Möbeln, Teppiden, Gefen und

Baushaltungs-Gegenftänden. bie wir auf Abgahlungen von 81 per Woche ober 84 per Monat obne Binien auf Roten perfaufen. Gin Beinch wird Guch über= zeugen, bag unfere Breife fo niebrig als bie

NORTH WESTERN ... Brauerei ... Weinites Jager- und flaschen-

Bier.

Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave.

niebrigften find.

RUETTNER Furniture Co., 286 W. MADISON STREET.



ganshallungs - gegenfländen. Bir möbliren Guer Sans vollfianbig für Baar ober auf leichte Abgahlungen. Deut-iches Geichaft.

Cefet die Sonntagsbeilage der ABENDPOST

Moeller Bros. & Co., 928-930-932 MILWAUKEE AVE., EWISCHER ASHLAND AVENUE und PAULINA STR.

Freitag, den 6. Mai.

Main-Aloor. Chater-Planell, gnte ichwere Cnolifat, bie Bard für nur... Kalico, garantirt mafferbichie American Prints, hubiche Mufter, bie Burch Semden für Manner, in ichwarz und weiß geftreift, mit Joch und 29c Coden für Manuer, in braun und grau melirt, bas Paar für Unterhemden für Tamen, mit gehafelter Spihe um ben Sals. Cambric für Rodfutter, in allen Farben, die Hard für nur. 214c Mleiderftoffe, 42 Boll breit, in hubichen Muftern und Farben, Die 19c Serge und Caffimere in den neneften Farben, reelle gute Cnalitat, 20c Frening Bar, mit Holzgriff, bos Stud. 1c Strampfe fur Lamen, in icmarz und brann, das Paar für . 7%c Rweiter Rloor. Ungebleichter Muelin, feine Qualität, ausgezeichnet in ber Baiche, 50

Sansansffattungs Dept. Bierter Floor. Gmaillirte Raffee: und Thee: Topfe. 146 166 186 216 246 Delfannen, aus Bled, 1 Gall Theclonel, nidelplattirt, 6 Stiid Baits, 2 Cuart groß, für nur. Theefefiel aus gutem Biech für,..... Grocern=Dept. - Bierter Aloor. Grane Grbjen, 4 Bib. für. Buchweizen: Grütze, beste Sorte, Bib. Coconun, fein geichnitten, bas Pfund 10c Beite Greamern Butter, bas Pfunb Grifche Juni: Grbjen, bie Buchie Artific Junivervier, de Lugier de Lu Zafel-Beinen, 72 Roll breit, reines Leinen, bubiche Mufter, bie Barb .. 34c Camne, in bubiden gestreiften und farrirten Muftern, Die Pard 6 %c Wiffenberuge. 20x45 Roff gron, aus gutem Muslin, Die Bard Corfets für Tamen, in ichwarz und grau, alle Frogen, werth 65c, für ... 3 De Bafferelafer, fein geschliffen, mit ben bollftanbigen 10 Geboten,

Calat: Edufict, aus feinem Porgellan, werth 10c, für nur

Leset die Fonntagsbeilage der "Abendpost".

Sandtuder, ertra große und ichwere turfi'de Babehanbtuder.

Rleiderrode fur Damen, in bubiden Muftern, mit gutem Tafetla Rodfutter, alle Langen, fur nur

	-
Chicago & Grie-Gifenba	thu.
Zidet Cffices:	
242 C. Clart, Auditorium Go Dearborn Station, Bolf u. Dec	
UNES 21 Mabrt. 21	ntunft.
Marion Lotal 77.10 B	7.45 91
New York & Bofton 3.00 N	
	5.00 %
	10.00 9
New Dorf & Bofton 9.20 91	£ 00.8
Columbus & Storfolt, Ba 9.20 92 * Zaglich. † Ausgenommen Conntags.	9.00 28

CHICAGO & ALTUN-UNION PASSENGER STATION.

Gifenbahn-Gahrplane.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route." Grand Gentral Stotion, 5. Ave. und Sarrifon Straße. Cito Office: 115 Abams. Televhon 2389 Main. "Togudo, Pausen. Sommags. Abjaker Antunft Munneavelis, St. Hauf, Tubonaue, 4 6,45 V 411.09 N Ranfas Cito, Ct. Joseph Zees 6,30 N 9,30 V Mienes Marthaliopon. 10,30 N 2,30 V

Spramore und Boron Local (*10.30 % *1.30 %

Ridel Blate. — Die Rem Port, Chicago und St. Louis-Gijenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str. & Pacific Abe.

Minois Bentral: Gifenbahn. Ane burchfahrenben Buge berlaffen ben Bentral. Bahn-bof, 12. Gtr. und Bart Row. Die Buge nach bem und 64 States Station bettiegen werden. StadtLickt-Ciffice, 99 Wanns Str. und Rubitorium-Sotel. Turchgebende Jüge— Wohnt Michael Rem Crieans & Memphis Simited Jadfonnille, 140. 410 pt. 11.50 yt. Jadfonnille, 140. 410 pt. 11.50 yt. Jadfonnille, 140. 410 pt. 11.50 yt. Zi. Vonis Diamond Spejal. 10.10 pt. 7.35 yt. Zi. Vonis Laulight Spejal. 11.04 yt. 4.35 yt. Sorringfield & Lecatur. 11.04 yt. 4.35 yt. Sorringfield & Lecatur. 11.04 yt. 4.35 yt. Sorringfield & Lecatur. 10.10 yt. 7.35 yt. Sorringfield & Lecatur. 10.10 yt. 7.35 yt. Borningfield & Lecatur. 10.10 yt. 7.35 yt. Sorringfield & Lecatur. 10.10 yt. 7.35 yt. Sorringfield & Cheatur. 10.10 yt. Sorri

Gifenbahn Jahrplane.

Bannop: Ban Buren Str. & Pacific Abe.

Alle Flige tiglich.

Aber Port & Botton Expres.

Abotton Expres.

Abo